Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 262. — Leipzig, Donnerstag den 10. November. — 1892.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In die Abtheilung A der Eintragsrolle ist heute der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 138. Herr J. Jolowicz in Firma „Norddeutsches Verlags-Institut“ zu Berlin meldet an, daß die Urheberin des im Jahre 1889 im Verlage obengenannten Instituts unter dem Pseudonym „Clara Cron“ erschienenen Werkes „Für Herz und Geist“ die am 18. Juli 1890 verstorbene, zuletzt in Straßburg i/E. wohnhaft gewesene Frau Clara Weise sei.

Tag der Anmeldung: 1. Oktober 1892.

Leipzig, am 1. November 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
Curatorium der Eintragsrolle.

IV. 116. Dr. Georgi. Wirthgen.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

[45797]

Bekanntmachung.

Wegen der Cholera-Epidemie mußten wir, wie rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gemacht worden ist, die nach unseren Satzungen auf den 3. Sonntag im September alljährlich einzuberufende Hauptversammlung bis auf weiteres vertagen. Auf Grund von § 13 unserer Satzungen haben wir nunmehr eine schriftliche Abstimmung bezüglich dieser Hauptversammlung und des in dieser zu Verhandelnden vorgenommen, welche das Ergebnis gehabt, daß mit 87 Stimmen beschlossen worden:

1. Die diesjährige Hauptversammlung fällt ganz aus.
2. Der im Amte befindliche Vorstand hat die Geschäfte bis zur nächstjährigen Hauptversammlung fortzuführen.
3. Der Jahresbeitrag soll nach Maßgabe des Beschlusses der vorjährigen Hauptversammlung auch für das laufende Vereinsjahr mit 7 ℳ erhoben werden.

Indem wir dies zur Kenntnis der Mitglieder bringen, bemerken wir, daß unser Schatzmeister demnächst den Jahresbeitrag für 1892/93 einziehen wird.

Hamburg, den 9. November 1892.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“.
J. A.:

Gustav A. Laeisz, d. Zt. I. Vorsitzender. — Justus Pape, d. Zt. I. Schriftführer.

Allgemeiner deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

An Stelle des erkrankten Herrn G. Teichelmann in München erledigt bis auf weiteres Herr U. Vermehren in München-Schwabing (Hermannstr. 1c, part. links) die Geschäfte des Kreises Bayern.

Leipzig, 8. November 1892.

Der Vorstand.
J. A.: Oskar Gottwald,
Geschäftsführer des Verbandes.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur bar gegeben.
o = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Eduard Anton in **Halle a. S.**

Bernhardy, G., Grundriss der griechischen Litteratur. 1. Thl.: Innere Geschichte der griech. Litteratur. (Einleitung u. allgemeine Uebersicht.) 5. Bearbeitg. v. R. Volkmann. gr. 8°. (XVI, 844 S.) * 15. —

Aschendorff'sche Buchh. in **Münster i. W.**

Ruhle, F., deutsche Afrikareisende der Gegenwart. 1. u. 2. Bd. gr. 8°. (Mit Abbildgn. u. Bildnis.) Geb. in Leinw. à * 2. 80

1. Gustav Nachtigal. (VIII, 207 S.) — 2. Hermann v. Wißmann. (VIII, 203 S.)

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Bonnet, R., üb. Hypotrichosis congenita universalis. [Aus: „Anatom. Hefte“.] Lex.-8°. (36 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Doppeltaf.) * 2. 70

Merkel, F., üb. das Jacobsonsche Organ d. Erwachsenen u. die Papilla palatina [Aus: „Anatom. Hefte“.] Lex. 8°. (V, 18 S. m. 7 Abbildgn.) * 1. 20

Würzburg, insbesondere seine Einrichtungen f. Gesundheitspflege u. Unterricht. Fest-Schrift, gewidmet der 18. Versammlg d. deutschen Vereins f. öffentl. Gesundheitspflege. Hrsg. im Auftrag u. auf Kosten der Stadt vom hygien. Vereine Würzburg unter Red. v. K. B. Lehmann u. J. Röder. Lex.-8°. (IX, 378 S. m. Abbildgn. u. 16 Taf.) * 12. —

J. Bielefeld's Verlag in **Karlsruhe.**

†**Haeusser, E.,** Selbstunterrichtsbriefe f. die modernen Sprachen, unter Mitwirkg. v. Fachmännern nach eigener Methode bearb. Italienisch. 19. u. 20. Brief. gr. 8°. (à 1 Bog.) bar à 1. —

Borstell & Reimarus in **Berlin.**

Vormeng, K., Erlebnisse e. Arztes aus der französischen Kriegs- u. Occupations-Zeit 1870—1871. 8°. (IV, 311 S.) * 3. —

Wilhelm Braumüller in **Wien.**

Schrötter, L., Vorlesungen üb. die Krankheiten d. Kehlkopfes, der Luftröhre, der Nase u. d. Rachens. 6. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. VIII u. S. 371—482 m. 11 Holzschn.) * 3. —

Akademische Buchhandlung (W. Faber) in **Leipzig.**

Müller, J., der Weg zur Verständigung zwischen Judentum u. Christentum. gr. 8°. (84 S.) * 1. 20

Schriften d. Institutum Judaicum in Leipzig. Nr. 33.34. gr. 8°. * 1. 20

Judenmissions-Tractate d. E. Schadäus. (IV, 65 S.)

Buchhandlung „Eben-Ezer“ in **Kropp.**

Trede, K., kein Dogma u. neues Dogma. Ernste Gedanken f. die Gebildeten in unsrer Kirche. 8°. (III, 207 S.) * 1. 20

Heinr. Dieter, Hofbuchh., in **Salzburg.**

Führer durch Salzburg, Berchtesgaden, Reichenhall u. Umgebungen. 11. Aufl. Mit neuem Plan v. Salzburg u. Umgebg., gez. v. E. Hettwer. 12°. (VIII, 77 S.) * 1. 20

o†**Scheiber, J. E.,** die Steininschriften u. Epitaphien im Hohen Dome zu Salzburg. [Aus: „Mittheilgn. d. Gesellsch. f. Salzb. Landeskde“.] gr. 8°. (77 S. m. farb. Plan.) bar * 1. 60

Tag, e., in Salzburg. Kurzer Wegweiser f. Stadt u. nächste Umgebg. Mit Plan, gez. v. E. Hettwer. 6. Aufl. 12°. (8 S.) * —. 60

Rudolf Dietz in **Freiendiez bei Diez** (nur direkt).

†**Dietz, R.,** 20 biblische Geschichten, f. die ersten Schuljahre erzählt. 2. Aufl. gr. 16°. (32 S.) bar * —. 20

Alphons Dürr, Verlagsh., in **Leipzig.**

***Lohmeyer's, J.,** deutscher Jugend-Schatz f. Knaben u. Mädchen. Mit Orig.-Zeichngn. deutscher Meister. Volks- (Titel-) Ausg. der „Deutschen Jugend". XXII. Bd. gr. 4°. (IV, 192 S.) Kart. * 3. —

R. Eisenschmidt in **Berlin.**

°†**Messtischblätter** d. Preussischen Staates. 1:25000. Nr. 1019, 1410 u. 1412. Lith. u. kolor. 46×48 cm. bar à ** 1. —

1019. Eckwarden. — 1410. Dölitz. — 1412. Sellnow.

Arthur Felix in **Leipzig.**

Berg, O. C., u. **C. F. Schmidt,** Atlas der officinellen Pflanzen. Darstellung u. Beschreibg. der im Arzneibuche f das Deutsche Reich erwähnten Gewächse. 2. Aufl. v. „Darstellung u. Beschreibung sämmtl. in der Pharmacopoea borussica aufgeführten officinellen Gewächse". Hrsg. v. A. Meyer u. K. Schumann. 6. Lfg. gr. 4°. (S. 93—108 m. 6 farb. Steintaf.) Subskr.-Pr. * 6. 50

J. G. Findel in **Leipzig.**

Findel, J. G., Schriften üb. Freimaurerei. I. Bd. 2. Hft. gr. 8°. * 1. —; I. Bd kplt. allein * 3. —

Die Grundsätze der Freimaurerei im Völkerleben. Ein geschichtsphilosoph. Erbauungsbuch. 3. Aufl. 2. Hft. (VII u. S. 81—182.)

Gustav Fock, Verlagsconto, in **Leipzig.**

Warschauer, O., Geschichte d. Socialismus u. Communismus im 19. Jahrh. 2. Abtlg. Fourier. Seine Theorie u. Schule. gr. 8°. (VII, 131 S.) * 2. —

G. Freytag in **Leipzig.**

Weihrich, F., Stammtafel zur Geschichte d. Hauses Habsburg. Imp.-Fol. Mit Text. Lex.-8°. (14 S.) Kart. * 2. —

H. Georg, Verlag in **Basel.**

Berichte der schweizerischen botanischen Gesellschaft. Red.: E. Fischer. 2. Hft. 1892. gr. 8°. (III, 154 S.) In Komm. ** 2. 40

Du Bois-Melly, Ch., l'amour et la peste. Genève 1624 — 1637. 8°. (376 S.) * 4. —

Festschrift zur Feier d. 75jährigen Bestehens der naturforschenden Gesellschaft in Basel. gr. 8°. (III, 216 S. m. 4 Taf.) Kart. * 2. 40

°**Pictet, A., et H. de Saussure,** Iconographie de quelques Sauterelles vertes. (Sonderdr.) gr. 4°. (28 S. m. 3 farb. Taf.) ** 4. —

Scherer, Ch., die Banknote in der Schweiz. Umwandlung der schweizer. Notenbanken in e. einzige Notenbank m. Ausschluss der Staatsbank. Uebersetzung der Broschüre Le billet de banque en Suisse durch den Verf. gr. 8°. (55 S.) * 1. —

Gerstenberg'sche Buchh. (Gebr. Gerstenberg) in **Hildesheim.**

Roemer, der tausendjährige Rosenstock am Dome zu Hildesheim in seiner botanischen Bedeutung u. in seiner Beziehung zur Sage. gr. 8°. (III, 40 S. m. 2 Lichtdr.) * 2. —; geb. in Leinw. ** 2. 60

Oskar Gottwald in **Leipzig.**

Häcker, C., Thüringer Dorfgeschichten. I. Bd. 8°. * 2. 40; geb. in Leinw. * 3. —

Schafheinz. Aus Kindern werden Leute. (113 u. 114 S.)

Greiner & Pfeiffer in **Stuttgart.**

Borgius, E., der christliche Glaube nach den 3 Artikeln d. apostolischen Glaubensbekenntnisses in e. Jahrgang v. Predigten. gr. 8°. (XV, 405 S.) * 4. —; geb. in Halbfrz. * 5. —

Münchner Handelsdruckerei & Verlagsanstalt, M. Poeßl, in **München.**

Conrad, M. G., Ketzerblut. Sozialpolitische Stimmgn. u. krit. Abschlüsse. gr. 8°. (VIII, 273 S.) * 3. —

Müller, C., Dr Martin Luther, sein Leben u. Wirken, in Liedern aus allen deutschen Gauen alter u. neuester Zeit. gr. 8°. (XVI, 414 S. m. 14 Abbildgn.) Geb. in Leinw. * 3. 60

J. Harder, Verlag, in **Altona.**

Altona unter Schauenburgischer Herrschaft. V. Lex.-8°. * 2. —

Aus dem 30jährigen Kriege. — Erlebnisse d. Portugiesen Alberto Dionisio. — Vermischtes. Von R. Ehrenberg. (52 S.)

G. Harnecker & Co. in **Frankfurt a. O.**

Hertzberg, v., wie dünket euch um die Schrift? Ein apologet. Laienwort. gr. 8°. (26 S.) * —. 50

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in **Straßburg i. E.**

†**Büchermarken,** die, od. Buchdrucker- u. Verlegerzeichen (I. Bd.) Imp.-4°. bar ** 30. —

Elsässische Büchermarken bis Anfang d. 18. Jahrh. Hrsg. v. P. Heitz. Mit Vorbemerkgn. u. Nachrichten üb. die Drucker v. K. A. Barack. (XXXIV, 160 S. m. 76 eingedr. Taf.)

Térey, G. v., Albrecht Dürer's venetianischer Aufenthalt 1494—1495. gr. 4°. (30 S. m. 7 Lichtdr.) * 3. —

C. Helf's Sort.-Buchh. (Lehmann & Wentzel) in **Wien.**

°†**Podhagský, J. v.,** die Marchfeldbewässerung u. Verwerthung der Wiener Abfallwässer. Entgegnung auf unter gleichem Titel v. W. Wodiczka verf. Broschüre. [Aus: „Der Civil-Techniker".] gr. 8°. (43 S.) bar * 1. 60

Ferdinand Hirt, Univ.- u. Verlagsbuchh., in **Breslau.**

Heilmann, K., Geschichte der deutschen Nationallitteratur. Nebst e. Abriß der deutschen Poetik. Ein Hilfsbuch f. Schule u. Haus. gr. 8°. (144 S.) Geb. in Leinw. * 1. 60

Kupfer, E., Schul-Verordnungen der königl. Regierung zu Oppeln. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. gr. 8°. (628 S.) Geb. * 5. 50

S. Hirzel in **Leipzig.**

Freytag, G., die Ahnen. Roman. 2. Abth. Das Nest der Zaunkönige. 16. Aufl. 8°. (416 S.) 6. —

Alfred Hölder in **Wien.**

Albert, E., Diagnostik der chirurgischen Krankheiten. 6. Aufl. gr. 8°. (IV, 312 S. m. 48 Holzschn.) * 7. —

— Poesie aus Böhmen. Fremde u. eigene Uebersetzgn. aus dem Böhm. 8°. (VI, 295 S.) * 3. 20

Beiträge, chirurgische, aus dem Erzherzogin Sophien-Spital in Wien. Hrsg. von V. Ritter v. Hacker. gr. 8°. (121 S.) * 2. 50

Golling, J., Chrestomathie aus Livius. Für den Schulgebrauch hrsg. 8°. (XII, 344 S.) * 1. 92

Heller, J. F., methodisch geordnete Sammlung v. Aufgaben u. Beispielen aus der darstellenden Geometrie f. Realschulen. II. Thl. Für die 6. Classe gr. 8°. (IV, 106 S. m. 1 Taf.) * 1. 52

Hussarek v. Heinlein, M. Ritter, die bedingte Eheschliessung. Eine canonist. Studie. gr. 8°. (XII, 264 S.) * 6. —

Ludwig, E., Chemie u. Rechtspflege. Inaugurationsrede. gr. 8°. (33 S.) * 1. —

Novibazar u. Kossovo (das alte Rascien). Eine Studie. gr. 8°. (III, 159 S. m. 1 Karte.) * 4. —

Paschkis, H., Arznei-Verordnungslehre f. Aerzte u. Studirende der Medicin. gr. 8°. (III, 240 S.) * 5. —

Sammlung medicinischer Schriften. XXV. gr. 8°. * 1. —

Mittheilungen d. k. u. k. Militär-Sanitäts-Comités. XI. Die Deutschen Niederösterreichs. Eine anthropolog. Skizze v. A. Weisbach. (29 S.)

W. Hoppe in **Leipzig-Anger.**

†**Skat-Kalender,** deutscher, f. d. J. 1893, m. kurzgefasster Skatordng., sowie Berechnungstabellen. 16°. (48 S.) Geb. in Leinw. bar —. 50

G. Jonghaus'sche Hofbuchh., Verlag in **Darmstadt.**

°†**Gesetze, Verordnung u. Bestimmungen,** den Bau u. Betrieb v. Nebenbahnen im Großherzogth. Hessen betr. Amtliche Handausg. gr. 8°. (42 S. m. Abbildgn.) bar * — 55

°†**Land-Kalender** f. das Großherzogt. Hessen. Auf d. J. 1893. 183. Jahrg. gr. 4°. (48 S. m. Abbildgn.) bar * — 20; m. Pap. durchsch. ** —. 25

°†**Maßnahmen** gegen die Cholera. Amtliche Handausg. f. das Großherzogt. Hessen. gr. 8°. (30 S.) bar * — 20

Palmer, H., Lehrbuch der Religion u. Geschichte der christlichen Kirche f. die oberen Klassen evangelischer Gymnasien u. anderer höherer Bildungsanstalten. 1. Tl. Die christl. Glaubens- u. Sittenlehre. 6. Aufl. gr. 8°. (VI, 175 S.) * 2. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in **Breslau.**

Ebert, E., die Hauptverhandlung vor dem Schöffengericht. Zum Gebrauch f. den Schöffenrichter. gr. 8°. (54 S.) * 1. 50

Franz Kirchheim in **Mainz.**

Katholik, der. General-Register vom J. 1821—1889. Zugleich e. Beitrag zur Bibliographie der kathol. Wissenschaft u. zur Geschichte d. kirchl. Lebens im 19. Jahrh. Von J. Stillbauer. gr. 8°. (VII, 255 S.) * 7. —

Julius Koppe in Nordhausen.

Kunze, F., G. Pennewitz, B. Bickel, Ergebnisse d. geographischen Unterrichts der mittleren Klassen v. Mittel- u. Bürgerschulen. 2. Aufl. 8°. (40 S.) * —. 35

Kößling'sche Buchh. (H. Graf) in Leipzig.

†**Petersen-Wagner's, J.,** Stickmuster-Zeitung. 5. Jahrg. 1892/93 (24 Nrn.) Nr. 1—4. Fol. (à 1 Bog.) In Komm. Vierteljährlich bar 1. —

W. H. Kühl, Verlagsconto, in Berlin.

†**Uhrmacher-Kalender,** deutscher, auf d. J. 1893 (Grossmann's Notizkalender, XVI. Jahrg.) gr. 16°. (XL, 176 S. m. Abbildgn. u. Schreibkalender) Geb. bar * 2. —

J. Kühtmann's Buchh. (Gustav Winter), Verlagsconto, in Bremen.

†**Blätter,** neue litterarische. Offizielles Organ der litterar. Gesellschaft Psychodrama u. Zeitschrift f. Freunde zeitgenöss. Litteratur. Hrsg. v. F. Hähnel. 1. Jahrg. 1892/93. (12 Nrn) Nr. 1. gr. 8°. (12 S.) In Komm. Jährlich bar * 3. —

°†**Goltermann, H.,** Bremer Volks-Geschichten. Plattdeutsche Poesie u. Prosa. 8°. (160 S.) Geb. bar * 2. 50

Adolph W. Künast in Wien.

†**Mozart, W. A.,** die Zauberflöte. Große Oper v. E. Schikaneder. Musik v. W. A. M. Textbuch. 8°. (72 S.) bar —. 50

Max Mencke, Univ.-Buchh., in Erlangen.

Kalb, W., die alte Burschenschaft u. ihre Entwickelung in Erlangen m. Berücksicht. der alten Germania. gr. 8°. (VII, 160 S. m. Abbildgn.) * 3. 90

Heinrich Minden in Dresden.

Lorm, H., die Muse d. Glücks u. Moderne Einsamkeit. Zwei Beiträge zur Lebensphilosophie. 12°. (78 S.) * 1. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Keim, M., warum muß Deutschland seine Wehrmacht verstärken? Zur Militär-Vorlage. gr. 8°. (53 S.) * —. 60

Heinrich J. Naumann in Dresden.

°†**Verhandlungen** der 33. Jahresversammlung d. Michigandistricts der deutschen evang.-lutherischen Synode v. Missouri, Ohio u. anderen Staaten, versammelt zu Detroit, Michigan, vom 11. bis 17. Mai 1892. gr. 8°. (72 S.) bar * —. 90

°†— der 8. Jahresversammlung d. Wisconsin-Districts der deutschen evang.-lutherischen Synode v. Missouri, Ohio u. anderen Staaten, versammelt zu Milwaukee, Wis., vom 23. bis 29. Juni 1892. gr. 8°. (84 S.) bar * —. 90

Justus Naumann's Buchh. (L. Ungelenk) in Dresden.

Baierlein, E. R., Vademecum. Daheim u. auf Reisen. 2. Aufl. 8°. (VIII, 125 S.) * 1. —

Leopold Ost in Hannover.

Polko, E., unser Glauben, Lieben, Hoffen. Fromme u. ernste Lieder u. Verse neuerer u. neuester Dichter. Mit 4 Chromolith. nach Aquarellen v. A. Brager. 2. Aufl. 12°. (VII, 288 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. * 3. —

Richter, J. W. O., Brandenburg-Preußens Vorzeit. Bilder aus der ältesten Geschichte d. brandenburgisch-preuß. Staates. gr. 8°. (VI, 252 S.) * 3. —; geb. * 4. —

Paul Parey in Berlin.

Vieh, schönes. Rassenkunde in (24) Farbendr.-Taf., hrsg. durch die Deutsche landwirthschaftl. Presse. qu. Fol. Mit Text auf der Mappe. In Leinw.-Mappe * 20. —

Moritz Perles' Verlagsconto in Wien.

Almanacco per portamonete per l'anno 1893. 128°. (32 S.) Mit Goldschn. * —. 40; geb. von * —. 60 bis * 2. —

Bauern-Kalender, neuer, f. d. J. 1893. 16°. (51 S.) * —. 24; kart. * —. 40

Buchführungs-Kalender f. alle Stände v. J. Hönig. 1893. 12. Jahrg. Fol. (207 S.) Kart. * 2. 40

Moritz Perles' Verlagsconto in Wien ferner:

Kalender, akademischer, f. die deutsch österreichischen Hochschulen. Jahrg. 1892/93. Bearb. u. hrsg. v. M. Hermann. 19. Jahrg. (Neue Folge, 4. Jahrg.) gr. 16°. (IV, 132 S. m. 1 Taf. in Lichtdr.) Geb. in Leinw. * 2 —

— neuer österreichischer, f. d. J. 1893. 16°. (48 S.) * —. 24; kart. * —. 40

Stern, R., Katechismus der in Oesterreich-Ungarn neueingeführten Kronen-Währung. 2. Aufl. gr. 8°. (32 S.) * —. 40

— Krone u. Gulden. Populäre Belehrgn. üb. die Ursachen u. Wirkgn. der Währungsänderg. m. zahlreichen Beispielen u. allen nothwend. Umrechnungs-Tabellen Gesetz vom 2. Aug. 1892, durch welche die Kronen-Währg festgestellt wird. 4. Aufl. gr. 8°. (78 S.) * 1. 20

Volks-Kalender, neuer, f. d. J. 1893. 16°. (51 S.) * —. 24; kart. * —. 40

12 Kreuzer-Kalender, neuer, f. d. J. 1893. 16°. (51 S.) * —. 24; kart. * —. 40

C. G. M. Pfeffer in Leipzig.

Reynolds, Sir J., zur Aesthetik u. Technik der bildenden Künste. Akademische Reden. Uebers. u. m. Einleitg., Anmerkgn., Register u. Textvergleichg. versehen v. E. Leisching. Hrsg. v. der philosoph. Gesellschaft an der Universität zu Wien. gr. 8°. (LXII, 325 S.) * 7. —

Georg Reimer in Berlin.

Jahresbericht der deutschen Mathematiker-Vereinigung. 1. Bd. 1890–91. Hrsg. im Auftrage d. Vorstandes v. G. Cantor, W. Dyck, E. Lampe. gr. 8. * 7. 60

Die Chronik der Vereinigung f. 1890—91, Bericht üb. die auf der Versammlung in Halle 1891 geh. Vorträge, sowie e. ausführlicher Bericht üb. die Fortschritte der projectiven Invariantentheorie im letzten Vierteljahrhundert v. W. F. Meyer. (IV, 292 S.)

Supplementum Aristotelicum, editum consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. II pars II. gr. 8°. * 13. —

Alexandri Aphrodisiensis praeter commentaria scripta minora. Quaestiones — De fato — De mixtione. Edidit I. Bruns. (XLVII, 276 S.)

„St. Norbertus" Verlagsbuchh. in Wien.

Immaculata. Gebete zur unbefleckten Jungfrau f. alle Tage der Woche, um e. guten Tod zu erlangen. Aus dem Psalter d. hl. Bonaventura, m. e. Anh. v. Ablaßgebeten. 16°. (89 S. m. Titelbild.) * —. 30

Moritz Schäfer in Leipzig.

Weitzel, K. G., die Schule d. Maschinentechnikers. Lehrhefte f. den Maschinenbau u. die nöt. Hilfswissenschaften. 17. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) * —. 50

Schmid, Francke & Co., Verlagsconto, in Bern.

Beck's, G., therapeutischer Almanach. 20. Jahrg. 1893. 1. Sem. gr. 16°. (IV, 60 S.) * 1. —

Karl Scholtze in Leipzig.

Taschenbibliothek, deutsche landwirtschaftliche. 16. u. 38. Hft. 8°. * 4. 60; geb. bar * 4. 60

16. Grundriß der allgemeinen Ackerbaulehre. Ein Leitfaden f. den Unterricht an landwirtschaftl. Lehranstalten u. zum Selbstunterricht v. R. Strauch. 6. Aufl. (XII, 143 S. m. 31 Holzst.) * 1. 80; geb. bar * 1. 80. — 38. Grundzüge der Physik. Ein Leitfaden f. landwirtschaftl. Lehranstalten, Fortbildungsschulen u. s. w. u. zum Selbst-Unterricht. Von W. Caspary. (VII, 175 S. m. 220 Abbildgn.) * 2. 80; geb. bar * 2. 80.

J. F. Schreiber in Eßlingen.

†**Willkomm, M.,** Bilder-Atlas d. Pflanzenreichs, nach dem natürl. System bearb. 2. Aufl. 19. Lfg. Fol. (4 S. m. 4 farb. Taf.) bar * —. 50

Ernst Stahl sen. (Jul. Stahl) in München.

Jugend-Kalender, musikalischer. Hrsg. v. F. Kaim. 2. Jahrg. 1893. gr. 16°. (154 u. 52 S. m. Titelbild, 1 Bildnis u. 1 Musikbeilage.) Geb. 1. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 2871 and 2872. 12°. à * 1. 60

The heir presumptive and the heir apparent. By Mrs. Oliphant. 2 vols. (à 278 S.)

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

Grünberg, P., Philipp Jakob Spener. 1. Bd Die Zeit Speners. Das Leben Speners. Die Theologie Speners. gr. 8°. (VIII, 531 S.) * 10. —; geb. ** 11. 50

A. Wilpert in **Groß-Strehlitz.**

†**Karte** d. Kreises Gross-Strehlitz. Nach amtl. Quellen gezeichnet. 1 : 50,000. 4 Blatt. Farbendr. u. kolor. 57 5 × 73 cm. bar ** 9. —; auf Leinw. in Mappe od. m. Stäben ** 14 —; einzelne Blatt à ** 2. 50

1. Stubendorf. — 2. Keltsch. — 3. Gross-Strehlitz. — 4. Ujest.

Carl Winiker, Hofbuchh., in **Brünn.**

Hausfreund, neuester mährisch-schlesischer. Gemeinnütziger Volks- u. Geschäfts-Kalender f. Mähren, Schlesien u. Böhmen auf d. J. 1893. 52. Jahrg. gr. 4°. (179 S. m. Abbildgn. u. Tab.) Kart. * — 90

A. Zuckschwerdt in **Weimar.**

Heymer, R., Zonenverzeichniss f. Braunschweig, Hannover u. Magdeburg, sowie f. die auf Seite 3 verzeichneten Orte zur Berechnung d. Portos f. Packete u. Geldbriefe innerhalb Deutschlands u. im Verkehr m. Oesterreich-Ungarn. gr. 8°. (112 S.) * 1. 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

C. Bertelsmann in **Gütersloh.** 6887

Der Zimmermann von Nazareth. Aus dem Engl. v. Brandes.
Zahn, altkirchliche Introitus. 1. Heft.
Theologisches Jahrbuch. Herausg. von Schneider. 1893.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in **Stuttgart.** 6888

Auerbach, B., Dramatische Eindrücke.
Fischer, K., Goethes Faust. 3. Aufl. Erster Band.
Grillparzer, F., Der Traum, ein Leben.
Nibelungenlied, von Simrock. Text 2. Auflage und Uebersetzung 51. Auflage.
— do., Uebersetzung 52. Auflage.
Schack, A. F. Graf von, Anthologie.
Seraphim, E. und A., Aus der kurländischen Vergangenheit.

G. Hirth's Verlag in **München** u. **Leipzig.** 6887

Annalen des Deutschen Reichs 1893. Heft 1.

Bibliographisches Institut in **Leipzig.** 6880

Brentanos Werke, herausg. von Dohmke.
Arnims Werke, herausg. von Dohmke.
Novalis' Werke u. Fouqués Undine, herausg. von Dohmke.
Die Edda, übersetzt u. m. Erl. versch. von Gering.

Felix Krais in **Stuttgart.** 6885

Hoffmann, Liebe zur Tierwelt.

Carl Meyer (Gustav Prior) in **Hannover.** 6884

Fischer, Geschichte des deutschen Volksschullehrerstandes. 2. (Schluß-) Band.

Friedrich Pfeilstücker in **Berlin.** 6889

Die heilige Schrift alten u. neuen Testamentes. Uebers. von Allioli. 2. Aufl.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt vormals S. Schottlaender in **Breslau.** 6885

Polko, Verwöhnt.
Vely, Wandelbilder. 2. Band.
von Schlichtegroll, Todtentänze.

L. W. Seidel & Sohn in **Wien.** 6890

Dislocation u. Eintheilung des k. u. k. Heeres etc.

Verein der Bücherfreunde in **Berlin.** 6887

Groller, „Töte sie!"

Hermann Walther in **Berlin.** 6886

Arendt, ein deutsch-französisches Bündniß, eine politische und wirthschaftliche Nothwendigkeit.

Nichtamtlicher Teil.

Zur Rabattbewegung.

Wir sind in der Lage nachstehend in wenig gekürzter Form eine Eingabe des Wiesbadener Buchhändlervereins an die königlich preußischen Ministerien des Innern und der Finanzen und den hierauf erfolgten Bescheid des königlichen Regierungs-Präsidenten mitzuteilen. Die Schriftstücke lauten:

Wiesbaden, den 27. Juli 1892.

Ew. Excellenz!

Auf die Anlage Bezug nehmend, bitten die unterzeichneten Sortiments-Buchhändler in Wiesbaden Ew. Excellenz ganz gehorsamst, aus derselben ersehen zu wollen, daß die hiesige Königliche Regierung bei Bücherlieferungen an sie einen Rabatt von 10% verlangt.

Unsere an die Königliche Regierung gerichtete Eingabe vom 27. April 1892 hat bei derselben keinen Erfolg gehabt, und es hat die Königliche Regierung beschlossen, ihren Bücherbedarf von Buchhandlungen außerhalb Wiesbadens zu beziehen.

Wir richten deshalb an Ew. Excellenz die gehorsame Bitte, die in unserer Eingabe vom 27. April dargelegten, wie auch die heutigen weiter ausgeführten Gegenvorstellungen in wohlwollender Weise prüfen zu wollen.

Ganz besonders möchten wir darauf aufmerksam machen, daß die Königliche Regierung die einzige der hiesigen Behörden ist, die diese Anforderung stellt, und haben wir allen Grund zu befürchten, daß ihr Vorgehen weitgreifende und tiefschädigende Folgen für uns haben wird, da ganz unzweifelhaft jetzt auch die anderen Behörden, Beamten, wie überhaupt das ganze bücherkaufende Publikum, die sich bisher alle mit einem Rabatt von 5% begnügt hatten, wieder ihre Anforderungen steigern werden.

Ew. Excellenz ist es bekannt, daß der Provinzial-Sortimentsbuchhandel zu seiner Erhaltung gezwungen war, sich der immer größer gewordenen Ansprüche von Rabatt zu erwehren und daß es ihm nach langjährigen Bestrebungen nahezu gelungen ist, eine Rabattbeschränkung von 5% durchzuführen.

Wenn nun die Königlichen Behörden von neuem ihre weitergehenden Ansprüche erheben, so werden die bisher so schwer errungenen Erfolge in der Rabattbeschränkung wieder in Frage gestellt und der Sortimentsbuchhandel in der Provinz geht unrettbar seinem Verfalle entgegen.

Es kann nicht in Abrede gestellt werden, daß es Berliner Handlungen giebt, die sich bereit finden lassen, Lieferungen mit höherem Rabatt auch nach der Provinz zu übernehmen; denn das Berliner Sortiment hat gegenüber dem Provinzial-Sortiment — wie dies bereits auch in unserer Eingabe vom 27. April angedeutet worden ist — den bedeutenden, nicht zu unterschätzenden Vorteil, daß es den größten Teil der in Preußen gangbaren Werke in Berlin selbst findet; es erspart dadurch ganz wesentliche Ausgaben, und es war auch der billigere Bezug für die Berliner Handlungen die nächste Veranlassung, in Berlin selbst einen höheren Rabatt zu gewähren, als er sonst im Buchhandel möglich ist.

Nachdem nun aber die Anforderungen der staatlichen und städtischen Behörden immer größer geworden waren und einzelne der dortigen Buchhandlungen — in dem Bestreben, einen möglichst hohen Umsatz zu erzielen — sich allzu willfährig erzeigten, wurden auch andere Handlungen in Berlin zu gleichen Zugeständnissen veranlaßt und es gestaltete sich das Geschäftergebnis der Berliner Sortimente so ungünstig, daß sich der Gewinn nicht mehr als lohnend genug erwies.

Die Folge war, daß das Berliner Sortiment seine Rabattanerbietungen auch den Behörden und dem bücherkaufenden Publikum in der Provinz machte, um durch den so gewonnenen höheren Umsatz den Ausfall im Berliner Geschäft zu decken.

Wir bitten Ew. Excellenz, aus solchen Verhältnissen ersehen zu wollen, daß ein hoher Rabatt ein geschäftlich ungesunder ist; denn jede Preisunterbietung ruft wieder weitere hervor; aber schon die allgemeine Ausdehnung eines Rabattes auf 10% muß den Untergang einer jeden Sortiments-Handlung herbeiführen, da der verbleibende kleine Gewinn zum Leben und zur kräftigen Weiterführung eines Geschäftes nicht ausreicht. Sind die Folgen einer zu weit gehenden Rabattgewährung in Berlin auch nicht so fühlbar und sichtbar, so haben die Berliner Handlungen dieses der Größe der Reichshauptstadt mit ihren mannigfaltigen litterarischen Bedürfnissen, der großen Anzahl mit reichen Mitteln ausgestatteter Bibliotheken und den vielen wissenschaftlichen Anstalten zu verdanken. Dadurch, wie durch die von den Behörden geförderte Anziehungskraft auf die Provinzialkundschaft, wird in Berlin ein so großer Umsatz erzielt, daß der unter gewöhnlichen Verhältnissen verbleibende kleine Gewinn so ausreichend wird, daß die Berliner Geschäfte auch bei einem höheren Rabatt bestehen können. Dazu kommt noch, daß ein großer Teil der den Berliner Handlungen zukommenden Aufträge auf antiquarischem Wege ausgeführt wird. Die antiquarischen Preise und Bezugsquellen entziehen sich jeder Kontrolle des Auftraggebers, und es wird bei Lieferungen dieser Art das wieder in ungleich höheren Prozentsätzen gewonnen, was bei dem reinen Sortimentsbetrieb mit neuen Büchern durch den verlangten und gewährten hohen Rabatt verloren geht.

Das Provinzial-Sortiment mit seinem verhältnismäßig geringeren Umsatz hat zur Grundlage seines Geschäftsbetriebs den Ladenpreis. Unter der Festhaltung des Ladenpreises hat sich der deutsche Buchhandel seit 100 Jahren entwickelt und seine jetzige Gestaltung gewonnen. Bei feststehendem Ladenpreis kann man ein Buch in Constanz zu demselben Preise kaufen, wie in Memel. Der mit anderen Waren arbeitende Kaufmann bestimmt die Preise seiner Waren nach deren Absatzfähigkeit, nach der wechselnden Mode, nach seinen Bezugsbedingungen und nach den Spesen, die auf seiner Ware ruhen; dem Buchhändler ist es dagegen nicht gestattet den Preis seiner Bücher beliebig zu erhöhen; für ihn ist der vom Verleger festgesetzte Ladenpreis allein maßgebend. Darin liegt ein großer und wirksamer Schutz gegen jede Ueberforderung, und billigerweise sollte man schon deswegen dem Buchhändler keine Abzüge machen, weil er anderseitig keine Aufschläge machen darf und kann.

Nur unter der Herrschaft des Ladenpreises konnte sich auch der deutsche Verlagsbuchhandel zu der achtunggebietenden Stellung aufschwingen, auf der er heute steht, und nur aus Unkenntnis der Thatsachen rühmt man die Verlagsthätigkeit anderer Staaten und insbesondere Frankreichs, von der man namentlich behauptet, daß sie Bücher zu niedrigeren, als in Deutschland üblichen Preisen herstelle. Billig sind in Frankreich nur die Romane, da sie — besonders wegen ihrer pikanten Schreibweise — einen so großen Weltabsatz haben, wie er mit deutschen Romanen nicht zu erzielen ist. (Trotzdem giebt es aber auch sehr viele deutsche Romane, die gut und billig sind.)

Die litterarische Verlagsthätigkeit Frankreichs auf wissenschaftlichem Gebiete dagegen steht unbestritten weit hinter der von Deutschland zurück, sowohl in der Anzahl und Mannigfaltigkeit der Unternehmungen, wie auch in der Absatzfähigkeit der litterarischen Erzeugnisse. Um die französische Verlagsthätigkeit zu heben, greift der Staat mit seinen reichen Mitteln gar oft fördernd ein. Die bekannteste Unterstützung ist die, daß er die zahlreichen Bibliotheken, die in Paris und in den Departements auf Staatskosten unterhalten werden, anweist, dieses oder jenes Verlagswerk anzuschaffen.

Eine solche kräftige staatliche Unterstützung kennt man in Deutschland nicht und es steht der deutsche Verlagshandel nur auf eignen Füßen. Ermöglicht ist dieses aber nur durch die unter dem Schutze des Ladenpreises arbeitenden und überall verbreiteten deutschen Sortimentshandlungen, die in unermüdlicher Weise bemüht sind die neuen Bücher allseitig bekannt zu machen und zum Absatz zu bringen. Wenn der deutsche Sortimentshandel nicht mehr in der Lage ist diese Aufgabe zu erfüllen, dann muß auch die deutsche Verlagsthätigkeit verkümmern.

In Frankreich bestehen die buchhändlerischen Einrichtungen, wie sie der deutsche Buchhandel hat, nicht, und es hat sich deshalb auch der Sortimentshandel — namentlich der der Provinz — niemals so entwickeln können, um der Verbreitung der Litteratur wesentliche Dienste zu thun; der französische Sortimentshändler verkauft neben seinen Schreibmaterialien nur noch Romane, Zeitschriften, Gebet-, Koch- und Schulbücher; um wissenschaftliche Werke bekümmert er sich gar nicht; wer ein solches Werk notwendig hat, bezieht es von dem Pariser Verleger, wenn ihm derselbe bekannt ist und zwar ohne, daß ihm Gelegenheit geboten ist zu prüfen, ob das Werk auch für seine Zwecke paßt, und ohne daß es ihm möglich ist gleichartige Werke miteinander zu vergleichen.

Der französische Verlagshandel beklagt schon seit langer Zeit, daß ihm namentlich in der Provinz das ihn mit dem Publikum verbindende Mittelglied fehle; außer der Reklame und dem Inserat besitzt er keine Mittel, um seine Verlagsartikel genügend bekannt zu machen. Mit aus diesem Grunde ist für den französischen Verlagshandel jetzt eine schwere Krisis herangekommen. Unter den Mitteln zur Bekämpfung derselben steht in erster Linie die Belebung des Provinzial-Sortimentsbuchhandels, um denselben der Verbreitung der Litteratur nutzbar zu machen.

Die Verhandlungen über diese buchhändlerischen Reformbestrebungen in Frankreich sind eben im Gange und werden Ew. Excellenz von denselben unterrichtet sein. Nicht so unterrichtet dürften vielleicht Ew. Excellenz davon sein, daß der deutsche Provinzial-Sortimentsbuchhandel auch eine internationale Bedeutung insofern hat, als vornehmlich aus seiner Schule Männer hervorgegangen sind, die deutsche Buchhandlungen in den fernsten Ländern gegründet und sich großes Ansehen verschafft haben. — In ganz Deutschland haben wir keine selbständigen Buchhändler englischer, französischer, russischer und italienischer Nationalität; wohl aber genießen die deutschen Buchhandlungen in Frankreich, England, Amerika, Italien, Rußland, im Orient und anderwärts und zwar besonders in der wissenschaftlichen Welt dieser Länder eine hohe Bedeutung; denn sie vermitteln nicht nur die Verbreitung deutscher Litteratur im Original wie in Uebertragung, sie werden auch betraut mit der Besorgung der ganzen fremdländischen Litteratur. Durch die Schulung, die sie im deutschen Sortiment, namentlich im Provinzial-Sortiment empfingen, sind sie besonders befähigt die ihnen im Ausland zukommenden Aufgaben zu lösen und befruchtend und bildend auf andere Nationen einzuwirken.

. . . . . .

Wir bitten Ew. Excellenz ganz ergebenst, aus alldem entnehmen zu wollen, daß unser deutsches Provinzial-Sortiment es wohl verdient, auch von staatlicher Seite so geschützt zu werden, daß es sich lebenskräftig erhalten kann.

Dieses ist aber nicht möglich, wenn die staatlichen Behörden bei dem Bezug wissenschaftlicher Bücher, von welchen der Sortimenter selbst nur 25% Rabatt erhält, 10% Rabatt beanspruchen; denn die Geschäftsspesen eines jeden größeren Geschäftes bewegen sich zwischen 15—20% vom Gesamt-Brutto-Umsatz. Selbstverständlich werden die Sortimenter kleiner Landstädte keine so bedeutende Spesen- und Arbeitslast haben; aber die Berliner Sortimenter und die der größeren Städte der Provinz haben mit solchen außergewöhnlichen hohen Geschäftskosten thatsächlich zu kämpfen; dieselben lassen sich gar nicht vergleichen mit denen anderer kaufmännischer Geschäfte gleichen Umfanges. (Ueberhaupt läßt sich die Eigenart des Buchhandels

nicht in Vergleich stellen mit anderen kaufmännischen Betrieben; schon allein die Arbeitslast des Sortimenters würde von anderen kaufmännischen Handlungen als unkaufmännisch — weil zu wenig lohnend — betrachtet werden.) Von einem Sortimentsgeschäft nun, das sich entwickeln und der immer mächtiger werdenden Konkurrenz erwehren will, dessen Betriebskosten für Ladenmiete, Beleuchtung, Saläre, Löhne, Frachten und Porti immer höher werden, je kräftiger und nachhaltiger das Geschäft arbeiten muß, um den notwendigen bescheidenen Lebensunterhalt zu gewinnen; von einem solchen Sortimentsgeschäfte verlangen nun die Behörden außer den Lasten, die der Staat und die Stadt in immer weiteren Verhältnissen beanspruchen, auch noch einen Rabatt von 10%, nicht etwa von dem verbleibenden Gewinn, nein, von dem Brutto-Betrag der bezogenen Bücher! Wir bitten Ew. Excellenz, diese drückende Forderung in ihrer ganzen Tragweite berücksichtigen zu wollen. Würde ein Sortimentsgeschäft nur mit Behörden arbeiten und nur wissenschaftliche Litteratur verkaufen, dann müßte dasselbe notwendigerweise zu Grunde gehen, da der von den Verlegern an die Sortimenter gewährte Rabatt bei wissenschaftlichen Büchern nicht über 25% hinausgeht, gar manchmal aber darunter ist.

Die Behörden in der Provinz sind von den hohen Ministerien angewiesen, nur dann in der Provinz zu kaufen, wenn mindestens ein Rabatt von 10% gegeben wird. Wir bitten Ew. Excellenz ganz gehorsamst noch einmal erneut prüfen zu wollen, ob so schwerwiegende Gründe vorliegen, die es wünschenswert erscheinen lassen, einen solchen Druck auf das Provinzial-Sortiment vornehmlich zu gunsten Berlins auszuüben.

Wir haben bereits oben zugestanden, daß ein Teil des in Berlin selbst erschienenen Verlags von den Berliner Handlungen mit einem solchen Rabatt abgegeben werden kann; bei einem anderen Teil ist dieses aber nicht möglich, und wenn es dennoch geschieht, so haben wir bereits einige der Beweggründe dafür angegeben. Ohne deswegen darauf zurückzukommen, bitten wir Ew. Excellenz der Rücksicht gegenüber, die man in so reichem Maße Berlin zuwendet, doch auch die Lage des Sortiments in der Provinz in wohlwollende und gerechte Berücksichtigung ziehen zu wollen.

Schon seit länger als zwölf Jahren sind die Bestrebungen des ganzen deutschen Buchhandels darauf gerichtet, die Rabattverhältnisse auf ein gesundes Maß zu bringen.

Ew. Excellenz brauchen wir nur an die Vermittelungsversuche zu erinnern, die in dieser Rabattangelegenheit vom Vorstande des Börsenvereins der deutschen Buchhändler ausgingen. In seinem Vorgehen hat sich allerdings unser Börsenvorstand nicht auf den Standpunkt einiger engherzigen die Provinz aussaugenden Berliner Sortimenter gestellt, sondern er wählte sich zu Ratgebern weitsichtige Männer Berlins und der Provinz, die die Lage des ganzen deutschen Buchhandels in Berücksichtigung zogen und welche die feste und innere Ueberzeugung gewonnen haben, daß zum Heile des ganzen Buchhandels das Provinzial-Sortiment lebenskräftig erhalten werden müsse! . . . . . .

In den meisten deutschen Staaten haben die Vorstellungen unseres Börsenvereins-Vorstandes erfreuliche Berücksichtigung gefunden; — so namentlich im Königreich Sachsen und Bayern; die Münchener Königliche Bibliothek verlangt selbst bei einem jährlichen Bedarf von 50 000 ℳ nicht mehr als 5% Rabatt; auch im Königreich Württemberg hat sich die Rabattbeschränkung bei Behörden, wie beim Publikum vollständig eingebürgert; im Großherzogtum Baden haben wenigstens einige Ministerien den Schutz des buchhändlerischen Sortimentsbetriebes bethätigt. Auch im Reichsland und im Großherzogtum Hessen ist die Rabattfrage in befriedigender Weise behandelt worden und dasselbe dürfen wir von den übrigen deutschen Staaten voraussetzen, da uns keine Klagen darüber bekannt sind.

Es sind also fast nur allein die hohen Ministerien der preußischen Monarchie, die sich gegenüber den Klagen des Provinzial-Sortiments ablehnend verhalten.

Gelingt es uns nicht Ew. Excellenz von der Rechtmäßigkeit unserer Bitte zu überzeugen, dann wird die fortdauernde Belastung des Provinzial-Sortiments die Bedeutung und das Ansehen desselben immer mehr herabziehen.

Schon jetzt giebt es eine Reihe von Sortimentern, denen eine Verwendung für die höhere, bessere und wissenschaftliche Litteratur nicht mehr lohnend ist; sie sind gezwungen sich dem Vertriebe solcher Werke hinzugeben, die leicht und sicher zu verkaufen sind, Bücher, die niedrigen Zwecken dienen und deren Verbreitung dem Buchhandel nicht immer zur Ehre gereicht.

Diese Zustände werden sich um so rascher entwickeln, je größere Schwierigkeiten dem Provinzial-Sortiment bereitet und je drückender die Lasten werden, die man ihm auferlegt. Die meist empfundene Last ist jedenfalls der staatlich beanspruchte Rabatt; durch ihn muß die Lebensfähigkeit eines jeden Sortiments untergraben werden, und die schlagendsten Beweise dafür haben wir hier in Wiesbaden; binnen wenigen Jahren sind fünf Buchhandlungen zu Grunde gegangen, darunter gerade solche, die sich in der Rabattgewährung allzu willfährig gezeigt haben!

Der Provinzial-Sortimentsbuchhandel gehört dem Mittelstand an, den zu schützen mit zu den lohnendsten Aufgaben jeder Regierung gehört; wenn aber dieser Mittelstand mit solchen Forderungen belastet wird, wie es der verlangte Buchhändler-Rabatt ist, dann muß der Wohlstand und die Steuerkraft vieler jetzt ehrenvoll bestehenden Geschäfte mit der Zeit vernichtet werden, und der Staat wird schließlich tausendfach das verlieren, was er durch derartige Maßregeln zu ersparen glaubt.

Wie im Eingange dieses unseres gehorsamen Gesuchs erwähnt ist, handelt es sich keineswegs um die geringe Summe von 40—50 ℳ, die die Königliche Regierung hier als Mehrrabatt verlangt, sondern um die allgemeine Beschränkung des Rabatts auf höchstens 5%. Würden wir uns der Vorschrift der Königlichen Regierung fügen, dann würden die übrigen hiesigen staatlichen und städtischen Behörden, die sich bisher alle ohne Ausnahme mit einem Rabatt von 5% begnügt hatten, ihre Ansprüche sofort ebenfalls erhöhen; ihnen würden die Beamten, die Privatbibliotheken und überhaupt das ganze bücherkaufende Publikum folgen, und wir hätten dann wieder das ganze buchhändlerische Elend einer ungesunden Geschäftsführung, wie es in früheren Jahren der Fall war.

Unsere Bitte geht deshalb dahin, Ew. Excellenz wolle die staatlichen Behörden in Wiesbaden anweisen, ihren Bücherbedarf nur in Wiesbaden zu kaufen

und ihnen zu gestatten

bei Bezug von neuen Büchern sich mit einem Rabatt von 5% zu begnügen.

In der Hoffnung einer günstigen und wohlwollenden Entscheidung verharren

Ew. Excellenz

ganz gehorsamst

Die Sortimentsbuchhändler in Wiesbaden.

Auf diese Eingabe erfolgte unter dem 8. September d. J. folgender Bescheid:

Wiesbaden, den 8. September 1892.

Die von Euer Wohlgeboren und Genossen an den Herrn Finanzminister unter dem 27. Juli d. J. gerichtete Vorstellung erwidere ich auf Grund Ermächtigung der Ministerial-Instanz dahin, daß ich mich bis auf weiteres betreffs nicht antiquarisch zu beziehender Bücher im allgemeinen mit 5% beim Bücherkauf begnügen und mich durch diesen geringen Rabatt nicht abhalten lassen werde, regelmäßig die Bücher hier

am Platze zu beziehen, selbstverständlich ohne mich in irgend einer Richtung zu binden.

Der Königl. Regierungs-Präsident
i. V.
gez. Freiherr von Reisewitz.

An Herrn
Buchhändler Chr. Limbarth
Wohlgeboren
Hier.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen.

Hauptversammlung in Dresden, den 11. September 1892.

Der Vorsitzende des Verbandes Herr Dr. E. Ehlermann eröffnete die gut besuchte Versammlung durch einen Bericht, der in gedrängter Kürze die für das Vereinsleben wichtigen Ereignisse des verflossenen Verbandsjahres darlegte. Es sei daraus erwähnt, daß der Verband gegenwärtig 159 Mitglieder zählt. Er verlor durch den Tod fünf Mitglieder, die Herren Alberti-Chemnitz, Bär-Zwickau, Münchmeyer-Dresden, Tittmann-Dresden, Weise-Dresden, deren Gedächtnis die Versammlung in dankbarer Erinnerung ehrte. Neu aufgenommen wurden 16 Mitglieder. Klagen über Schleuderei wurden wohl in verringerter Anzahl an den Vorstand gebracht, gaben ihm aber immerhin reiche, für die Vereinsgenossen nicht erfolglose Thätigkeit, indem es meistens durch gütliche Vorstellungen gelang, Abhilfe zu schaffen. Als charakteristisch und besonderer Aufmerksamkeit wert wurden die von Verleger und Sortimenter gemachten Versuche gekennzeichnet, innerhalb größerer Interessentenkreise, Lehrervereine und dergleichen ein Monopol durch besondere mit den Satzungen unverträgliche Bezugsbedingungen zu gewinnen.

Aus der an den erstatteten Bericht sich anschließenden lebhaften Debatte sei erwähnt, daß von einigen Vereinsgenossen lebhaft beklagt wurde, daß die Hinrichs'schen Halbjahrskataloge — sicher die wichtigste Erscheinung der deutschen Bibliographie — in der That nicht die gesamten litterarischen Erscheinungen enthalten, die während der auf ihren Titeln genannten Zeit erschienen sind, sondern in den ersten Buchstaben des Alphabets schon Mitte Mai und November schließen. Von anderer Seite wurde dagegen das hierdurch ermöglichte schnellere Erscheinen als wünschenswerter angesehen. Man beschloß, dem Vorstand weiteres einschlagende Material zu beschaffen und ihn zu veranlassen, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Auch die Frage gemeinsamen Bezugs eines Weihnachtskatalogs wurde besprochen und für nächstes Jahr zu erneuter Erwägung in Aussicht genommen.

Der Bericht des Herrn Schatzmeisters über die Kassenverhältnisse wird anstandslos genehmigt und ebenso der Voranschlag für das neue Vereinsjahr gebilligt.

Nachdem die Versammlung noch verschiedene interne und öffentlicher Besprechung noch nicht verfügbare Angelegenheiten in angeregten Verhandlungen besprochen hatte, wurde bestimmt, daß, freundlicher Einladung des Buchhändlervereins in Chemnitz nachkommend, die nächste Hauptversammlung in dieser Stadt abgehalten werde.

Die aus dem Vorstande ausscheidenden Herren Baumann-Dessau, Joh. Ernesti-Chemnitz, Schmidt-Döbeln, Stettner-Freiberg wurden einstimmig wiedergewählt.

Eine gemeinsame Mittagstafel und ein Ausflug mit Dampfschiff in Dresdens schöne Umgebung vereinigte noch die größte Zahl der der Versammlung Beiwohnenden.

Buchhändler-Gremium in Prag.

Am 24. Oktober fand im Sitzungssaale des »Gewerbevereines« unter zahlreicher Beteiligung die Hauptversammlung des Prager Buchhändler-Gremiums statt, dem nach den neuen Statuten im Sinne des Gewerbegesetzes alle in Prag und in den stark bevölkerten Vorstädten Karolinenthal, Smichow, Königl. Weinberge und Žižkow bestehenden Buchhandlungen, im ganzen 68 Firmen, als Mitglieder angehören müssen.

Vor Uebergang zur Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Gewerbekommissär und die als Delegate des Hilfspersonals erschienenen Herren Fr. Kučera, Jos. Šlambor und Josef Neubauer den anwesenden 32 Gremialmitgliedern vor.

Hierauf widmete der Vorsitzende den in letzter Zeit verstorbenen Gremialmitgliedern Alex. Storch, Juda Taubeles und Velebín Urbánek einen ehrenden Nachruf, worauf die Versammelten sich von den Sitzen erhoben.

Die Tagesordnung, welche gedruckt allen Firmen zugestellt worden war, war nachstehende:

1. Der Geschäfts-Bericht.
2. Der Rechenschafts-Bericht und Voranschlag pro 1893.

Wahlen:

3. des Gremial-Vorstandes:
   a) des Vorstehers,
   b) dessen Stellvertreters,
   c) 5 Ausschußmitglieder,
   d) 2 Ersatzmänner;
4. der Mitglieder des Schiedsgerichtes:
   a) 7 Mitglieder,
   b) 3 Ersatzmänner;
5. der Vorstandsmitglieder der Gremial-Kranken-Kassa:
   a) 3 Vorstandsmitglieder,
   b) 1 Ersatzmann;
6. Ueberwachungs-Ausschuß:
   a) 1 Ausschußmitglied,
   b) 1 Ersatzmann;
7. Schiedsgerichtlicher Ausschuß:
   a) 6 Ausschußmitglieder,
   b) 3 Ersatzmänner.
8. Bestimmung der General-Versammlung bezüglich der Vertretun der Gremialmitglieder bei den Haupt-Versammlungen der Krankenkassa
9. Bericht über das Wahl-Resultat der Haupt-Versammlung des Hilfs-Personals für die Gremial-Kranken-Kassa.
10. Gesuch des böhm. Buchhandlungs-Gehilfen-Vereines um eine stete Subvention behufs Herausgabe des bibliographischen (böhmischen) Katalogs.
11. Antrag auf Gewährung eines Beitrages für den Unterricht unserer Lehrlinge.

Wie aus den zur Verhandlung gelangten Gegenständen zu ersehen, sind in unserem Gremium wesentliche und sehr zeitgemäße Neuerungen eingetreten, die unsere hiesigen Verhältnisse wohl nur günstig beeinflussen werden.

In dem vom Gremial-Vorsteher Herrn Franz Kytka vorgetragenen Geschäftsberichte wurde die vorjährige Landes-Ausstellung, wie auch die ins Leben gerufene Fachschule für die Lehrlinge, ferner die neu begründete Gremial-Kranken-Kassa, welche wohl später auch zur Schaffung eines Invaliden-Fonds wird beitragen können, besonders hervorgehoben. Ebenso werden die neuen Gremial-Statuten gebührend gewürdigt. Aus dem Geschäftsberichte haben wir auch erfahren, daß der Gremialvorstand stets bestrebt war, das Ansehen unseres Standes zu heben, und daß er für Besserung der materiellen Verhältnisse, besonders beim Sortimentsbuchhandel, energisch sich einsetzte, weshalb auch Deputationen zu maßgebenden Persönlichkeiten entboten und andere geeignete Schritte mit Erfolg veranlaßt wurden.

Auch der Kassabericht war ein sehr befriedigender; obzwar seit der letzten Hauptversammlung außergewöhnliche Auslagen aus der Gremial-Kasse im Betrage von beinahe 700 fl., und zwar für den Unterricht der Lehrlinge, ferner ein Betrag zur Landes-Ausstellung, wie auch die namhaften Druckkosten für die neuen Gremial-Statuten und für die Gremial-Krankenkassa zu bestreiten waren, verblieb aus den laufenden Einnahmen noch ein Ueberschuß von über 100 fl., der dem bereits beinahe 5000 fl. betragenden Stamm-Vermögen einverleibt wurde.

Die Wahlen hatten das nachstehende Ergebnis. Es wurden gewählt die Herren:

1. in den Gremial-Vorstand:
   a) zum Vorsteher abermals Franz Kytka.
   b) zum Vorsteher-Stellvertreter Anton Reinwart.
   c) zu Ausschußmitgliedern: Gustav Francl (Cyrill-Meth. Buchhg.), Th. Gruß (H. Dominicus), G. Neugebauer, Anton Rivnáč, A. Storch Sohn.
   d) zu Ersatzmännern: F. Topič und Em. Wetzler.
2. in das Schiedsgericht: G. Francl, Th. Gruß, F. Kytka, J. Otto, A. Rivnáč, B. Stýblo, W. Teller; zu Ersatzmännern: Jar. Kloucek, Mik. Knapp, H. Weiner.
3. Zu Vorstands-Mitgliedern der Grem.-Krankenkassa: Jar. Kloucek, J. Koch und B. Simaček; zum Ersatzmann: Rudolf Storch.
4) In den Ueberwachungs-Ausschuß: J. Bursík, Bernh. Knauer (Fr. Ehrlich), J. Taussig, T. Topič, F. A. Urbánek, J. R. Vilímek.

Zu Ersatzmännern: A. Horálek, A. Hynek, R. von Weinzierl (Fr. Haerpfer).

Von der Generalversammlung des Hilfspersonals wurden in den Ausschuß der Gremial-Kranken-Kassa gewählt die Herren: Rob. Foit (A. Reinwart), Joh. Kaucký (F. Kytka), Friedr. Kočí (J. R. Vilímek), Fr. Kučera (Bursík & Kohout), Jos. Neubauer (Fr. Haerpfer), Jos. V. Slambor (Fr. Rivnáč. Als Ersatzmänner: Johann Fleischmann (H. Dominicus), Ottokar Julis (F. Rivnáč).

Der Vorstand der Krankenkassa hat sich bereits konstituiert und wählte zum Obmann: Franz Kučera, zum Obmann-Stellvertreter: Jar. Kloucek, zum Schriftführer: B. Foit, zum Kassierer: B. Simáček.

An monatlichen Beiträgen hat zu entrichten der Gehilfe 60 kr., der Geschäftsdiener 30 kr.; wogegen die Krankenkasse außer freier ärzlicher Behandlung und kostenloser Beistellung der Arzneimittel eine tägliche Unterstützung von 1 fl. 50 kr. an den Gehilfen und 90 kr. an den Geschäftsdiener gewährt.

An Beiträgen in die Krankenkasse zahlen nach den gesetzlichen Bestimmungen die Firmen stets die Hälfte der ihrem Personal vorgeschriebenen Gebühren, somit für jeden Gehilfen 30 kr. und für jeden Geschäftsdiener 15 kr. monatlich.

Zu den Beerdigungskosten wird beim Ableben eines Gehilfen ein Betrag von 50 fl., beim Ableben eines Geschäfts-Dieners ein Betrag von 30 fl. ausgezahlt.

Die bei der ersten Haupt-Versammlung der Krankenkasse, der die Statuten zur Beratung vorgelegt wurden, wie auch bei der letzten Gremial-Hauptversammlung veranlaßten Kundgebungen mögen dem dermaligen Gremial-Vorsteher, der den Initiar-Antrag auf Begründung der Kranken-Kasse gestellt und um deren Instandekommen sich mit aller Energie einsetzte, den sprechendsten Beweis liefern, daß seine Bemühungen auch anerkannt wurden. Möge das einträchtige Zusammenwirken aller Berufskreise, welches in so erfreulicher Weise bei der heurigen Hauptversammlung sich bethätigte, im allgemeinen Interesse von anhaltender Dauer sein! —

Vermischtes.

Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein. — Der Brandenburg-Pommersche Buchhändlerverein wird seine diesjährige Generalversammlung am Sonntag den 13. November in Berlin im Hotel Leipziger Hof, Königgrätzer Str. 127, abhalten. Die Verhandlung beginnt vormittags 11 Uhr. Nachmittags um 2 Uhr wird sich im gleichen Hotel ein gemeinsames Mittagessen der Teilnehmer anschließen. (Vergl. die Anzeige im amtlichen Teile der Nr. 260 d. Bl.)

»Kreis Norden.« — Der Vorstand des Buchhändlerverbandes »Kreis Norden« zeigt in einer Bekanntmachung im amtlichen Teile der heutigen Nummer d. Bl. an, daß die satzungsgemäß auf den 18. September d. J. einzuberufen gewesene, wegen der Choleragefahr aber zunächst vertagte diesjährige Hauptversammlung infolge schriftlicher Abstimmung der Mitglieder ganz ausfällt. Der im Amte befindliche Vorstand wird die Geschäfte bis zur nächstjährigen Hauptversammlung fortführen. Der Jahresbeitrag wird nach Maßgabe des vorjährigen Hauptversammlungsbeschlusses auch für das laufende Vereinsjahr mit 7 ℳ erhoben werden.

Zur deutschen Rechtschreibung in der Schweiz.*) — Im »Schweizerischen Buchhändlerblatt«, dem amtlichen Organ des Schweizerischen Buchhändlervereins, finden wir folgenden

Aufruf:

Am 24. August d. J. hat die auf Anregung der unterzeichneten Vereine vom h. Bundesrate einberufene interkantonale Orthographie-Konferenz, an welcher 17 Kantonsregierungen vertreten waren, laut soeben erschienenem offiziellem Protokoll folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Als zukünftige Orthographie der deutschen Schweiz gilt die in Deutschland verbreitetste, die in Dudens »Orthographischem Wörterbuche« festgesetzte Orthographie.
2. Die interkantonale Konferenz spricht den Wunsch aus, daß in nicht gar ferner Zeit in der preußischen Orthographie die Inkonsequenz in Betreff des th verschwinden möchte.
3. Die Konferenz ersucht die hohen Bundes- und Kantonsbehörden, ihre neuen Drucksachen von jetzt, resp. 1. Januar 1893, an nur mehr nach der in Dudens »Orthographischem Wörterbuche« festgesetzten Orthographie herstellen zu lassen und derselben so viel als möglich zur Durchführung zu verhelfen.
4. Die Konferenz ersucht die kompetenten schweizerischen Behörden, eine größere Vereinfachung und Vereinheitlichung der Rechtschreibung in allen Ländern deutscher Zunge, sobald die Gelegenheit sich dazu bietet, nach Kräften zu unterstützen.

Durch diese erfreulichen Beschlüsse ist nach jahrelangen Bemühungen die endliche Regelung der deutschschweizerischen Orthographie ihrer Verwirklichung um ein Erhebliches näher gerückt.

Jetzt muß die That folgen.

Zunächst tritt an die Vereine, welche die Initiative ergriffen hatten, die Aufgabe heran, in den Kreisen ihrer eigenen Mitglieder für die Durchführung zu sorgen Wir erachten es als selbstverständlich, daß überall da, wo ihnen das Verfügungsrecht zusteht, die Angehörigen der Presse (Redaktoren, Schriftsteller, Journalisten), des Buchdruckergewerbes und des Buchhandels sich spätestens vom 1. Januar 1893 an nur noch der neuen Orthographie bedienen, resp. Auftrag geben, daß ihre Arbeiten nach der neuen Orthographie gesetzt werden.

Im ferneren möchten wir aber auch an sämtliche Behörden das Ersuchen richten, sich diesem Vorgehen anzuschließen und den Buchdruckereien, welche für sie arbeiten, wenn nicht aufzutragen, so doch wenigstens zu gestatten, daß sie bei den von ihnen ausgehenden Publikationen die neue Orthographie anwenden.

Ganz besonders rechnen wir auf die Mitwirkung der Schule. Niemand hat ein größeres Interesse am Aufhören des jetzigen Durcheinanders als sie und niemand kann besser als sie gründliche Abhilfe schaffen.

Der Verband der schweizerischen Presse hat sich bereits in diesem Sinne an alle seine Mitglieder gewendet und hat reiche Zustimmung gefunden; es läßt dies auf allseitiges Entgegenkommen in allen Kreisen hoffen.

Ein Hindernis besteht noch darin, daß vielfach die Ansicht herrscht, daß diese Orthographie wieder etwas ganz Neues bringen und das Bisherige umstürzen werde. Es ist dies nicht richtig. Dieser Aufruf z. B. ist nach Dudens »Orthographischem Wörterbuch« gedruckt, was am besten beweist, wie wenig Aenderungen die gewünschte Reform bringen wird. Wenn den Buchdruckern jetzt einfach freie Hand gelassen wird, alle Drucksachen nach der nun bestimmten Orthographie zu drucken, so wird diese Orthographie fast unbemerkt nach und nach allgemein zur Anwendung gelangen.

Durch solch einmütiges Vorgehen wird es gelingen, in verhältnismäßig kurzer Zeit aus dem jetzt herrschenden Wirrwarr von mindestens drei verschiedenen Orthographieen herauszukommen und der deutschen Schweiz endlich zu einer einheitlichen Orthographie zu verhelfen.

Wir hoffen zuversichtlich, daß sämtliche Behörden, die Schule, kurz jedermann uns in unseren Bestrebungen thatkräftigst unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Basel, Bern und Zürich, 27. Oktober 1892.

Verband der schweizerischen Presse.
Verein schweizerischer Buchdruckereibesitzer.
Schweizerischer Typographenbund.
Schweizerischer Buchhändler-Verein.

*) Vrgl. auch Börsenblatt 1892 Nr. 203 und 206.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitsschriften, Kataloge rc. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Der Broschürenzirkel, sein Nutzen und sein Betrieb. Erprobt und beschrieben von J. Thilo, Buchhändler. 8°. 7 S. Bad Freienwalde a/O. 1892, F. Draeseke's Buchhandlung (J. Thilo).

L. Staackmann, Leipzig. Lager klassischer und moderner Musikwerke in eleganten und soliden Einbänden. 1892/93. Bar-Sortiments-Katalog: III. Abtlg. 26. Jahrg. Manuskript für Buch- u. Musikalienhändler. 8°. 25 S.

Lager-Verzeichnis No. 9 des Schweizerischen Vereins-Sortiments in Olten. Ausgegeben am 1. November 1892. (Für Buchhändler.) kl. 4°. 137 S.

Illustrierter Weihnachts-Katalog 1892. Auswahl vorzüglicher Bücher, Musikalien u. Atlanten, welche zu beziehen sind durch: . . . . . (Sort.-Firma) . . . . Herausgegeben von F. Volckmar in Leipzig. 4°. 92 S.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätsschriften. Hrsg. von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. 4. Jahrg. No. 2 (1. November 1892). 8°. S. 17—28.

Oelgemälde alter und moderner Meister. Kunst-Auction (16 Novbr. u. ff. Tge.) von Hugo Helbing in München. Katalog. gr. 8°. 20 S. In Umschlag mit Leinenpressung und Golddruck.

Alte Pergament-Miniaturen, Handzeichnungen, Aquarelle alter und moderner Meister. (Sammlung d. Architekten Fritz Hasselmann in Kapfelberg früher in München.) Kunst-Auktion (24. November u. ff. Tage) von Hugo Helbing in München. Katalog. gr. 8°. 65 S. Mit Illustrationen. In Umschlag von Glanzkarton mit Golddruck.

Theater. Geschichte des Theaters u. d. Musik, dramatische Sammel- u. Einzelwerke. (Bibl. Franz Engels). Antiq. Katalog No. 181 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 73 S. 3827 Nrn.

Pädagogik. Gelehrtengeschichte, Universitätswesen, Gymnasien, Turnkunst. (Bibl. d. † Prof. Ed. Oppenrieder in Augsburg). Antiq. Katalog No. 182 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 34 S. 1229 Nrn.

Orientalia. Antiqu. Katalog No. 183 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 38 S. 1271 Nrn.

Kulturgeschichte und Folklore. Volkstüml. Litteratur, Märchen u. Sagenkunde, Mythologie, Volkslieder, Sprichwörter. Antiq. Katalog No. 184 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 75 S. 1649 Nrn.

Bibliothekswesen, Bibliographie, Buchdruck, Buchhandel. Antiq. Katalog No. 185 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 55 S. 1028 Nrn.

Anatomie, Physiologie, Medicin. (Bibl. d. † Prof. Dr. Wilhelm Braune in Leipzig). Antiq. Katalog No. 515 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 91 S. 2328 Nrn.

Verschiedenes. Antiquarischer Anzeiger Nr. 97—101 von Kubasta & Voigt in Wien. 4°. je 8 S.

Editions of the greek and latin writers, of commentaries upon them &c . . . from the 15th century to the present day, numerous copies on large paper, in exceptionally fine condition, and in well preserved bindings of the 17th and 18th centuries &c. David Nutt's second-hand catalogues No. 32. 8°. 36 S. 823 Nrn.

Export Journal No. 65 (vol. VI. 5) November 1892. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. Kunstblätter, Photographien, Kataloge. — Mitteilungen aus Brüssel. — Firmenverzeichnis — Kleine Mitteilungen.

Kommission für das bürgerliche Gesetzbuch. — Die Kommission für die zweite Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich setzte in den Sitzungen vom 31. Oktober bis 2. November die Beratung des Abschnitts über Schuldverhältnisse aus unerlaubten Handlungen (§ 704—736) fort.

Dem Berichte der Nationalzeitung entnehmen wir hierüber auszüglich folgendes:

Der § 710, welcher die Haftung desjenigen, welchem kraft Gesetzes die Aufsicht über einen anderen obliegt, für den Schaden regelt, welchen der letztere einem dritten zufügt, fand mit der Abweichung Zustimmung, daß der Aufsichtspflichtige von der Haftung nur dann befreit sein soll, wenn er beweist, daß er das nach dem Inhalt der Aufsichtspflicht ihm obliegende Maß von Sorgfalt beobachtet hatte oder daß der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde.

Eine ausführliche Debatte knüpfte sich an die Vorschriften der § 711, 712 über die Haftung eines Geschäftsherrn (Dienstherrn, Gewerbetreibenden u. s. w.) für den Schaden, welchen seine Angestellten oder Arbeiter in Ausführung der ihnen zugewiesenen Verrichtungen einem Dritten widerrechtlich zufügen

Nach dem Entwurf soll der Geschäftsherr für einen solchen Schaden nur dann haften, wenn er bei der Auswahl der von ihm mit der Ausführung des Geschäfts betrauten Person oder bei der Aufsicht über die Ausführung des Geschäfts die erforderliche Sorgfalt nicht beobachtet hatte. Nach Erörterung aller in Betracht kommenden Gesichtspunkte trat die Mehrheit im Prinzip dem Entwurf bei, jedoch unter Aenderung der Beweislast zu gunsten des Beschädigten. Der Geschäftsherr soll mithin für den von seinen Leuten in Ausführung der ihnen zugewiesenen Verrichtungen einem Dritten widerrechtlich zugefügten Schaden haften, sofern er nicht beweist, daß er bei der Auswahl und, sofern die Verrichtung unter seiner Leitung auszuführen war, bei der Aufsicht über die Ausführung des Geschäfts die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beobachtet hatte, oder der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde. In gleicher Weise soll derjenige haften, welcher für den Geschäftsherrn die Aufsicht über die Ausführung des Geschäfts übernommen hatte.

Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband. — Der bisherige erste Vorsitzende des allgemeinen deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes Herr Eduard Baldamus-Leipzig, ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Zur Ergänzung des Vorstandes ist Herr Anton Schwering-Leipzig in diesen eingetreten.

— Berichtigung. Zu unserem Bericht in Nr. 259 d. Bl. über die Verhandlungen der Hauptversammlung vom 30. und 31. Oktober teilt uns Herr Paul Wagner-Stuttgart berichtigend mit, daß es ihm ferngelegen habe, wie in dem Berichte irrtümlich angegeben, die sogenannten »70 Pfennig- oder Markmänner« im allgemeinen als die »Vampyre der Kassen« zu bezeichnen. Herr Wagner hat vielmehr nur festgestellt, daß es unter diesen »Markmännern« einige, glücklicherweise wenige, gegeben habe, die diese Bezeichnung verdienten hätten.

Wir bedauern das Mißverständnis unseres Berichterstatters und geben der obigen Berichtigung um so lieber Raum, als die unrichtige Darstellung leicht zu bedenklichen Schlüssen hätte verleiten können.

Verein »Berliner Presse«. — Aus einem in der Zeitschrift »Das Recht der Feder« mitgeteilten Bericht, den der Schatzmeister des Vereins »Berliner Presse« dem Vorstande erstattet hat, sind wir in der Lage folgende Ziffern hier wiederzugeben:

Das Gesamtvermögen des Vereins betrug am 30. September d. J. 198 899 ℳ 46 ₰ gegen 177 049 ℳ 90 ₰ des Vorjahres. Es verteilt sich folgendermaßen: Hauptkasse 5967 ℳ 22 ₰, Unterstützungs- und Sterbekasse 57 567 ℳ 91 ₰, Witwen-Pensionskasse 51 022 ℳ 1 ₰, Alterspensionskasse 82 671 ℳ 57 ₰, Darlehnskasse 493 ℳ 75 ₰, Wechsel 1177 ℳ. Das Vermögen, das sich im Jahre 1883 auf 71 402 ℳ belief, hat sich in steigender Progression außerordentlich schnell vermehrt und in neun Jahren mehr als verdoppelt.

Senefelder-Denkmal. — Das Berliner Senefelder-Denkmal von R. Pohl, das längere Zeit auf dem Vorplatz des Landes-Ausstellungsgebäudes gestanden und jetzt an der Kreuzung der Schönhauser Allee und der Weißenburgerstraße inmitten von Gartenanlagen Aufstellung gefunden hat, ist, wie wir schon kurz mitgeteilt haben, am Sonntag den 6. November, dem hunderteinundzwanzigsten Geburtstage des Erfinders der Lithographie, feierlich enthüllt worden. Der Festplatz war mit Masten, Fahnen und Topfgewächsen reich geschmückt. Eine zahlreiche Festversammlung hatte sich eingefunden. In Vertretung des Kultus-Ministeriums erschien der Geheime Ober-Regierungs-Rat Dr. Jordan, für die Kartographische Abteilung der Landesaufnahme der Chef der Abteilung Oberst von Usedom, vom Generalstab Rittmeister von Zieten. Ferner waren Vertreter der Berg-Akademie, der Geologischen Landesanstalt, der Akademie der Künste und der städtischen Behörden anwesend. Aus Prag, der Geburtsstadt Senefelders, aus Leipzig und Bautzen waren Abordnungen gekommen. Der deutsche Senefelder-Bund wurde durch seinen Vorstand vertreten. Die Mitglieder der Ortskrankenkasse der Steindrucker und Lithographen rückten in festlichem Zuge an und nahmen an beiden Seiten des Denkmals Aufstellung. Nach dem Vortrage zweier Musikstücke hielt der Vorsitzende des Komitees Herr W. Hagelberg die Festrede. Nach dem Fallen der Hülle übergab er das Denkmal der Stadt, in deren Vertretung Stadtsyndikus Eberty es übernahm. Am Fuße des Denkmals wurden von verschiedenen Vereinen Widmungskränze niedergelegt.

Berichtigung. — Herr Heinrich Scham (Pudor) in Loschwitz bei Dresden, Herausgeber und Verleger der »Dresdner Wochenblätter für Kunst und Leben«, teilt uns zu unserer Notiz in Nr. 256 d. Bl. berichtigend mit, daß Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. laut Kabinettsschreiben von den ersten fünf Heften der ihm überreichten Wochenblätter Kenntnis zu nehmen geruhte, sich aber nicht bewogen fühlte, sie anzunehmen.

Bußtag in Sachsen. — Wegen des in die nächste Woche — auf Freitag den 18. November — fallenden sächsischen Bußtages bitten wir die geehrten Kommittenten des Leipziger Platzes ihre empfohlenen Bestellungen in nächster Woche gefälligst um einen Tag früher, als

sonst üblich, einsenden zu wollen. Ebenso sind die Verleger von Zeitschriften freundlich gebeten, die Auslieferung der fälligen Nummer in nächster Woche so zeitig bewirken zu wollen, daß deren Versendung durch die Kommissionäre bereits am Donnerstag allgemein ermöglicht wird.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herr Fritz Schnell, Inhaber der A. Laumann'schen Verlagshandlung in Dülmen, ist von Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. zum »Apostolischen Verleger« ernannt worden mit der Berechtigung, das päpstliche Wappen auf seinen Druckwerken zu führen.

Sprechsaal.

Eine Frage.

Vor längerer Zeit wurde an dieser Stelle dem Wunsche Ausdruck gegeben, es möchten die Verleger von der Form der Bestellzettel nicht abweichen, sondern die alte Reihenfolge à cond. fest bar beibehalten und die Reihenfolge nicht verändern. Ich habe bis jetzt nur wenig Erfolg dieser Anregung gefunden und erlaube mir nun eine Reihe von Fragen, von denen ich indessen nur die letzte beantwortet wissen möchte.

1. Ist es für die Besteller dringend wünschenswert, daß die Bestellzettel einerlei Form haben?
2. Haben die Verleger oder irgend ein Verleger ein Interesse an einem gemischten System?
3. Entspricht das bestehende System am meisten dem Interesse der Besteller?
4. Hat irgend ein Verleger ein ebensolches Interesse daran, das bestehende System zu ändern durch umgekehrte Reihenfolge der Bestellrubriken?
5. Wer von den Herren, welche für sich die Reihenfolge bar — fest — à cond. wählen, möchte unter eigener Verantwortung, d. h. mit Nennung seines Namens, die Gründe dafür angeben?

D. Teut.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[45788] Metz, im November 1892.

P. P.

Der durch günstige Verhältnisse sich stetig entwickelnde Absatz deutscher Litteratur läßt es mir wünschenswert erscheinen, die seit dem 1. November 1891 in meinem Besitz befindliche Bischöfliche Buchhandlung (vormals E. Ballet) unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

N. Houpert in Metz

(Firmenregister Nr. 2735)

mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu bringen.

In der Hauptsache werde ich mich — wie bisher — auf den Vertrieb katholischer Litteratur beschränken und bitte ich die Herren Verleger um gefällige Zusendung ihrer Verlagsverzeichnisse, Ankündigungen, Plakate ꝛc.

Den nötigen Bedarf wähle ich bis auf weiteres selbst und finden meine Bezüge in der Hauptsache zunächst gegen bar statt. — Herr Franz Wagner in Leipzig, der sich bereit erklärt hat, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen, wird stets mit der nötigen Kasse versehen sein.

Im übrigen werden die Firmen Herder in Freiburg, Fr. Pustet in Regensburg, Benziger & Co. in Einsiedeln, mit denen ich in lebhaftem Geschäftsverkehr stehe, über meine Kreditfähigkeit Auskunft zu geben gern bereit sein.

Mit aller Hochachtung

N. Houpert,

bischöflicher Buchhändler zu Metz.

[45687] **P. P.**

Hierdurch mache ich dem verehrl. Verlagsbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Platze eine

Sortiments- und Kolportage-Buchhandlung

errichtet und meine Kommission Herrn Louis Naumann, Sortiments- u. Kolportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig, übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M.-Sachsenhausen, Nov. 1892.

Julius Eckardt.

[45230] Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich einen Musik-Verlag gründete und denselben unter der Firma:

Adolf Kaehler in Hildesheim

nur in Leipzig und zwar durch Herrn Robert Hoffmann daselbst, der die Güte hatte meine Vertretung zu übernehmen, ausliefern lassen werde.

Indem ich die freundliche Bitte an Sie richte, meine Verlagsunternehmungen, über welche ich Sie durch Anzeigen im Börsenblatte oder Naumburg's Wahlzettel oder auch durch besondere Rundschreiben s. Z. in Kenntnis setzen werde, durch thätige Verwendung gütigst zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll

Hildesheim, 10. November 1892.

Adolf Kaehler.

[45721] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 15. d. Mts. am hiesigen Platze eine

Buch- und Papierhandlung

eröffne.

Herr R. Streller in Leipzig hat die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Neuigkeiten werde ich selbst wählen; für den Anfang aber sind mir auch unverlangte Sendungen gangbarer Werke willkommen.

Indem ich um gef. Zuschickung von Cirkularen, Plakaten ꝛc. höflichst ersuche, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Spandau, Potsdamerstr. 37.

Alfred Lampel.

[45105] In Kommissionsverlag übernahm ich vom Verfasser:

Corpus juris Abessinorum.

Textum aethiopicum arabicumque ad mss. fidem cum versione latina et dissertatione jurid.-hist.

ed. **Joh. Bachmann.**

Pars I. Jus connubii. 4°. Berlin 1890.

Ich liefere das Werk **statt 16 ℳ für 12 ℳ mit 25%** und bitte um gef. Aufnahme in die einschlägigen Kataloge.

Berlin NW., Unter den Linden 41.

K. F. Koehler's Antiquarium.

Verkaufsanträge.

[44976] Eine katholische Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands, mit einem Jahresumsatz von ca. 55 000 ℳ und sehr geringen Spesen, ist p. 1. Januar 1893 zu verkaufen. Angebote unter A. Z. # 44976 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42616] In einer mittleren Stadt der Rheinprovinz ist eine seit ca. 50 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit alter, treuer Kundschaft, nicht unbedeutenden Kontinuationen, Lesezirkel mit 67 Abonnenten und kleiner Leihbibliothek zu verkaufen. Der in fortdauerndem Steigen begriffene Umsatz betrug im verflossenen Jahre über 20000 ℳ mit ca. 3800 ℳ Reinertrag. — Kaufpreis 17000 ℳ mit 12000 ℳ Anzahlung, bei Barzahlung 16000 ℳ. — Die effektiven Werte belaufen sich auf 8000 ℳ.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[45785] Todesfalls halber ist in einer größeren Stadt Sachsens eine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Umsatz ohne Verlag 38 000 ℳ. Alte, treue Kundschaft. Preis 20 000 ℳ, einschließlich ca. 15 000 ℳ Lagerwert. Auch kann ein Verlag im Werte von 10 000 ℳ mit übernommen werden.

Angebote unter H. S. # 45785 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[45226] **Fachblatt,**

nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Richtung gleichgiltig, reines Offerten-Blatt ausgeschlossen. Specif. Angebote mit Preisangabe erbeten durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Königsstrasse 1.

[45500] *Ein strebsamer tüchtiger Buchhändler, dem ein Kapital von 28 000 ℳ bar zur Verfügung steht, sucht ein Sortiment in grösserer Stadt baldigst zu erwerben. Seine Arbeitskraft, wie seine Kenntnisse bürgen für eine gedeihliche Weiterführung.*

Beteiligung an einem grösseren, rentablen Sortiment nicht ausgeschlossen.

Angebote unter L. U. erbittet

Leipzig, Anfang November 1892.

Bernhard Hermann.

Teilhabergesuche.

[45786] Ein vielseitig gebildeter Buchhändler von gereifter Erfahrung sucht zum Auf- und Ausbau eines grösseren Sortiments einen tüchtigen Teilhaber, dem einige Mille zur Verfügung stehen. Angebote postlagernd Z. 200 Zwickau i. S. erbeten.

Teilhaberanträge.

[45647] Ein gebildeter junger Mann, tüchtige Arbeitskraft, dem z. Z. ca. 25 000 ℳ zur Verfügung stehen, bei guter Rentierung später ein weiteres Kapital, wünscht sich jetzt oder später an einem soliden Sortiment oder Verlag zu beteiligen. Bei Eintritt in ein Sortiment könnte derselbe eine gut gehende Spezialität einführen. Berlin bevorzugt. Nur durchaus reelle Angebote sind zu richten unter # 45647 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Peter Hobbing in Leipzig.

[45726]

Bei Gelegenheit einer

= Bar-Bestellung auf 50 Exemplare =

schreibt mir der Inhaber einer der bedeutendsten norddeutschen Firmen:

„Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer **Weihnachtsgeschichte**, die ich soeben gelesen habe. Das ist ein wirklich **gutes** Buch; **ich halte es für so gut schlechtweg, dass ich keine Superlativ-Bezeichnung dafür habe.**“

Das so gelobte Buch ist:

Die Geschichte von Vogel's Weihnachts-Röschen. Dem Englischen nacherzählt von M. v. K. Mit 4 Vollbildern und 8 Vignetten in schönem Holzschnitt. Hübsch gebunden 1 ℳ, mit Goldschnitt 1 ℳ 25 ₰.

Ein eigentliches und ganz eigenartiges Weihnachtsbuch, besonders für Mädchen im Alter von 8—14 Jahren passend, eine einfach, aber schön erzählte rührende Geschichte von echt christlich-sittlicher Tendenz, die in Kinderherzen lange nachwirkt.

[44659] Soeben erschien:

Grundzüge

des

Eisenbahn-Maschinenbaues.

Vierter Theil.

Betriebsmittel für Nebenbahnen, Kleinbahnen

und

andere neuere Transport-Einrichtungen

von

Georg Meyer,

Professor a. d. Kgl. Technischen Hochschule Berlin.

Mit 410 Holzschnitten. gr. 8°. Geheftet 9 ℳ 50 ₰.

Wir versenden diese Fortsetzung unverlangt an diejenigen Handlungen in Kommission, mit welchen wir in Rechnung stehen.

Fortsetzung gef. zu verlangen.

Berlin, 1. November 1892.

Wilhelm Ernst & Sohn.

[45164]

„Die Göschen'schen Original-Ausgaben bedürfen längst keiner Empfehlung mehr. . . .“ Gegenwart.

Lessings

Sämtliche Schriften.

Von Karl Lachmann-Muncker.

3. vermehrte Auflage. 15 Bände.

gr. 8° je M. 4.50. Erschienen Bd. I—VIII.

Seemanns litt. Jahresbericht: Den **ganzen** und **in jedem** Buchstaben **unverfälschten** Lessing wird man **künftig eben nur** in dieser **innerlich** wie äußerlich **vorzüglich ausgestatteten** Ausgabe kennen lernen.

Lessings Werke.

Gr. 8°. 12 Halbfranzbände M. 33.—
6 do. M. 26.—

Köln. Zeitung: **Die schönste Ausgabe, welche von Lessing bislang besteht.** . . .

Kab.-8°. 6 Halbfranzbände M. 15.—
6 Liebhaberbände M. 12.—
6 Leinwandbände M. 10.—

Nordd. allg. Zeitg.: **Eine der schönsten jetzt existierenden Klassiker-Ausgaben.** . . .

8°. 6 eigenartig vornehme Liebhaberbände M. 6.60

Rundschau: „Eine Ausstattung, wie sich einer solchen bei **gleich billigem Preise keine bisherige Ausgabe rühmen kann.**“

Lessing Auswahl. 2 Bände.

1 Liebhaberprachtband M. 2.80.

G. J. Göschen, Stuttgart.

[45671] Wir bitten zur Weihnachtszeit auf Lager nicht fehlen zu lassen den von der Kritik sehr vorteilhaft besprochenen Roman:

Ueber d' Gangsteigln.

Erzählung

aus dem Hochgebirge

von

B. Gräfin Küenburg-Stolberg.

Ladenpreis broschiert 3 ℳ 60 ₰;
eleg. geb. 5 ℳ.

Ein Probeexemplar der brosch. Ausgabe mit 50% u. der geb. Ausg. mit 40% bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 5. November 1892.

Mitscher & Röstell.

[45720] In meinem Verlage erschien soeben:

Zur Frage der Städteentwässerung

mit

specieller Berücksichtigung der Verhältnisse

in der Stadt

Eberswalde.

62 Seiten 8°. Preis brosch. 80 ₰ ord.

Da die Broschüre Kommissionsverlag ist, kann ich nur bar liefern. Firmen, welche Verwendung zu haben meinen, bitte ich zu verlangen. Ich liefere mit 25% und 11/10 gegen bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte November 1892.

Bodo Grundmann.

!Kein Cirkular!

[45821]

Georg Rosenberg in Fürth i. B.

In meinem Verlage erscheinen soeben:

Das Grundprinzip

der

Arbeiterversicherungsgesetzgebung.

Eine sozialpolitische Studie

von

Dr. Siegfried Frank,

Rechtspracticant in Fürth.

8°. Brosch. 75 ₰ ord., 55 ₰ netto, 50 ₰ bar und 7/6.

Personalverzeichniss

der

Kgl. Aufschlagverwalter,

Einnehmer und Steueraufseher

des

Königreichs Bayern.

Mit einem alphabetischen Namensregister.

Nach dem Stande vom 1. August

herausgegeben von einem

Kgl. Aufschlagverwalter.

26 S. 8°. Eleg. kart. 60 ₰, 45 ₰ netto und bar. 13/12.

Bis zum 15. d. Mts. eingehende Barbestellungen werden zu

50 ₰ ord., 35 ₰ netto

expediert.

Hierauf mache besonders die **bayerischen Hauptzollämter** und Einnehmereien aufmerksam, und bin ich bereit zum Sammeln von Subskribenten 1 Exemplar à cond. zu liefern.

Für beide Werkchen erbitte thätige Verwendung.

Hoachtungsvoll

Fürth i/B., 10. November 1892.

Georg Rosenberg.

930*

Meyers Klassiker-Ausgaben.

[45748]

Vor kurzem erschienen als Fortsetzung unsrer Bibliothek der deutschen und ausländischen Klassiker:

Tiecks Werke, mit Tiecks Leben, mit Porträt und Faksimile, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen herausgegeben von **G. L. Klee.** In 3 Liebhaber-Leinenbänden 6 ℳ.

Ende dieses Monats erscheinen ferner:

Brentanos Werke, mit Brentanos Leben, mit Porträt und Faksimile, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen herausgegeben von **J. Dohmke.** In 1 Liebhaber-Leinenband 2 ℳ.

Arnims Werke, mit Arnims Leben, mit Porträt und Faksimile, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen herausgegeben von **J. Dohmke.** In 1 Liebhaber-Leinenband 2 ℳ.

Novalis' Werke u. **Fouqués Undine,** mit Novalis' und Fouqués Leben, mit Porträt und Faksimile, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen herausgegeben von **J. Dohmke.** In 1 Liebhaber-Leinenband 2 ℳ.

Die Edda. Rhythmisch übersetzt und mit Erläuterungen versehen von Prof. Dr. **Hugo Gering.** In Leinenband 4 ℳ.

Die Vorzüge unsrer Klassiker-Ausgaben in der textlichen Bearbeitung sowohl als in der äußern Ausstattung (schöner Druck, holzfreies Papier, feiner Liebhaber-Einband) bei niedrigem Preis brauchen wir wohl nicht hervorzuheben. Der große Absatz spricht von selbst für die leichte Absatzfähigkeit. Eine geradezu glänzende Bereicherung erfährt unsere Sammlung durch die neue Uebersetzung der „Edda". Man darf sagen, diese von Prof. Dr. Hugo Gering in Kiel besorgte Verdeutschung des berühmten Epos ist eine solche, die allen Anforderungen, sowohl den poetischen wie den philologischen, entspricht, und wir dürfen annehmen, daß mit ihr dieses gewaltige und hochberühmte Werk der nordischen Vorzeit zum erstenmal ganz für uns gewonnen worden ist.

Wir unterstützen die Verwendung für unsere Ausgaben durch die günstigen Rabattbedingungen von = **30% und auf 6 ein Freiexemplar** = und liefern obige Neuigkeiten sowie ausnahmsweise je 1 Exemplar von Schiller — Goethe — Lessing — Heine — Shakespeare in Kommission.

Leipzig u Wien, November 1892.

Bibliographisches Institut.

Peter Hobbing in Leipzig.

[45727]

Praktische Geschenkwerke für Frauen.

Grosse Stickmuster-Sammlung. Muster für Flachstickerei in bunter und weisser Ausführung. 240 Muster (originalgross) auf 30 Bogen nebst Textheft in einer praktischen Mappe 6 ℳ.

Die anerkennenden Urteile, die mir von Privat-Bestellerinnen zugehen, äussern sich so einhellig über die Güte dieser schönen, modernen und praktischen Mustersammlung, dass dieselbe sicher jedwede Empfehlung rechtfertigt.

„Ein prächtiges Werk" (Daheim).

Die Aesthetik der Frauen-Handarbeiten. Preisgekrönte Abhandlung von **C. Ed. Tauzel.** Nach der dritten holländischen Auflage bearbeitet von **Karl Maiss.** Reich illustrirt. Hübsch gebunden 2 ℳ.

Der ein wenig „gelehrt" klingende Titel darf nicht zu falschem Urteile über das Büchlein verleiten. Es ist zwar lehrhaft, aber im Grunde durchaus praktischer Natur, da es anleitet, schöne, d. h. stil- und geschmackvolle Handarbeiten zu erzielen. „Gebildete aller Stände sind dem Buche als Leser zu wünschen, es wird allen etwas bieten, vom Kunsthandwerker zum philosophierenden Aesthetiker, von der um Geld arbeitenden Stickerin bis zur Dame der Aristokratie. Möge es überallhin seinen Weg finden." (Schluss einer langen Besprechung in der Kathol. Zeitschrift für Erziehung und Unterricht.)

Eine Anzahl von Handlungen hat durch Bestellungen bewiesen, dass sie die leichte Absatzfähigkeit des Buches auch wohl erkannt hat. Für junge Damen ist es eine treffliche Gelegenheitsspende.

Ein praktisches Buch für Knaben.

Einführung in die Knaben-Handarbeit von **N. C. Rom.** Mit Vorwort von Dr. **W. Götze** (Leipzig). Mit über 300 Abbildungen. Geb. 3 ℳ 50 ₰.

Ein Buch, das nicht lediglich die Beschäftigung der Knaben, sondern auch die praktische Handhabung der Geräte im Auge hat, eine unerschöpfliche Quelle für nützliche und erfreuliche Thätigkeit.

Verlag von Th. Schröter in Zürich.

[43973]

Folgende Werke populär-medizin. Inhaltes bringe hiermit in empfehlende Erinnerung:

Custer, G., Dr. med., prakt. Arzt u. Herausgeber der „Schweiz. Blätter f. Gesundheitspflege", **Oeffentliche und private Gesundheitspflege** in populären Vorträgen und Aufsätzen.

Preis: 4 ℳ = 5 fr. ord.;
in Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓ %.

— **101 Winke und Wünsche für Gesundheit.** 2. verm. u. verb. Auflage.

Preis: 35 ₰ = 40 c. ord. / 25 ₰ = 30 c. no. in Rechng.
10 Explre.: 3 ℳ = 3 fr. 75 c. ord. / 2 ℳ = 2 fr. 50 c. no. bar.
100 „ 24 ℳ = 30 fr. ord. / 18 ℳ = 22 fr. 75 c. no. bar.

Dieses ausgezeichnete Werkchen des bekannten Verfassers eignet sich sehr zur Verteilung an philanthropische Institute, gemeinnützige Gesellschaften etc. Ebenso:

Custer, G., Dr. med., prakt. Arzt u. Herausg. der „Schweiz. Blätter für Gesundheitspflege", **Grundsätze der Gesundheitspflege des Kindes im ersten Lebensjahre.** 3. verm. Auflage.

Preis: 20 ₰ = 25 c. ord. / 15 ₰ = 18 c. no. in Rechng.
10 Explre.: 1 ℳ 20 ₰ = 1 fr. 50 c. ord. / 80 ₰ = 1 fr. netto bar.
100 „ 8 ℳ = 10 fr. ord. / 6 ℳ 50 ₰ = 8 fr. no. bar.

— **Ueber Beziehungen der Gesundheitspflege zu Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Menschen.**

Preis: 50 ₰ = 60 c. ord. / 38 ₰ = 45 c. no. in Rechng.
bar: 30 ₰ = 35 c.

— **Wie erhält man die Wohnung gesund?** Preis derselbe!

Für das Weihnachtslager!

[45662]

Theodor Ackermann, königlicher Hof-Buchhändler, Verlags-Konto, in München, empfiehlt (vielfach angezeigt):

Predigten über den zweiten Evangelien-Jahrgang von **Julius Kelber**, evangelischem Pfarrer zu München. Zum Besten des Baues einer dritten evangelischen Kirche in München. Mit dem Bildnis des Verfassers. gr. 8°. 4 ℳ 50 ₰; eleg. gebunden (nur fest) 5 ℳ 50 ₰.

Für die öffentliche wie die häusliche Erbauung gleich wertvoll.

Luther. Ein deutsches Heldenleben von **Adolf Schottmüller.** Preis eleg. geb. 2 ℳ 40 ₰.

Ein Buch für jung und alt in protestantischen Kreisen, Luthers Bedeutung als Volksmann besonders hervorhebend.

Lateinische Sentenzen. Gesammelt und geordnet. Sententiarum liber. Collegit et disposuit **Carolus Hartung.** Preis 2 ℳ 40 ₰; geb. (nur fest) 3 ℳ.

Für Gelehrte, Schriftsteller und alle Gebildeteren.

Zeitglossen des gesunden Menschenverstandes von **Franz von Holtzendorff.** Preis eleg geb. 3 ℳ.

Allen Gebildeten, insbesondere den Verehrern des verewigten Verfassers zu empfehlen, dessen vornehmer Geist sich in diesen Aussprüchen voll entfaltet.

Unhold der Höhlenmensch und Anderes von **Max Haushofer.** Preis fein kart. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ.

Bürgert sich mehr und mehr als Geschenkwerk für Herren ein.

Gedichte von **Amélie Godin.** Mit Bildnis. Preis 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ.

„Ein wahres Weib und eine wahre Dichterin". (Bl. f. lit. U.)

Mozarts Don Juan. Vollständiger Klavierauszug mit den Secco-Recitativen. Unter Zugrundelegung der Originalpartitur herausgegeben von **Franz Wüllner.** Textbearbeitung von **Franz Grandaur.** Preis 3 ℳ.

Echte Hausmusik.

100 Rythmische Choräle für Schule und Haus, in leichtem Klaviersatz für Pianoforte oder Harmonium bearbeitet von **Friedrich Grell.** Preis 2 ℳ; geb. (nur fest) 2 ℳ 80 ₰.

Deutsche Volkslieder mit ihren Originaltexten in leichtem Klaviersatz bearbeitet von **Friedrich Grell.** Zweite Ausgabe. Preis 1 ℳ 20 ₰; geb. (nur fest) 2 ℳ.

Perlen der pessimistischen Weltanschauung. In den Meisterwerken der Literatur gefunden von **Max Seiling.** Brosch. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ.

Ein Teil des Reinertrags wird dem Fond für Errichtung des Schopenhauer-Denkmals zugewendet.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

I trau mi nit recht! Ollahand Gspaßln vom **alten Loisl.** Elegant kart. 1 ℳ 20 ₰.

Nix für ungnat! von **Karl** und **Lotte Lang.** Eleg. kart. 1 ℳ 60 ₰.

Rasch eingebürgerte Gedichte in oberbayerischer Mundart.

Ein Traum im Atelier. Von **Karl Lang.** Mit Abbildungen von **Alexander Rudolf Grünenwald.** Eleg. geh. 2 ℳ; fein geb. 3 ℳ.

Ein reizendes Märchen, eben erschienen, aber für Erwachsene.

Jürgens, Karl, Neues etymologisches Fremdwörterbuch mit Bezeichnung der Betonung und Aussprache. VI u. 947 Seiten gr. 8°. Preis 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Die Vorzüge dieses Werkes sind bekannt, wie ich den stets wiederkehrenden Aufträgen vieler thätiger Sortimentsfirmen entnehme; die sorgfältigen Nachweisungen der Herkunft jedes einzelnen Wortes verbürgen seine stets zunehmende Beliebtheit. Ich gebe in Rechnung 30%, bar 40% und 11/10.

[45652] In unserem Verlage erschien:

Die

k. u. k. oesterreichisch-ungarische

Armee

bildlich dargestellt nach den neuesten

Adjustirungs-Vorschriften.

Nach Originalskizzen

von

L. R. Barteau.

Leporello-Album, enthaltend 109 Figuren und die Distinctionsabzeichen auf 24 chromolithographischen Tafeln.

— Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto. —

Freiexemplare 11/10.

Vorträge

über

Strategie

von

Adolf von Horsetzky,

k. u. k. Generalmajor.

Preis 7 ℳ 60 ₰ ord., 5 ℳ 70 ₰ netto.

Wir bitten Sie um freundliche Verwendung für die obigen beiden wichtigen Novitäten. Wollen Sie gef. verlangen.

Wien, im November 1892.

L. W. Seidel & Sohn,
k. u. k. Hofbuchhändler.

[45750] Soeben ist erschienen:

Conversations-Taschenbuch

der

italienischen u. deutschen Sprache

(nach Bozzi)

von

Dr. **A. C. Ritter v. Pavissich,**
emer. Schulrath und Landesschul-Inspector etc. etc.

Fünfundzwanzigste Auflage.

Wien 1893.

In Leinwand gebunden. Preis 2 ℳ 25 ₰ ord.
In feste Rechnung 7/6 Exempl.

J. B. Machat's

französische Sprachlehre.

Siebenundvierzigste Auflage
oder 140. Tausend.

Wien 1892. 8°. 463 S. In Leinwand geb.
Preis 4 ℳ ord.
Gegen bar 13/12 mit 33⅓%.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich mässig zu verlangen.

Wien, 10. November 1892.

Rudolf Lechner's Verlagsbuchhandlung.

Statt Rundschreiben.

[45749]

Nach erfolgter Genehmigung seitens der Königl. Regierung zu Oppeln gelangten soeben zur Ausgabe die:

Schulverordnungen

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt
von Regierungs- und Schulrath
Eduard Kupfer.

Nur geb. 5 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 15 ₰ no. 26/25 fest u. bar.
Einband des Freiexemplars 60 ₰.

Gemäß Bestimmung der Königl. Regierung haben alle Volksschulen des Bezirks sich baldigst das Werk anzuschaffen, außerdem sind Käufer alle Landratsämter; Magistrate, Schulaufsichtsbeamten, Schulvorstände und Seminare des Bezirks.

Bedingungsw. kann ich nur beschränkt und bei gleichzeitig fester Bestellung liefern.

Breslau, den 7. November 1892.

Ferdinand Hirt.

931

[45677] Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

die **2.** Auflage des

Einkommensteuer-Gesetzes

vom 24. Juni 1891

nebst

Ausführungsanweisung des Finanzministers vom 5. August 1891 (I.—III. Theil).

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen, Sachregister u. s. w

von

Erich Zweigert,

Oberbürgermeister in Essen, Mitglied des Herrenhauses.

460 Seiten kart. Preis 2 ℳ 40 ₰ ord.

In Rechnung mit 33⅓% u. 13/12 u. s. w.

Gegen bar mit 40% und 9/8, 23/20, 58/50, 120/100 u. s. w.

Diese 2. Auflage der überall als höchst praktisch und brauchbar anerkannten Zweigert'schen Erläuterungen zum neuen preußischen Einkommensteuergesetz ist der einzige Kommentar, welcher nicht nur die sämtlichen bisher erlassenen Ausführungsanweisungen des Herrn Finanzministers bringt, sondern dieselben auch in den Einzelerläuterungen zum Gesetz verarbeitet hat. Das ausführliche alphabetische Sachregister läßt keinen Suchenden in Stich.

Bei Beginn des neuen Steuerjahres wird nach dieser bewährten Gesetzes-Ausgabe wiederum starke Nachfrage eintreten; ich bitte daher Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Essen, im November 1892.

G. D. Baedeker,
Verlagshdlg.

[45692] In meinem Verlage erschien soeben:

Keller's Unterrichtshefte

für das gesamte Baugewerbe.

Für Praxis, Selbstunterricht u. Schulgebrauch.

VI.

Die Arbeiten

des

Zimmermanns.

Bauconstructionslehre Heft III.

von

A. Kaufmann,
Architect und Lehrer für Bauconstruction an der Baugewerkschule in Gera.

Zweite durchgesehene Auflage.

Preis 1 ℳ 20 ₰.

In Rechnung mit 25%, gegen bar 33⅓% und 13/12.

Die wegen Mangel an Exemplaren zurückgelegten festen Bestellungen wurden jetzt expediert und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Es haben die in mehreren Fachschulen eingeführten Unterrichtshefte auch bei den in der Praxis stehenden Bautechnikern und Baugewerksmeistern eine außerordentlich freundliche Aufnahme gefunden, so daß es sich empfiehlt, das aus zwölf Heften bestehende Werk stets auf Lager zu halten. Ich liefere auch die übrigen zum Teil in zweiter Auflage erschienenen Hefte wieder in Kommission und bitte nach Bedarf verlangen zu wollen.

Gera, den 10. November 1892.

A. Rugel,
Verlags-Conto.

[45936] Soeben sind erschienen und nach Massgabe Ihres vorjährigen Bedarfes versandt worden:

Jahresbericht der forstlich-phänologischen Stationen Deutschlands. Herausgegeben im Auftrag des Vereins Deutscher forstlicher Versuchsanstalten von der **Grossh. Hessischen Versuchsanstalt** zu Giessen. **VII. Jahrgang. 1891.** Preis 2 ℳ.

Jahresbericht über die Beobachtungsergebnisse der forstlich-meteorologischen Stationen. Herausgegeben von Dr. **A. Müttrich,** Professor an der Kgl. Forstakademie zu Eberswalde und Dirigenten der meteorologischen Abtheilung des forstlichen Versuchswesens in Preussen. **Siebenzehnter Jahrgang. Das Jahr 1891.** Preis 2 ℳ.

Ich bitte Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Anfang November 1892.

Julius Springer.

Verlag von

Eduard Anton in Halle a/S.

[45795]

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

Bernhardy, G., Grundriß der griechischen Litteratur. I. Theil: Innere Geschichte der griechischen Litteratur. (Einleitung und allgemeine Uebersicht.) **Fünfte Bearbeitung** von **Richard Volkmann,** Gymnasialdirector in Jauer. 1892. gr. 8°. 53¾ Bogen. Geh. 15 ℳ ord., 11 ℳ 25 ₰ netto.

Da der Band nicht als Neuigkeit versandt wird, ersuche ich die Handlungen, welche noch nicht bestellten, à cond. verlangen zu wollen.

Halle a/S., 10. November 1892.

Ed. Anton.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Heute versandte ich:

[45091] Lehrbuch

der

Speziellen Pathologie und Therapie

der inneren Krankheiten

von

Prof. Dr. **A. Strümpell** in Erlangen.

7. umgearbeitete Auflage.

II. Band. I. Theil.

Krankheiten des Nervensystems.

Mit 54 Abbildungen.

gr. 8°. 1892.

10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no., 7 ℳ bar; gebunden 11 ℳ 25 ₰ ord., 8 ℳ 45 ₰ no., 7 ℳ 95 ₰ bar.

I. Bd. u. II. Bd. 2. Theil erschienen im Juni d. J.

Leipzig, 3. November 1892.

F. C. W. Vogel.

[45670] Zur Weihnachtslagerergänzung bitten wir zu verlangen:

Chodowiecki, Auswahl aus des Künstlers schönsten Stichen etc. 2 Teile in Mappe à 20 ℳ.

Dörbeck, Berlin vor 50 Jahren. 23 Tfln. in kolor. Lichtdruck. In Mappe 10 ℳ.

Watteau, Gemälde u. Zeichnungen. 150 Blatt. gr. Fol. In Mappe 150 ℳ.

Von diesen 3 Prachtwerken haben wir nur noch geringen Vorrat. Chodowiecki und Dörbeck liefern wir bar mit 30%; Watteau mit 33⅓%.

Handlungen, welche sich für das Watteau-Werk zu verwenden wünschen, steht Lieferung 1 à cond. mit 33⅓% zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, d. 5. November 1892.

Mitscher & Röstell.

[45719] Sie wollen auf Lager halten:

Neue Berliner Märchen

von

G. H. Schneideck.

Zweite Auflage.

Mit vielen Zeichnungen, Vignetten, farbigem Titel.

Brosch. 3 ℳ; eleg. kart. 3 ℳ 50 ₰ ord.

Diese Berliner Märchen sind für Erwachsene und haben nicht nur für Berliner, sondern in weitesten Kreisen Interesse. Die sorgfältige, hochelegante Ausstattung macht das Buch zu einem reizenden kleinen

Prachtwerk.

Ich liefere brosch. wie kart. à cond. und wollen Sie Ihr Lager rechtzeitig versorgen.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

Emil Felber in Berlin.

[45824]

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

Vom Wegrand.

Kleine Bilder

von

Wilhelm Jensen.

Fein broschiert 4 ℳ 50 ₰ ord.; fein gebunden mit Goldschnitt 6 ℳ ord.

Nur „kleine Bilder" bietet Jensen in diesem Buche, aber erfüllt von höchster Poesie. Wahre Kabinettstücke der Lyrik und Erzählungskunst. Ich habe es mir angelegen sein lassen, dem schönen Innern auch ein anmutiges Gewand zu geben und glaube daher, dass das Buch eine der wertvollsten Erscheinungen des diesjährigen Festmarktes sein wird.

Erzählungen

von

Marie von Olfers.

Broschiert 6 ℳ; fein gebunden 7 ℳ.

Seit 1887 hat Marie von Olfers, die „norddeutsche Ebner-Eschenbach", kein Buch mehr veröffentlicht. Die grosse Gemeinde ihrer Verehrer, die auch aus den besten Kreisen des Publikums zusammensetzt, wird daher um so freudiger ihre diesjährige Gabe begrüssen, deren köstlicher Inhalt auf allseitigen Beifall rechnen darf.

Beide Bücher sind in den Weihnachtskatalogen von Koehler und Seemann angezeigt und werden auch sonst in umfassendster Weise angekündigt und besprochen werden, so dass lebhafte Nachfrage danach sein wird. Sie wollen daher rechtzeitig Ihr Lager mit gebundenen Exemplaren versehen.

Beide Bücher sind gebunden auch durch die Herren

K. F. Koehler und **F. Volckmar**

zu beziehen.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 46, 28. Oktober 1892.

Emil Felber.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[45254]

Soeben ist erschienen:

Handbuch

der

Unfallverletzungen.

Mit Berücksichtigung der

deutschen, österreichischen und schweizerischen Unfallpraxis.

Für

Aerzte, Versicherungsbeamte und Juristen

bearbeitet von

Privatdoc. Dr. **Constantin Kaufmann.**

gr. 8°. Geh. 6 ℳ ord.

Grundriss

der

Speciellen Pathologie und Therapie.

Für Studirende und Aerzte

von

Dr. **Julius Schwalbe**
in Berlin.

Mit 34 Holzschnitten u. 1 lithogr. Tafel. 8°.

Geh. 14 ℳ ord.

[45035] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Chemiker-Kalender 1893.

Ein Hülfsbuch

für

Chemiker, Physiker, Mineralogen, Industrielle, Pharmaceuten, Hüttenmänner u. s. w.

Von

Dr. Rudolf Biedermann.

Vierzehnter Jahrgang.

Mit einer Beilage.

I. geb. in Leinwand. II. (Beilage) geh. zus. 3 ℳ.

I. geb. in Leder. II. (Beilage) geh. zus. 3 ℳ 50 ₰.

Die beiden Teile werden getrennt nicht abgegeben.

Weitern Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Anfang November 1892.

Julius Springer.

[45688] In meinem Verlage erschien soeben:

Der Traktat Sanhedrin (nach der Wiener Ausgabe vom Jahre 1867 ed Schloßberg.) Ins Deutsche übertragen u. mit erläuternden Anmerkungen versehen von Dr. M. Rawicz, Bezirks-Rabbiner in Schmicheim. Preis 6 ℳ ordinär, 4 ℳ 50 ₰ bar.

Frankfurt a. M.

A. J. Hofmann.

Blüher-Petermann,

[45717] **Meisterwerk**

der

Speisen und Getränke.

Wegen der grossen Zahl Bestellungen auf Lieferung 1 kann ich nur nach und nach effektuieren, in Reihenfolge des Einganges.

P. M. Blüher in Leipzig.

— Wichtige Preis-Vergünstigung. —

[45162]

Grotefend's Gesetzsammlung

nebst den

sonstigen Erlassen

für den

preußischen Staat und das deutsche Reich

— **1806—1891** incl. —

ist als **Weihnachtsgeschenk** namentlich für jüngere Juristen ganz besonders geeignet.

Um durch möglichst übersichtliche Gestaltung des umfangreichen Stoffes Ihre Verwendung für das Werk bei Gelegenheit des diesjährigen Weihnachtsgeschäftes zu unterstützen, habe ich die **beiden Ergänzungsbände** 1884—1887 und 1888—1891 **in einen Band zusammengefaßt** und diesem **ein einheitliches Register** zu den Jahrgängen 1884—1891 beigegeben, so daß das komplette Werk in dieser Form 6 Bände umfaßt.

Für diese 6-bändige Ausgabe habe ich den Preis **bis 1. Januar 1893** auf

60 ℳ ord., 45 ℳ netto und 7/6

herabgesetzt.

Durch umfassende Manipulationen hoffe ich vor Weihnachten eine regere Nachfrage nach dem Werke zu veranlassen, weshalb ich bitte, dasselbe auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Im allgemeinen werde ich nur bar resp. fest liefern können, bin jedoch bereit befreundeten Handlungen, soweit möglich, ein Exemplar mit Remissionsrecht bis 1. Januar 1893 zu überlassen.

Düsseldorf,
Anfang November 1892.

L. Schwann.

Künftig erscheinende Bücher.

[45268]

Neuheit

für den Weihnachtstisch 1892.

Berlin, im November 1892.

Im Laufe dieses Monats, also jedenfalls rechtzeitig für das diesjährige Weihnachtsfest, erscheint in meinem Verlage ein **interessantes Geschenkwerk** unter dem Titel:

Das Buch zum Vorlesen.

Miniatur-Ausgabe.

Elegant gebunden. Hübsch ausgestattet.

3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ bar,

13, 12 Exemplare.

*

Das Buch enthält sechs **heitere** Romane, deren geistvoller, von liebenswürdigem Humor durchwehter Inhalt dasselbe für alle Kreise, für jung und alt, empfiehlt. Doppelt willkommen wird das zierliche Buch all' denen sein, welche das Vorlesen lieben, sei es im Familienkreise, im Kränzchen, am Krankenbett u. s. w. **Das Buch zum Vorlesen** hat den Zweck, den Vorleser wie den Zuhörer für einige Stunden wahrhaft zu erheitern. Es enthält:

Sechs humoristische Romane,

und zwar:

In der Löwen-Apotheke.

Von **Levin Schücking.**

Der Gebirgsführer.

Von **Otto Girndt.**

Nela's Geheimnis.

Von **Helene Stökl.**

Eine Großstädterin.

Von **B. W. Bell.**

Im Schnee.

Von **Marie v. Schlägel.**

Lilek.

Von **Otto Girndt.**

Das Buch zum Vorlesen empfehle ich Ihrer besonderen thätigen Verwendung. Sie werden durch das hübsche Buch besonders zu Weihnachten, dann aber auch das ganze Jahr hindurch einen gewinnbringenden Absatz erzielen können.

Ihren gefälligen Bestellungen möglichst bald entgegensehend, zeichne

Hochachtend und ergebenst
Albert Goldschmidt.

Sensationelle Neuigkeit!

[45603]

Demnächst erscheint:

Aus Bismarck's Politischem Briefwechsel.

Für **die Besitzer** der „Politischen Briefe Bismarck's" die **„Vierte Sammlung"** bildend.

Seit der Entlassung des Fürsten Bismarck ist ein herrlicher Schatz von politischen Briefen aus älterer und neuerer Zeit der Welt zugänglich gemacht worden, die, der Feder des großen Staatsmannes entstammend, in obigem Buche zum erstenmal vollständig **und zugleich durch verschiedene unedierte Briefe vermehrt worden sind.** Das deutsche Volk, das in diesem Sommer eine unverminderte Verehrung und Dankbarkeit für seinen Bismarck bezeugt hat, wird nicht nur mit Freuden dieses neue, der Größe des Einigers Deutschlands gesetzte historische Denkmal begrüßen, sondern sich auch gern dem Genusse hingeben, den der reizvolle Stil des Briefschreibers Bismarck jedem für klassische Schönheit empfänglichen Gemüt bietet.

Für das Buch finden Sie einen großen Käuferkreis, denn allen Bibliotheken, Politikern, Geschichtsforschern u. v. a. ist es unentbehrlich, den nach Millionen zählenden Verehrern Bismarcks wird es willkommen sein.

Ich bitte zu bestellen.

Berlin SW., November 1892.
Charlotten-Straße 2.

Verlag Hugo Steinitz.

Hochelegante Ausstattung. Preis 5 ℳ ord.; in Liebhaber-Einband 7 ℳ ord.

In Rechnung 25%. = Bar 33⅓%.
Freiexemplare 7/6.

Der Einband der Freiexemplare wird mit 1 ℳ 50 ₰ berechnet.

Ein Probeexemplar mit 40%.

Neues von Elise Polko und E. Bely.

[45725]

* * *

Zur Versendung liegen bereit:

Verwöhnt.

Der Hausfreund. — Wenn Wände reden.

Von

Elise Polko.

1 Band. 19 Bogen 8°. Elegant brosch 4 ℳ 50 ₰; fein gebunden 5 ℳ 50 ₰ ord.

Es sind einfache, dem alltäglichen Leben entnommene Stoffe, welche die beliebte Erzählerin in diesem Buche behandelt; aber daß die Poesie nicht in dem Ungewöhnlichen liegt, daß sie selbst den unscheinbaren Dingen und Vorgängen eigen, wenn man sie mit dem Auge des Dichters zu sehen weiß, das beweisen diese drei Geschichten. Elise Polko ist die Dichterin des deutschen Familienlebens, dessen reichen Schatz an Poesie, an sittlicher Tiefe sie in so herzlicher Weise nahe zu bringen weiß.

* * *

Wandelbilder von der Landstraße.

II. Band:

Armenhäusler.

Von

E. Bely.

1 Band. Ca. 19 Bogen 8°. Elegant brosch. 4 ℳ 50 ₰; fein gebunden 5 ℳ 50 ₰ ord.

* * *

In dem ersten Bande der „Wandelbilder": „Adam's Söhne — Eva's Töchter hat E. Bely mit vollendeter Künstlerschaft und subtiler Pinselführung ausgeführte kleine Genrebilder aus der vornehmen Gesellschaft der Gegenwart geboten; der zweite Band ergänzt und vervollständigt den ersten, indem er uns in gleicher Weise mit den Konflikten in den tieferen Regionen des Volkes, mit dem Denken und Fühlen in den niederen Kreisen bekannt macht.

* * *

Bei Vorausbestellung gewähren wir **bis zum 30. November d. J.**

einen Vorzugs-Barrabatt von 40% und auf 10+1 Freiexemplar.

Nach diesem Termin liefern wir nur zu den gewöhnlichen Bedingungen und zwar

33⅓% gegen bar und 25% in Rechnung.

* * *

[45763] Gleichzeitig erscheint in unserem Verlage:

Todten-Tänze.

Ein Romanzero

von

Carl Felix von Schlichtegroll.

Mit einem Briefe von **Felix Dahn.**

1 Band. 7½ Bogen 8°. Elegant brosch. 2 ℳ; fein gebunden 3 ℳ ord.

In einem, dem Buche vorgedruckten Briefe Felix Dahns an den Verfasser heißt es unter anderem: „Ohne jeden Zweifel eignet Ihnen hervorragende, das Gewöhnliche übersteigende dichterische Begabung; mit einem feinen und wohl ausgebildeten Formgefühl verbindet sich Gestaltungsvermögen und die an unserer vielschreibenden Zeit so seltene Eigenart des Gedankens wie des Ausdrucks." — Dieses Lob aus solchem Munde macht eine weitere Empfehlung der „Todten-Tänze" überflüssig.

* * *

Rabatt: 25% in Rechnung, 33⅓% gegen bar.

* * *

☛ Die ersten beiden Werke gehören in den „Cyclus belletristischer Novitäten" und werden an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert. ☚

Breslau, den 8. November 1892.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vorm. S. Schottlaender.

Nur hier angezeigt!

[45083]

In wenigen Tagen erscheint:

Die Parteien und die Heeresreform.

Von

von Boguslawski,

Generallieutenant z. D.

Preis ca. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto und 7/6 (à cond. kann ich nur bei gleichzeitig fester Bestellung senden).

General von Boguslawski hatte sich im Frühjahr 1891 in einer Schrift „Die Notwendigkeit der zweijährigen Dienstzeit" für die Durchführung einer großen Heeresreform erklärt. Diese Schrift verursachte eine lebhafte Bewegung. —

Sehr natürlich, daß der weltbekannte Verfasser jetzt, da eine Militär-Vorlage von der größten Bedeutung dem Reichstage zugehen wird, sein Wort in die Wagschale eines Kampfes wirft, dessen Ausgang von der größten Wichtigkeit für die Geschicke Deutschlands ist.

Bestellungen erbitte direkt.

Hochachtend

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

[45763] Ende November erscheint:

Liebe zur Tierwelt.

Anregende Beispiele zur Zähmung und Pflege unserer Wald- und Gartenvögel und andrer freilebender Tiere.

Nach dem Englischen

‚Wild Nature won by Kindness'

by

Eliza Brightwen.

Von

B. Hoffmann.

Mit über 60 Original-Illustrationen von **Ch. Votteler.**

Weich in Lederpapier kart. mit Rotschnitt.

3 ℳ 50 ₰ ord.

(Ausführliches Rundschreiben vorige Woche versandt.)

Schenken Sie gefälligst dieser Anzeige Ihre Aufmerksamkeit. Sie betrifft ein gemeinnütziges, **ganz reizend ausgestattetes Buch**, das jung und alt auf den ersten Blick für sich einnimmt und sich darum überall leicht verkaufen wird.

Illustrationen aus dem Tierleben fallen so selten ganz befriedigend aus, darum werden diese, **vorzüglich gelungenen**, absolut **naturwahren** und dabei künstlerisch aufgefaßten die allgemeine Anerkennung finden.

Die Herren Sortimenter werden das Buch mit persönlichem Vergnügen verkaufen und ich glaube, daß auch mancher der Herren Verleger das hübsche Buch als typographische Leistung zur Hand nehmen wird.

In Rechnung kann ich nur in ganz beschränkter Anzahl liefern, um so günstiger sind meine

Barbezugsbedingungen:

1 Probe-Exemplar für 2 ℳ netto bar;
einzelne Exemplare à 2 ℳ 35 ₰,
7/6 Exemplare 14 ℳ 70 ₰.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. November 1892.

Felix Krais.

Nur hier angezeigt.

[45623]

Nächste Woche werden ausgegeben:

Die

jüdische Bibelexegese

vom

Anfang des 10. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts.

Von

Prof. Dr. **Wilhelm Bacher.**

(2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ bar.)

Die

hebräische Sprachwissenschaft

vom

10. bis zum 16. Jahrhundert.

Von

Prof. Dr. **Wilhelm Bacher.**

(2 ℳ 25 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ netto, 1 ℳ 50 ₰ bar.)

Beide Schriften sind Separat-Abdrücke aus:

Die jüdische Litteratur

seit Abschluss des Kanons.

Herausgegeben von

Rabb. Dr. **J. Winter**

und

Prof. Dr. **Aug. Wünsche.**

(In ungefähr 18 Liefrgn. à 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 10 ₰ no.)

Trier. **Sigmund Mayer.**

[45644] Dienstag den 15. November kommt die mit Spannung erwartete neueste epochemachende Arbeit von

Prof. Dr. **M. v. Pettenkofer**

über die

Hamburger Choleraepidemie

zur Ausgabe.

Die Arbeit wird, da sie **ganz neue Gesichtspunkte** enthält, **gewaltiges Aufsehen** erregen. Die ganze Presse wird sie eingehend referieren.

Firmen, die sich thätig dafür verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

München. **J. F. Lehmann's Verlag.**

Verlag von

Carl Meyer (Gustav Prior)

in Hannover.

[45793]

In Kürze erscheint:

Geschichte

des

Deutschen Volksschullehrerstandes

von

Konrad Fischer, Seminarlehrer.

Zweiter (Schluß-) Band.

Preis 4 ℳ 50 ₰.

Mit dem zweiten Bande liegt das einzig in seiner Art dastehende Werk vollständig vor.

Da der zweite Band die Geschichte des Volksschullehrerstandes vom Anfange dieses Jahrhunderts bis zur Gegenwart bringt, so ist dieser Teil für den Lehrer noch weit interessanter als der erste und wird daher den Absatz des ganzen Werkes wesentlich unterstützen, sofern er den Lehrern nur fleißig zur Ansicht zugesandt wird.

Das Werk eignet sich auch vorzüglich als Weihnachtsgeschenk für Lehrer.

Den Handlungen, welche sich in besonderem Maße für das Werk verwenden wollen, bin ich gern bereit, soweit der Vorrat ausreicht, beide Bände in mehreren Exemplaren in Kommission zu geben.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hannover, d. 8. Novbr. 1892.

Carl Meyer
(G. Prior).

[45299] In den nächsten Tagen erscheint:

Festbericht

über die Feier

des 31. Oktober 1892

in Wittenberg

von

Dr. **Ludwig Pietsch.**

Mit sämtlichen Reden und Ansprachen nach den Original-Manuskripten

Preis ca. 60 ₰.

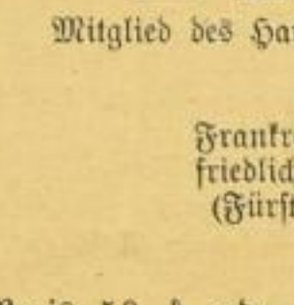
A cond. werde ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können. Die Nachfrage nach einem ausführlichen Festbericht ist eine große und wird der Namen des bekannten Herausgebers viel dazu beitragen, einen lohnenden Absatz zu erzielen.

Wittenberg, 6. November 1892.

R. Herrosé's Verlag
(H. Herrosé).

Diese Neuigkeit wird nur im Börsenblatt hier zuerst, angezeigt!

[45723]



Verlag von

von

Hermann Walther

in Berlin W.

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ein deutsch-französisches Bündniß,

eine politische und wirthschaftliche Nothwendigkeit.

Von

Dr. **Otto Arendt,**

Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Motto:
Frankreich ist heut ungleich friedlicher gesinnt als 1888.
(Fürst Bismarck zu Hans Blum)
November 1892.

Preis 50 ₰ ord., 38 ₰ netto, 35 ₰ bar und 11/10 Freiexemplare.

Barbestellungen vor Erscheinen mit 40% und 7/6 Freiexemplare.

Diese Schrift, welche in einen politischen und einen wirtschaftlichen Teil zerfällt, war bereits gesetzt, als „der Mann, welcher wie kein andrer die politische Weltlage zu beurteilen vermag, als auch Fürst Bismarck in seiner Unterredung mit Hans Blum die Friedfertigkeit des heutigen Frankreichs besonders betonte. Wenn aber Frankreich den Frieden will, warum soll es dann seine Augen hartnäckig den beiden Wahrheiten verschließen, daß die Rüstungen schließlich zum Kriege zwingen und daß die Rüstungen nicht aufhören können, ohne eine Verständigung zwischen Frankreich und Deutschland. Wer in Frankreich den Frieden will, und das verständige Frankreich will ihn, der muß auch die Vorteile eines deutsch-französischen Bündnisses anerkennen. Das Ziel eines solchen Bündnisses ist ein so hohes, daß seine scheinbare Unerreichbarkeit nicht abhalten darf, es zu erstreben. In magnis voluisse sat est!"

(Aus der Vorrede Arendts.)

Die Beratung der Militärvorlage wird dem „Deutsch-französischen Bündniß" besondere Aktualität verleihen.

Ich bitte direkt zu verlangen!

Berlin W., Kleiststraße 16/17.

Hermann Walther.

Annalen des Deutschen Reichs 1893
Heft 1.

[45789]

München / Leipzig, den 8. November 1892.

In den nächsten Tagen gelangt als Fortsetzung zur Versendung:

Annalen des Deutschen Reichs
1893 Heft 1.

Preis pro Quartal 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Heft 1 stellen wir behufs Erwerbung neuer Abonnenten à cond. zur Verfügung und bitten gef. verlangen zu wollen.

Als Separat-Abdruck erscheint gleichzeitig:

Die großen Einkommen in Deutschland
und
ihre Zunahme in den letzten Jahrzehnten.

Von der hohen staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen mit dem akademischen Preise gekrönte Arbeit.

Von

Dr. **Clemens Heiß,**
Regierungsreferendar.

7 Bogen gr. 8°. Broschiert 1 ℳ 75 ₰ ord.

Steht in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

G. Hirth's Verlag.

Nur auf Verlangen!

[45790]

In kurzem kommt zur Versendung:

Der

Zimmermann von Nazareth.

Aus dem Englischen

von

Hofprediger D. **Friedr. H. Brandes.**

Ca. 47 Bogen. 2 Teile.

Preis zus. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Vorliegendes Buch, das in ganz eigenartiger, ansprechender Weise das Leben Jesu den Kindern erzählt, hat in England einen ungewöhnlichen Erfolg gehabt und wird ohne Zweifel auch in der deutschen Umarbeitung vielen Anklang und leichten Absatz finden. Für **Sonntagsschulen** (Bibliotheken, Lehrer wie Schüler) wird diese Arbeit von besonderem Wert sein, ebenso für jeden Erwachsenen, der die Geschichte unseres Heilandes in richtiger Zeitfolge und unter Berücksichtigung des Bodens, auf dem sie sich abspielte, den Kleinen erzählen will. Das Absatzfeld ist mithin ein großes und bitte ich um thätige Verwendung.

Altkirchliche Introitus
(Eingangspsalmen)
zu den
Festen und Sonntagen
des Kirchenjahres,

deutschen Texten angepaßt und für den Kirchenchor vierstimmig gesetzt

von

Johannes Zahn.

1. Heft:

Advent, Weihnachten, Epiphanias.

20 S. Lex.-8°. Preis 50 ₰.

In Partieen billiger.

Eine neue Arbeit von Johannes Zahn, dem Herausgeber des großen Melodieenwerkes, bedarf keiner besonderen Empfehlung. Für Freunde altkirchlicher Musik genügt die Mitteilung, daß diese Introitus erschienen sind.

Theologisches Jahrbuch.

Herausgegeben von

R. Schneider.

(Amtskalender für evangelische Geistliche auf das Jahr 1893.

Zweiter Teil.)

Ca. 17 Bog. 8°.

Preis 2 ℳ; geb. 2 ℳ 40 ₰.

Zum ersten Mal erscheint das Theologische Jahrbuch in grösserem Format, um, ohne Einschränkung des Inhaltes, den bisherigen beständigen Klagen über zu engen Druck begegnen zu können.

Auf vielfachen Wunsch sind die **Summarien des † Sup. Beckhaus** aus dem gänzlich vergriffenen ersten Jahrgang des Amtskalenders wieder abgedruckt worden, die allen Abnehmern sehr willkommen sein und die Nachfrage voraussichtlich nicht unwesentlich mehren werden. Ausserdem enthält das Jahrbuch die neuere kirchliche Gesetzgebung, Personalstatus, kirchliche Statistik, Vereinsnachrichten, kirchliche Chronik und Nekrolog.

Des reichen und übersichtlich geordneten Inhaltes wegen ist das Jahrbuch **wichtig für jeden Geistlichen** und wollen Sie sich bei der Versendung nicht auf die Abnehmer des ersten Teiles des Amtskalenders desselben Verfassers beschränken; beide Bücher sind inhaltlich völlig unabhängig von einander.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 7. November 1892.

C. Bertelsmann.

×

[45722]

×

Verein der Bücherfreunde.

Am 17. November wird in Leipzig und Berlin ausgegeben:

„Töte sie!"
Roman

von

Balduin Groller.

(Zugleich Band II. des II. Jahrgangs der Veröffentlichungen.)

15 Bogen. Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet 3 ℳ; gebunden 3 ℳ 75 ₰.

Der Roman bietet eine lebenswahre Schilderung aus den höchsten Gesellschaftskreisen Wiens, voll schönen Humors, bezaubernder Anmut und Schalkhaftigkeit, zugleich spannend im Aufbau, meisterhaft in der Charakteristik. Ich empfehle besonders auch den österreichischen Handlungen, mit diesem Band eine erneute allgemeine **Ansichtsversendung** vorzunehmen, die dem Verein der Bücherfreunde zweifelsohne zahlreiche neue Mitglieder zuführen wird. Ich liefere gerne (auch gebunden) **reichlich** bedingungsweise.

Der als erster Band dieses Jahrgangs erschienene Roman von **Wolfgang Kirchbach**

Das Leben auf der Walze

steht ebenfalls allen Handlungen, die sich thätig verwenden wollen, in jeder Zahl bedingungsweise zu Diensten.

Einzelpreis geh. 5 ℳ; geb. 5 ℳ 75 ₰.

Bezugsbedingungen
für Mitglieder:

Für geheftete Bücher: vierteljährlich 3 ℳ 75 ₰; gegen bar 2 ℳ 50 ₰ und 7/6.

Für gebundene Bücher: vierteljährl. 4 ℳ 50 ₰; gegen bar 3 ℳ 10 ₰ und 7/6 mit Einbandberechnung für das Freiexemplar.

Die Mitglieder verpflichten sich stets auf ein ganzes Jahr.

Dies bedeutet bereits bei einer Fortsetzung von 14/12 gebundenen Exemplaren einen **jährlichen Bruttogewinn von**

98 ℳ 40 ₰.

Ich bitte die Handlungen, die ihren festen Bedarf für Jahrgang 1892/93 noch nicht angegeben haben, dies nunmehr unverzüglich thun zu wollen, damit die Zustellung des zweiten Bandes an die Mitglieder nicht verzögert wird.

Berlin W., Bayreutherstraße 1.

Friedrich Pfeilstücker.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

[44548]

Ende dieses Monats erscheinen in unserem Verlag die folgenden **Neuigkeiten** und neuen Auflagen:

Dramatische Eindrücke.

Aus dem Nachlaß

von **Berthold Auerbach.**

Oktav. Ca. 30 Bogen. Geheftet 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto. Eleg. geb. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto.

Berthold Auerbach hat sich lange Jahre hindurch über die Eindrücke, welche die von ihm besuchten Theatervorstellungen bei ihm hinterließen, Aufzeichnungen gemacht, welche sich in seinem Nachlaß vorgefunden haben. Ganz verschieden von der berufsmäßigen Theaterkritik eröffnen sie überraschende Einblicke in die Werkstätte der behandelten Autoren, wie auch Auerbachs selbst. Shakespeare, Goethe, Schiller erscheinen in neuem Lichte, aber auch die Zeitgenossen Auerbachs, wie Gutzkow, Freytag, Anzengruber, erfahren eine einschneidende Analyse. Auerbachs „Dramatische Eindrücke" werden in den weitesten Kreisen als ein litterarisches Ereignis empfunden werden.

Goethes Faust.

Von

Kuno Fischer.

Dritte, durchgesehene u. vermehrte Auflage.

Erster Band:

Die Faustdichtung vor Goethe.

Oktav. Ca. 15 Bogen. Geheftet 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Die neue Auflage des berühmten Werkes von Kuno Fischer über Goethes Faust hat wiederum eine sorgfältige Ueberarbeitung und wesentliche Erweiterung erfahren. Da leider nicht das ganze Werk rechtzeitig vor Weihnachten fertiggestellt werden kann, so erscheint zunächst nur das erste Buch, die Faustdichtung vor Goethe enthaltend.

Das Werk ist namentlich auch auf den gebildeten Laien berechnet, indem es das naturgetreue, d. h. dem Genius des Dichters gemäße Verständnis der Dichtung vermittelt und dadurch den Genuß derselben erhöht. Wir empfehlen Ihnen daher eine systematische Ansichts-Versendung des ersten Bandes an Ihre bessere Kundschaft.

Der Traum, ein Leben.

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen

von

Franz Grillparzer.

Schulausgabe

mit Einleitung und Anmerkungen von

Adolf Lichtenheld.

Oktav. 8 Bogen. Kartoniert 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Nach der Ahnfrau, Ottokar, Vlies und Sappho erscheint nun in der von dem bekannten Grillparzerforscher Professor Dr. Adolf Lichtenheld bearbeiteten Sammlung: „**Der Traum, ein Leben**", dasjenige Grillparzersche Stück, welches von allen wohl die meisten Bühnenerfolge aufzuweisen hat! Auch hier sind Einleitung und Anmerkungen wieder so gestaltet, wie es die Eigenart des Stückes und die daraus sich ergebenden Forderungen für eine ersprießliche Einführung verlangen.

Das Nibelungenlied.

Uebersetzt von

Karl Simrock.

= Einundfünfzigste, verbesserte Auflage. =

Mit gegenüberstehendem Urtext:

Der Nibelunge liet.

Vollständig mit Benutzung aller Handschriften herausgegeben von

Karl Simrock.

= Zweite, verbesserte Auflage. =

Oktav. Ca. 51 Bogen.

Geheftet 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ netto.

Vielfach lautgewordene Wünsche, aus denen wir das Vorhandensein eines Bedürfnisses ableiten zu dürfen glauben, veranlassen uns, eine neue Auflage der längere Zeit vergriffen gewesenen Ausgabe des Nibelungenliedes in der Uebersetzung von Simrock mit gegenüberstehendem, von demselben Forscher herausgegebenem Urtext zu veranstalten. Sie finden in dieser Ausgabe die zweite Auflage des Textes mit der einundfünfzigsten Auflage der Uebersetzung vereinigt, und bitten wir Sie, dieselbe den zahreichen Interessenten zur Ansicht vorzulegen.

Gleichzeitig erscheint eine neue Auflage der gangbaren hochdeutschen Ausgabe unter dem Titel:

Das Nibelungenlied.

Uebersetzt von

Karl Simrock.

= Zweiundfünfzigste Auflage. =

Oktav. Ca. 26 Bogen.

Geheftet 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 60 ₰ no.
Elegant geb. 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 35 ₰ no.

Wir haben einen geschmackvollen Original-Einband für diese überaus gangbare Ausgabe herstellen lassen, nachdem sich herausgestellt hat, daß dieselbe vorwiegend gebunden verlangt wird. Haben Sie die Güte, Ihren Lagerbestand nachzusehen und zu ergänzen. Um Ihnen Gelegenheit zu geben, den neuen Einband kennen zu lernen, stellen wir Ihnen ein gebundenes Exemplar à cond. zur Verfügung.

Anthologie

abendländischer und morgenländischer Dichtungen

in deutschen Nachbildungen von

Adolf Friedrich Graf von Schack.

Zwei Bände.

= Oktav. Ca. 45 Bogen. =

Geheftet 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto.
Eleg. geb 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

In zwei Bänden bietet Graf Schack eine reichhaltige Sammlung von Dichtungen meist erzählenden Inhalts, welche im Auslande hoch gefeiert, doch fast ausnahmslos noch nie ins Deutsche übersetzt wurden. Wo noch Sinn für echte Poesie vorhanden ist, wird diese Anthologie freudig begrüßt werden.

Aus der kurländischen Vergangenheit.

Bilder und Gestalten

des siebzehnten Jahrhunderts

von

Ernst und August Seraphim.

= Oktav. Ca. 22 Bogen. =

Geheftet 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto.

In zwei historischen Essays, die sich zu einer litterarischen Einheit ergänzen, werden aus der Geschichte des baltischen „Gottesländchens" Zeiten geschildert, die für den Wandel des einstigen Deutschordenslandes in eine russische Provinz von verhängnisvoller Bedeutung waren. Nicht nur bei allen in der baltischen Heimat und außerhalb derselben lebenden Söhnen Kur- und Livlands, sondern auch bei vielen Deutschen, für welche das von Rußland mißhandelte Brudervolk ein Gegenstand der Sympathie ist, wird das Buch der Brüder Seraphim Beachtung finden.

Wir bitten um Ihr freundliches Interesse für diese Novitäten und sehen Ihrer Bestellung entgegen. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, November 1892.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Von seiner Heiligkeit Papst Leo XIII.

ausgezeichnet
mit der

Goldenen Medaille.

[45724]

In Vorbereitung befindet sich die **zweite unveränderte Auflage** von:

Die Heilige Schrift

des

Alten u. Neuen Testamentes

Aus der Vulgata übersetzt
von
Dr. **Joseph Franz von Allioli.**

Illustrierte Volksausgabe.

Mit 45 in zwei Farben gedruckten Kunstbeilagen nach Meisterwerken der christlichen Kunst nebst 35 Vollbildern und über 1000 weiteren erklärenden Abbildungen von Stätten und Plätzen der Heiligen Schrift, von Altertümern, Pflanzen, Tieren u. s. w. im Text, mit Karten und einer Familienchronik.

Vollständig in 42 Heften (Großquart-Format) zu je 50 ₰ Verkaufspreis.

Mit Gutheißung und Approbation des Hochwürdigsten Fürstbischofs zu Breslau und des Hochwürdigsten Bischofs zu Basel.

Ohne Ueberhebung darf ich wohl heute sagen, daß kaum je ein Werk so einstimmig und begeistert aufgenommen wurde wie diese Bibel, die bei **billigem Preise** eine wirklich **unbegrenzte Absatzfähigkeit** besitzt. In Frankreich, Spanien, Holland, Dänemark und Schweden sind schon Ausgaben dieser Bibel erschienen; für England, Amerika, Italien und die übrigen großen Sprachgebiete schweben Unterhandlungen über den Erwerb der Bilder.

Welche Bedeutung dieser von einflußreicher katholischer Seite, von Geistlichen wie Schulmännern s. Zt. dringend angeregten Ausgabe der „Heiligen Schrift" von **maßgebender und höchster Stelle** beigelegt wird, dafür liefert den besten Beweis, daß **Seine Heiligkeit Papst Leo XIII.** dem Verleger mit einem Schreiben vom 8. Oktober 1892 als Anerkennung die **goldene Medaille** verliehen hat.

Wie Sie wissen, ist man bei dieser Bibelausgabe zum erstenmal von dem Grundsatze ausgegangen, das Verständnis der „Heiligen Schrift" durch Darstellung von Gegenständen, Stätten und Plätzen, durch Karten, sowie durch Abbildungen von Pflanzen, Tieren, Altertümern u. s. w. nach authentischen Quellen und den Ergebnissen der neuesten, wissenschaftlichen Forschungen und Ausgrabungen zu unterstützen, wodurch in bisweilen überraschender Weise die Wahrheit biblischer Berichte beglaubigt wird.

So selten die dieser Bibel zu teil gewordene Auszeichnung ist, so selten schöne Erfolge wird mit Bestimmtheit jede Handlung bei umfassendem nachhaltigem Vertriebe erzielen.

Ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfs an Vertriebsmaterial.

Für die kommende Weihnachtszeit wollen Sie sich mit gebundenen Exemplaren von der im Sommer fertig gewordenen 1. Auflage versehen.

Ganz besonders mache ich auf das

Neue Testament

als Einzelausgabe aufmerksam; es eignet sich wie kein zweites Werk für den Weihnachtstisch.

Bezugs-Bedingungen
der neuen Lieferungsausgabe.

Es erscheinen 42 Hefte zum Preise von 50 ₰.
Bis 50 Exemplaren **30% Rabatt**
und auf 10 : 1 Frei-Exemplar.
Von 50 Exemplaren ab **40% Rabatt**
und auf 10 : 1 Frei-Exempl., Heft 1 unberechnet.
Von 100 Exemplaren ab **50% Rabatt**
ohne Frei-Exemplare, Heft 1 und 2 unberechnet.

Vertriebsmaterial.

1) **Heft 1** in größerer Anzahl bedingungsweise.
2) **Illustrierte achtseitige Prospekte ohne Firma**, bis 100 Stück unberechnet.
3) **Illustrierte achtseitige Prospekte mit Firma**, 500 Stück für 1 ℳ 50 ₰ bar (halbe Kosten), 1000 Stück für 2 ℳ 50 ₰ bar (halbe Kosten)
4) **Sammelmappen**, mit Leinwand überzogen, mit eingelegtem Heft 1 und 2, für 1 ℳ bar, mit Remissionsberechtigung in jedem Zustand.

Preise und Bezugsbedingungen der vollständigen, gebundenen Bibel.

Ich liefere **bedingungsweise** in einfacher Anzahl nur die billigsten gebundenen Ausgaben **mit 25%**; gegen bar **mit 33⅓%**, die Einbände mit **20%**. Demnach kostet:

Die vollständige Bibel

Geh. in 42 Heften 21 ℳ ord., 14 ℳ bar.

In Prachtband im Stil des Mittelalters

Halbleder mit Rotschnitt und Bronzevergoldung 30 ℳ ord., 21 ℳ 20 ₰ bar.
bedingungsweise 22 ℳ 95 ₰.

Halbleder mit Bronzevergoldung und Goldschnitt 33 ℳ ord., 23 ℳ 60 ₰ bar.

Derselbe Einband mit echter Vergoldung, nur mit Goldschnitt:

In Halbleder 36 ℳ ord., 26 ℳ bar.
Ganz in Kalbleder 48 ℳ ord., 35 ℳ 60 bar.
Ganz in Schweinsleder 66 ℳ ord., 50 ℳ bar.
Alle 5 Ausgaben sind auch mit 2 Schlössern zu haben; der Preis erhöht sich dafür um 5 ℳ ord., 4 ℳ bar.

Das Neue Testament allein
Volksausgabe.

Geheftet 5 ℳ; 3 ℳ 35 ₰ bar, bedingungsweise 3 ℳ 75 ₰.

In Leinwandband mit Bronzevergoldung und Rotschnitt 8 ℳ 50 ₰ ord., 6 ℳ 15 ₰ bar.
bedingungsweise 6 ℳ 40 ₰.

Dieselbe Ausgabe mit Goldschnitt 10 ℳ ord., 7 ℳ 35 ₰ bar.

Einband mit echter Vergoldung und Goldschnitt:

In Halbleder 15 ℳ ord., 11 ℳ 35 ₰ bar.
Ganz in Kalbleder 25 ℳ ord., 19 ℳ 35 ₰ bar.
Ganz in Schweinsleder 40 ℳ ord., 31 ℳ 35 ₰ bar.

Ich mache die geehrten katholischen Sortimentshandlungen ganz besonders auf die schöne und billige **Einzelausgabe des Neuen Testaments** aufmerksam. Bei Bezug von 10 Exemplaren der Volksausgabe liefere ich das Buch selbst mit 40%, von 50 Exemplaren **mit 50%**; die Einbände mit 20%.

Berlin W., den 10. November 1892.
Bayreuther Straße 1.

Friedrich Pfeilstücker.

×

[44930]

×

Neues

Weihnachtsgeschenk

von

Johanna Spyri.

Nach längerer Unterbrechung bringt **Johanna Spyri** in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsgabe, die überall mit großer Freude begrüßt werden wird.

Schloß Wildenstein.

Eine Geschichte

für Kinder und auch für Solche, welche die Kinder lieb haben.

Preis: Illustr. in eleg. Orig.-Einband 3 ℳ.

Die **Spyri**'schen Bücher mit ihren beispiellosen Erfolgen bieten Ihnen, bei den außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen, für die Weihnachtszeit einen überaus lohnenden Absatzartikel und ein unbeschränktes Absatzfeld.

Ich bitte um erneute thätige Verwendung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 11/10 Expl. mit 30%;
gegen bar: 11/10 Expl. mit 40%.

Bestellungen erbitte umgehend.

Hochachtungsvoll

Gotha. **Friedrich Andreas Perthes.**

[45411] In einigen Tagen erscheint:

Selbstunterricht im Schönschreiben.

Unfehlbare Methode
zur Aneignung einer schönen, deutlichen Handschrift.

Von

Otto Kalbe.

Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ netto.

Nicht nur in allen **Schreibstuben** und **kaufmännischen Geschäften**, sondern auch **in jeder Familie** lassen sich durch Vorlage mit Leichtigkeit Exemplare absetzen.

Ich versende, wie stets, nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, im November 1892.

Leopold Ost.

[45651] Mitte November erscheint:

No. 32. 1892. November.

Seidel's kleines Armee-Schema.

Dislocation und Eintheilung

des k. u. k. Heeres,

der k. u. k. Kriegsmarine, der k. k. Landwehr

und der

königlich ungarischen Landwehr.

(Abgeschlossen mit 1. November 1892.)

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Freiexemplare 11/10.

Der einzelne Militär sowohl, als auch der Nichtmilitär findet in diesem Büchlein eine Fülle von Daten in gedrängter Form über die k. u. k. österr.-ung. Wehrmacht, deren Organisierung und die Angaben über Besetzung der Kommandantenstellen. Das Büchlein wird in allen Kreisen vornehmlich in Militär- und Civil-Bureaux, sehr geschätzt und vielfach benützt.

Bitten zu verlangen.

Wien, im November 1892.

L. W. Seidel & Sohn,
k. u. k. Hof-Buchhändler.

[45738]

von Moltke,

Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten.

Am Mittwoch, den 16. November d. J. gelangt in Stuttgart, Berlin und Leipzig zur Ausgabe:

Band VI.

Briefe an die Braut und Frau.

Geh. 8 ℳ 40 ₰ ord., 6 ℳ 30 ₰ no.;
in Original-Halblederband 10 ℳ ord., 7 ℳ 70 ₰ netto.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß dieser Band in Rechnung seitens der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart geliefert wird, während wir von Berlin aus nur gegen bar expedieren.

Berlin, 8. November 1892.

E. S. Mittler & Sohn.

[45541] Von:

Prof. Dr. **Rabow's**

Arzneiverordnungen

ist die 20. Auflage nahezu vergriffen und wird die in Vorbereitung befindliche 21. Auflage voraussichtlich Ende Dezember zur Ausgabe gelangen.

Obwohl die 20. Auflage nur fest oder bar ausgeliefert wurde, nehmen wir unverkauft gebliebene Exemplare zurück wenn solche sofort direkt unter Kreuzband remittiert werden. Nach dem Erscheinen der neuen Auflage bedauern wir jedoch Exemplare der alten auch nicht im Umtausch zurücknehmen zu können.

Strassburg, November 1892.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh.
Friedr. Bull.

Verlag von

Sigmund Mayer in Trier.

[45624]

Nächste Woche erscheint:

Die
echten hebräischen Melodieen

von **S. Heller.**

Herausgegeben
von
Prof Dr. **David Kaufmann.**

Preis: eleg. geh. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 70 ₰ bar;
in feinstem Einbande (nur fest) 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 40 ₰ bar.

Meisterleistungen der Uebersetzungskunst. Aus den verschiedensten Zeiten und Ländern, vor allem aber aus der Glanzepoche der jüdischen Geschichte, aus der spanisch-arabischen Zeit, treten hier Poeten auf, die in ihrem neuen Prachtgewande mit den Heroen aller Litteraturen werden wetteifern können.

Handlungen, bei welchen **Festgeschenke** dieser Art verlangt werden, sollten nicht versäumen, das Buch in gebundenen Exemplaren auf Lager zu halten. Der Name des Verfassers und die vorzügliche Ausstattung garantieren sicheren Absatz.

Angebotene Bücher.

[42457]7 **Eduard Rühl** in Bautzen:

Deutsche Jugend. N. F. v. Lohmeyer. Bd. II, III, IV, V, VI. In Originalband mit reicher Goldpressung.

Kinderlaube (Meinhold). Bd. 25, 26, 27, 28. In Originalband mit reicher Goldpressung.

Wissmanns Reisen, v. Elm. In Originalband; 5 Bände beliebig gem. für 11 ℳ, 10 Bände beliebig gem. für 21 ℳ.

Webers Marienblumen. In tadellosem Originalprachtband. Gross Quartformat. Statt 36 ℳ nur 11 ℳ.

= Ich habe nur noch eine geringe Anzahl am Lager. =

[45716] **F. Katzer** in Dresden-A.:
5 Deutschbein, Irving-Macaulay-Lesebuch.
5 Balzer, Elemente d. Mathematik. I. II. 1885, 83.

[45660] **Georg Glöckner** in Pirna:
Heinsius' Bücher-Lexikon 1842—51 u. 1857—67. Geb. in 8 Ppbde mit Lederrücken. 1 Einband sehr defekt.

[45683] **M. Oschmann** in Halle a/S.:
1 Eulenburgs Realencyclopädie. 2. Aufl. 22 eleg. Orig.-Hlbfrzbde. Schönes Explr. Für 150 ℳ.

[45713] **A. Hannemann** in Berlin SW. 12:
Meyers u. Brockhaus' Conv.-Lexikon.

Stets am Lager.

[45659] **C. Fr. Palm's** Buchh. in Reutlingen:
6 Schuler, erstes Lesebuch. 7. Aufl. 1888. Tadellos neu.
1 Gartenlaube 1861, 63, 64. Geb. in Origbd. Gut erhalten.
1 Illustr. Sonntagsblatt 1883. Geb.
1 Schwäb. Museum 1844. Geb.
1 Illustr. Welt. 5. Jahrg. 1857. Geb.
1 Panorama d. dtschn. Classiker. 2 Bde. (Stuttg.) Geb.
1 C. van d. Veldes sämmtl. Schriften. 8 Bde. in 4 Bde. geb. (Stuttg. 1855.)
1 Wielands sämmtl. Werke. 39 Bde. in 24 Hlbfrzbde. geb.
1 — do. Supplt.-Bd. 1—6 in 3 Hlbfrzbde. geb. (Karlsruhe 1814—18.)
1 Boccaccio, Romane u. Novellen, übers. von G. Diezel. 4 Bde. (Stuttgart 1855.) In Hlbfrz. geb.
1 Ariost, rasender Roland, von H. Kurz. 3 Bde. (Stuttg. 1855.) Geb.
1 Torquato Tasso, befr. Jerusalem, übers. v. Duttenhofer. (Stuttg. 1855.) Geb.
1 Dante Alighieris göttl. Comödie, übers. v. Bernd v. Guseck. (Stuttg. 1855.) Geb.
1 Schlossers Weltgeschichte. 3. Ausg. Mit 26 histor. Karten. 18 Bde. u. 1 Reg.-Bd. In Orig.-Lnwdbd. geb. Gut erhalten. Zu jedem Preise.
1 Lenaus sämmtl. Werke. Illustr. Ausg. 2 Bde. (Stuttg. 1881, Cotta.) In Orig.-Lnwdbd. mit Goldschn. geb. Sehr gut erhalten.

[45768] **K. André'sche Buchh.** in Prag:

In neuen Exemplaren.

10 Jacoby-Harms, Geistersoiree. Orig.-Prachtbd. (12 ℳ ord.) à **2 ℳ 70 ₰** bar.
10 Ullmann, österr. Civilprozess. 2. Aufl. Orig.-Hlbfrzbd. (12 ℳ ord.) à **4 ℳ 20 ₰** b.
10 Arneth, Maria Theresia und d. 7jähr. Krieg. 2 Bde. (20 ℳ ord.) à **1 ℳ 80 ₰** b.
10 Junkermann, Humoristikum. I. (3 ℳ ord.) à **1 ℳ 25 ₰** bar.
10 Leube, specielle Diagnose. 2. Aufl. 1889. (10 ℳ ord.) à **4 ℳ** bar.

[45764] **F. X. le Roux & Co.** in Strassburg:
1 Cornelii a Lapide commentarii in scripturam sacram. Editio recens. (Paris 1860.) Tom. 1—10. Hblederbd. Geb. Neu.

Gebote direkt.

[45779] **Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
Lambert u. Stahl, moderne Architektur. Vollständig. In Mappe. Wie neu.

[45656] **Eugen Franck's** Bh. in Oppeln:
1 Adami, Königin Luise. 10. Aufl.
4 Andrae, Grundr. d. Weltgesch. 16. u. 17. Aufl. Origbd.
1 Andrees Handatlas. 2. Aufl. Origbd.
12 Beck, Gesch. d. kath. Kirchenliedes.
1 Bibliothek d. Klassiker. (Bibl. Inst.) Lfg. 178—289.
1 Decken dazu. Bd. 64—98.
Verschied. Bde. d. Bibl. d. Weltlitteratur. (Moderfleckig.)
1 Biedermann, 25 Jahre dtschr. Geschichte. 2 Bde. Geb.
2 Boccaccio, Troilus und Kressida.
4 Bock, Bau. 14. u. 15. Aufl. Geb.
1 Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. Bd. 2. 3. 5. Orig.-Hlbfrz.
1 Ernst II., aus meinem Leben. Bd. 1. Origbd.
2 — do. Bd. 3. Origbd.
1 Heyse, Novellen u. Romane. Bd. 1—11. Origbde.
1 Hinrichs' Catalog 1886. In 1 Bd. geb.
1 Macaulay, Gesch. v. England. 12 Bde. 1861. In 6 Bde. geb.
1 — ausgew. Schriften. 13 Bde. 1857—1860. In 6 Bde. geb.
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3 A. 17 Origbde.
3 Scheffel, 5 Dichtungen. Geb. m. G.
1 Spielhagen, Uhlenhans. 2 Bde. Geb.
1 Stielers Handatlas in 95 Karten. 1878—1880. Geb.
1 Vitzthum v. Eckstädt, London, Gastein und Sadowa. Geb.

[45702] **L. Werner** in München, Resid.-Str. 17:

Gebote erbeten.

Petermanns Mittheilungen. 1. Jahrg. bis 1890. Mit sämtl. Erg.-Hftn. Brosch

[45701] **Georg Verza** in Landsberg a. L.:

Geboten wird entgegengesehen.

1 Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht f. d. preuss. Staaten. 3. Aufl. 1885. 3 Origbde. (25 ℳ.) Neu.

[45707] **F. E. Neupert** in Plauen i. V.:
Raumer, Pädagogik. 3. A. 4 Bde. Geb.
Schlossers Weltgesch. 5. A. 19 Bde. Geb.
Herzog, Kirchengeschichte. 3 Bde. Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[45775] **L. Waldau** in Berlin C. 19:
Tyndall, der Schall.
Sacher-Masoch, neue Judengeschichten.
Casanovas Memoiren. Alte Ausgaben.
Franz. belletr. Zeitschriften.

[45756] **M. Stadelmeyer** in Odessa:
Dumas, Memoiren eines Arztes. 4 Bde.

[45443]¹ **F. Vieweg** in Paris:
Sophronizon, hrsg. v. Paulus. 5. Bd. 1. Heft; ev. Bd. 5 kplt.

[45672] **J. H. Robolsky** in Leipzig:
Zeitschr. d. dtschn. u. österr. Alpenvereins 1887—89.
— do. Mittheilungen 1885—89.
Botan. Zeitung 1874—84.
Reis, Elemente u. Lehrbuch d. Physik.
Beyschlag, Leben Jesu.

[45668] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Orelli, Ezechiel u. kl. Proph.; — Jesaias u. Jeremias.
Weiss, Neues Testament. 2. Aufl.
Maimonides, More Nebuchim. Deutsch.
Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.
Lemaître, Contemporains. 4 vols.
Sammlg. v. Portr. v. Zeitgen. 1830.
Rethel, Hannibals Zug.
Fundgrube 1891.
Globus 1891.
Himmel u. Erde 1891.
Natur 1891.
Stein der Weisen 1891.
Eulenburgs Realencyclop. 2. A. IV. VIII. X. XI. XIII u. folg.
Hebra, Hautkrankheiten. 2. Aufl.
Heitzmann, Anatomie. 6. Aufl.

[45674] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Berghaus, Chart of the world.
Brugmann, Stand der Sprachwissenschaft.
Ihne, röm. Geschichte. Bd. 1.
Blümner, Technologie der Griechen.
Corpus juris civilis, ed. Mommsen.
Frommel, Entwickelung der Placenta.

[45718] **Busch & Co.**, Buchh., in St. Gallen:
*1 Brelow, techn. Lexikon. Bd. 1. 2.
*1 J. Scherr. Alles.

Angebote direkt erbeten.

[45690] **Albert Röder** in Barmen:
*Le Roy, heilende Medicin.

Nur direkte Angebote!

[45675] **Rud. Roth** in Stuttgart:
Rothschilds Taschenbuch.

[45676] **Hugo Peter** in Halle:
*Pharmacopoea germ. Ed. tert.
*Krafft, Landwirtsch.-Lexikon.
*Roscher, System d. Volkswirtschaft.

[45678] **Trewendt & Granier** in Breslau:
*1 Laas, deutscher Aufsatz.
*1 Gowers, Nervenkrankheiten.

[45773] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i. B.:
Cholevius, Gesch. d. deutsch. Poesie n. ihren ant. Elementen.
*Augustinus, Confessiones. Elz.-Ausg.
*Braune, topogr.-anat. Atlas.
Horn, bei Friedrich Karl. 1872.
Sybel, Gesch. d. Revol.-Zeitalters.
*Schlossers Weltgesch. 2. Ausg. 1874.
Jacobs, Tales of Aesop. London 1889.
Onckens Weltgeschichte.
*Eichrodt, Hortus deliciarum.

[45771] **Br. Fr. Goedsche's Buchh.**, Karl Schmeil, in Schneeberg:
1 Plinius, Briefe, von Döring.
1 Dittes, Schule d. Pädagogik.
1 Lorenz, Geschichtswissenschaft in Hauptrichtungen. 2 Bde.
1 Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands.
1 Antibarbarus logicus, ed. Cajus.

[45774] **P. Scheller's** Bh. in Berlin W. 8:
*Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte.
*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Fontane, Krieg v. 1864 u. 66.
Bellangé, Soldaten der Republik.
Allg. Geschichte, von Oncken.

[45757] **Heinr. Feesche** in Hannover:
*Curbach, Gebetsencyclopädie.

SLUB
Wir führen Wissen.

[45730] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Verhandlgn. d zoolog.-botan. Gesellschaft. Wien 1875.
Jahrbücher d. Litteratur. Bd. 65. Wien 1834.
Journal of the Dubl. Soc. of geology 1859. Vol. 2.
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. VII bis Schluss.
Toepffer, Coll. des hist. en estampes. Genf 1846—47.
Preissler, Unterr. im Zeichnen. Nürnb. 1797.
Schein, Musica boscareccia.
— Krafft-Sprüchlein.
— Studenten-Schmauss.
— (Joh. Herm.). Alle Druckschriften u. Autographien von ihm.
Goethe, Faust. Mit Ornamenten v. Seitz.
Cassani, Historia de la Provincia de la Comp. de Jesus. Madrid 1741.
Murr, Hist. diplomat. de M. Behaim Trad. p. Janssen. 3. éd.
Wellenheim, Verzeichniss seiner Münz- u. Medaillen-Sammlung. 2 Thle.

[45606] **Samson & Wallin** in Stockholm:
Chanykow, Mémoires s. la partie méridionale de l'Asie centrale. Paris 1864.
Pottinger, Travels in Beloochistan. London 1816.
Müller, Orator ecclesiasticus.

[45747] **Kössling'**sche Buchh. in Leipzig:
Romane. } Alles für Leihbibliotheken.
Novellen. }
Wundt, Logik. 2 Bde.
Höffding, Psychologie; — Ethik.
Strümpell, Ethik; — Logik; — Psychologie.
Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.
Stern, Mirabeau.
Duncker, Erinnerungsgabe an s. Zuhörer.

[45699] **R. Levi** in Stuttgart:
*Madai, Thalerkabinet.
*Schulthess-Rechberg, Thalerkabinet.
*Buonaventura, ital. Unterrichts-Briefe.
*Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 1874.

[45631] **A. Schönfeld** in Wien IX, Univ.-Str 8:
*Piderit, Mimik u. Physiognomik. 2 A. (1885.) 6 ℳ ord.
*Junk, Wiener Baurathgeber.
*Jellinek, Verdampfungsapparate in den Zuckerfabriken. (Event. vom Verleger.)

[45619] **Emil Baensch,** Königl. Hofbuchh., Nachf.: C. E. Klotz in Magdeburg:
1 Menzel, Krieg 1866.

[45666] **Bursik & Kohout** in Prag:
1 Hansen, Sonnenfinsternisse.

[45664] **R. Blaedel & Co.** in Stockholm:
Nicholson, d. prakt. Mechaniker. Weim. 1826.

[45607] **A. Hartleben** in Wien:
Sonndorfer, d. Technik d. Welthandels.

[45617] **H. Burdach** in Dresden:
Brocchi, mineralog. Abhandlgn üb. d. Thal von Fassa in Tirol. 1817.

[45697] **Emil Weise's** Buchh. (Georg Trendtel) in Dresden:
1 Jugendblätter, v. Braun. Jahrg. 1855.
1 Graphic 1892 v. 6/VIII.

[203][25] **Wilhelm Altmann** in Wien:
Neuere Medicin: Lehrbücher, Compendien etc.

[45766] **H. Dominicus Nachf.** in Teplitz:
Stehle, Choirphotographien.
Fuhlrott, Predigten.
Wägner, Hellas.
Scherr, Kulturgeschichte.
Sanders, Wörterbuch.
Beer, Handelsgeschichte.
Geolog. Jahrb. d. Reichs-Anstalt.
Julius Wolff, — Heinz Tovote.
Buchhändler-Adressbuch 1891.

[45767] **K. André'**sche Buchh. in Prag:
10 Plate, engl. Lehrgang. I.
10 Ploetz, franz. Schulgrammatik.
10 Ollendorff, Englisch.
1 Nietzsche, Richard Wagner.
3 Doré-Bibel. Kathol. Ausg.
3 Henne am Rhyn, Kulturgeschichte.

[45769] **J. Ullrich's** Buchhandlung & Antiquariat Ludwig Bühler in Stuttgart:
*Sterne, Carus, Werden u. Vergehen.
Angebote direkt erbeten.

[45770] **W. Heinrich** in Strassburg i/E.:
*Heimgarten, v. Rosegger. I.—XII. Jahrg.
*Sadi ben Joussuf, Pferdeweisheit.
*Helmholtz, phys. Optik. 2. Aufl.
*Blankenburg, d. preuss. Kriegsheere.
*Spaleny, russ. Taktik.
*Schwarz-Müller, Kompagniedienst.
*Köchly-Rüstow, griech. Kriegsschriftsteller.
*Hohenlohe, militär. Briefe. III. Feldart. 2. Aufl.
*Hess, Naturwissensch. i. D. des Krieges.
*Böheim, Waffenkunde.
*Maresch, Feldgeschütze.
*Müller, Küsten- u. Schiffs-Artillerie.
*Bender, Feldgeschütz der Zukunft.
*Elgger, Strategie. (Basel.)
*Giese, Befestigungskunst.
*Leitf. f. d. Unterr. in d. Befestigungslehre. (Berlin.)

[45729] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Müller, Lexikon d. bildenden Künste.
Schmick, Wasserversorgung von München.
Architektonisches Skizzenbuch. Heft 172 u. Folge.

[45777] **E. Trenckmann** in Giessen:
Gregorovius, Wanderjahre.
Dohme, Geschichte d. Baukunst.
Bode, Geschichte der Plastik.
Janitschek, Geschichte der Malerei.

[45776] **Chemnitzer Antiquariat** in Chemnitz:
*Madai, Thaler-Cabinet.
*Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet.
*Ampach, Münzkatalog.
*Passdorf, Münzkatalog.

[45780] **Hans Hotter** in Regensburg:
*Frick, physikal. Technik. 4. od. 5. Aufl.

[45637] **Hugo Carlson** in Cottbus:
Hager, Handbuch d. pharmaceut. Praxis. Neueste Aufl.

[45665] **E. Steiger & Co.** in New-York:
Diaz del Castillo, d. Entdeckung und Eroberung von Mexiko. 2 Bde. 1848.

44433,[1] **Besser**sche Buchhdlg. (W. Hertz) in Berlin:
*1 v. Bianco, d. ehem. Universität u. d. Gymnasien zu Köln. 1850.
*1 Seld, mein j. Aufenthalt in Schneidemühl.

[45653] **Puttkammer & Mühlbrecht,** Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin:
Leischner, Papparbeiter. M. Atlas. Weimar.
Otto, Buch berühmter Kaufleute. I od. vollst.
Archiv f. Verwaltungsrecht, v. Stolp. XV. 2.
Barnes, New-Yorker Gesetze betr. Lebensvers.
Brämer, Versicherungsw. in d. Ver. Staaten.
Gretener, ital. Schule d. Strafr. 1884.
Knies, Eisenbahnen. Braunschw. 1853.
Kopp, de testamentis judic. Francof. 1735.
Min.-Blatt f. innere Verw.: Hauptreg. 1849—1859, 70—79.
Panofsky, Verträge zu Gunsten Dritter.
Pasinomie Luxemb. 1855—65.
Verwaltungsblatt, preuss., 1879 u. folg.

[45703] **Alexander Beyer** in Dresden:
1 Eichendorff, Dichter u. ihre Gesellen.
1 Reuters Werke. Bd. 10: Olle Kamellen. Bd. 5. Alter Orig.-Einband. Dunkelbraun.
1 Gleich, die Geschwister. 1816.
1 — Anemonen.
1 — Paramythien. 1815.
1 — Romane u. Erzählungen. 5 Bde. Wohlf. Ausg.
1 Mervell, rom. Erzählgn. in poet. Gewande.
1 Gleich, Finglast u. Stormonte.
1 Gerhard, Sophronia. I—IV.
1 Löst, Clorinde. 1811.

[45673] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
*Harting, Mikroskop.
*Falke, Propädeutik d. Geometrie.
*Weigand, dtschs. Wörterbuch. Geb.
*Bayrische Gewerbezeitung. (Kunst u. Gewerbe.) Jahrg. 1 u. folg.
Angebote direkt erbeten.

[45669] **R. Maeder** in Leipzig, Ritterstr. 4:
Trinius, Unstrutthal; — Streifzüge.
— thür. Wanderbuch.
Hel. Böhlau. Alles.
Trojan. Alles.
Heinse, sämtl. Werke u. einz.
Büchmann, geflügelte Worte.
Schultz, bibl. Geschichte. (Oehmigke.)
Warring, zwei Wetter.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Molière, Oeuvres. Kplt.

[45682] **W. Fiedler's Antiqu.** (Johs. Klotz) in Zittau:
Wrangel, Buch v. Pferde.
Vilmorins ill. Blumengärtnerei, hrsg. v. Grönland u. Rümpler. 3 Tle.
Klauwell, goldenes Melodienalbum. Sämtl. Bde. Geb.
Weschke u. Ramcke, Bauornamente.
*Zola, la débâcle.
Mauer, geograph. Charakterbilder.
Busch-Album.
Münchener Bilderbogen. Kol. Geb.

[45657] **Ulrich** in Riedlingen:
Pflanz, Kinderfreude. Bd. 1. 5. 6. 7. 8.

[45663] **Jacob Dybwad** in Christiania:
1 Zach. Werners ausgewählte Schriften. Bd. 14. 15. (Schütz, Werners Biographie.) Grimma 1841.

[*5985][20] **Exped. d. Allgem. Zeitg.** in München:
*Allg. Zeitg. Inhaltsverzeichn. (ev. auch Titelbl.) zu den Jahrggn. 1876, 80 u. 82.
Angebote gef. direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

[45739] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Meisterhans, Gramm. d att. Inschriften. 2. Aufl.
Plato, Opera, ed. Stallbaum. Letzte Aufl.
Braun, de hyperbato Platonico. 1847.
Clebsch, über Geometrie. Kplt.
Minor, Schiller.
Curtius, Alterthum u. Gegenwart. 3 Bde. Letzte Aufl.
Wattenbach, Scripturae graecae specimina.
Meier u. Schoemann, attischer Process, v. Lipsius.
Polyaenus, ed. Woelfflin. Ed. II. 1887.
Tragicorum graec. fragmenta, ed. Nauck. Ed II.
Bockemüller, Studien zu Lucrez. 1877.
Büchel, de re metrica Lucretii. Progr. 1874.
Polybius, ed. Hultsch. 2. Aufl.
Strabo, ed. Meineke.
Diodorus Siculus, ed. Dindorf. 5 Bde.
Dio Chrysostomus, ed. Dindorf. 2 Bde.
Koenig, deutsche Literaturgeschichte.
Archiv f. slav. Philol. Bd. 8 u. folg.
Codex Marianus, ed. Jagić. 1883.
Leskien, Handbuch d. altbulgar. Sprache. 2. Aufl.
— Declination im Slavisch-Lit.
Miklosich, Gramm d slav. Sprachen. 2. Abdr.; — Lex. palaeo-slovenico-graeco-lat.; — Lex. linguae sloven. veteris dialecti; — Wörterbuch d. slavischen Sprachen; — altsloven. Formenlehre.
Sabas, Specim. palaeograph. codd. slavonicorum.
Grein, angelsächs. Poesie. M. Wörterb. 1857.
Graf, Feste Venedigs.
Strauss' gesammelte Schriften. 1878.
Tabulae codd. Biblioth. Vindobon. Vol. VII.
Busch, deutscher Volkshumor. 1877.
Sickel, Freistaat. 1879.
Lehmann, Hilfsmittel d. geogr. Unterrichts. I—VII.
Lamartine, Hist. des Girondins. 6 vols.
Monumenta graph. med. aevi, ed. Sickel. Fasc. X.

[45765] **H. Welter** in Paris 59, Rue Bonaparte:
*Nägelsbach, Nachhomer. Theologie.
*Houzeau, les facultés mentales des animaux.
*Briquet, Traité clinique de l'hystérie. 1859.
*— Thérapeutique de l'hystérie.
*Eichhoff, Parallèle des langues de l'Europe.
*Chodzko, Grammaire paléo-slave.

[45778] **Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
*Fontane, Krieg 1870/71.
*Fechner, Krieg 1870/71.

[45696] **C. Meissner** in Elbing:
Marryats Romane.

[45698] **C. Fritsch** in München:
1 Alles v. Jules Verne in d. illustr., dtschn. Ausgaben. Geb. od. brosch.
1 Streit-Tylmann, Riemenschneider, Leben u. Werke. 2 Bde. u. Mappe. (Berlin.)
1 Werke üb. Metallprägung (im Speziellen).

[45694] **L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:
1 Georges, Schulwörterbuch. Latein.-dtsch.

[45639] **L. Roth** in Lublinitz:
Herzberg, jüdische Familienpapiere.

[45629] **J. Ricker'sche** Buchh. in Giesen:
*Leisering u. Müller, vergl. Anatomie d. Haussäugethiere. 7. Aufl.
*Lübke, Kunstgeschichte.
*Nasmyth u. Carpenter, d. Mond. (12 ℳ ord.)
Zeitung f. d. elegante Welt. Einz. Jahrgge.

[45650] **Fr. Ebbecke** in Posen:
Hergenröther, Kirchengeschichte. 3 Bde.

[45655] **C. F. Windaus'** Buchh. (J. Goetsch) in Gotha:
Deutsche Rundschau. Halbmonats-Ausgabe. 1891/92. No. 4; ev. Oktober 1891—Januar 1892.

[45704] **Friedr. Schatz** in Duisburg:
*Kleine, Diplomata Duisburgensia.

[45700] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:
Lagarde, Anmerkungen zur griech. Uebers. der Proverbien.

[45648] **W. de Haen** in Düsseldorf:
Winckler, chem.-techn. Recepttaschenbuch.
Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.
Bauzeitung. (Toeche.) Jahrg. 1—19.
Barth, Wein-Analyse.
Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungsgerichts.

[45686] **Georg Lissa** in Berlin W., Kronenstrasse 64:
*Goedeke, Grundriss. 2. Aufl.
Georges, latein.-dtschs Handwörterbuch.
Friedländer, Sittengeschichte Roms.
London und Paris. } Reihen und einzelne
Bertuchs Journal. } Bände.
Förster, Vorschule d. Kunstgeschichte.

[45658] **Adolf Geering** in Basel:
Viehoff, Schillers Gedichte erläutert.
Paracelsus' Schriften. I—V.
Athenae Rauricae. (Cat. Basler Professoren.)
*Benseler, griech.-dtschs. Handwörterbuch.
*Georges, latein. Handwörterbuch.
*Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte. Neuere Auflage.
Toussaint-L., franz. u. engl. Unterrichtsbriefe.
Webers Weltgeschichte. 2. Aufl.
*Schönberg, Handbuch d. pol. Oeconomie.
*Freytag, die Ahnen.
Dahn, e. Kampf um Rom.

[45632] **Richard Gensel** in Zschopau:
Schild, E. J., d'r Grossätti us em Leberberge.
Stöber, A., elsäss. Volkserzählungen.
*Basedow, Methodenbuch.
*— Unterhaltungen.
Drobisch, empir. Psychologie.
*Luthardt, Dogmatik. 3. od. 4. Aufl.
*Georges, kl. lat. Handwörterbuch. 2 Bde. Gebunden.
Herbarts Werke, von Willmann.
Deutsches Familienbuch. Geb. (Schreiber.) Gut gehalten.

[45252]¹ **Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz** in Regensburg:
*Janssen, Geschichte d. dtschn. Volkes. Mit Kritikheften. Womöglich neueste Aufl. Kplt. Geb.
Angebote nur von tadellosen Exemplaren.

[44359]¹ **Léon Saunier** in Elbing:
Uhland, Gedichte etc. Jubil.-Ausg.
Freytag, Gust., Bilder. Kplt.

[45642] **Central-Antiquariat** in Budapest, Museumring 13:
Angebote direkt z. Post erbeten.
*1 Raschdorff, Palastarchitektur in Genua.
*1 Baukunde d. Architekten. (Toeche.) Bd. 2 u. folg.
*1 Handbuch d. Architektur. 3. Theil 2. Bd. Heft 1. 2. 3. Bd. Heft 2. 5. Bd.
*Werke über Bau u. Einrichtung v. Wasserheilanstalten.
*Werke über den Bau von öffentlichen Aborten u. Pissoiren.
*1 Graf, Festigkeitslehre. 2. Abth.
*Neuere franz. Romanliteratur. Einzelne Werke u. Partien.
*1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.
*Toussaint-Dalen-Langenscheidt, Briefe, französisch u. englisch.

[45754] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
Brünner geneal. Taschenbuch 1885.
Ferguson, Essay on the hist. of civil society. 1767.
Freiherrl. Taschenbuch 1888, 89. Nur billig.
Generalstabskarte f. Sachsen. 1:100000. Section 4. 10. 11.
Meding, Nachrichten v. adl. Wappen. I.
*Militär-Wochenblatt 1867.
Mitthlgen. aus d. Papieren e. sächs. Staatsmannes.
Nachrichten z. Geschichte d. Geschlechts v. Rochow.
Stacke, deutsche Geschichte. II.
Zschokke, Konstantinopel. Gröss. Ausg.
Byron, v. Gildemeister.
Hugo, les misérables.
Sachs-V., Wörterbuch. Grosse Ausg.
*Eucken, Lebensanschauungen.
Briefwechsel zw. Schiller u. Lotte. 1879.
Crowe u. C., Hist. of the ital. pict.
Dohme, das deutsche Haus.
— das engl. Haus.
*Jahrbücher d. Gesellschaft f. vervielfält. Kunst. Wien 1883 u. 86.
Woltmann u. W., Geschichte d. Malerei. II.
Berger, Schachproblem.
*Neurol. Centralblatt. Jahrg. 1. 2.
*Riesenthal, Jagdlexikon.
Chronik 1883. Düsseldorf.
Wolff, O. L. B., Gedichte. 1834.
Die Sylphen. Oper. Text.
Dramat Almanach. 21. Jahrg.
Pfarrius, Chriemhilds Rache. Drama.
Wildehold, Teufeleien. Roman.
Assing, Sophie Laroche.

[45628] **Ludwig Gross** in Nürnberg:
Die grossen Thaten, welche zu unsterblichem Ruhm . . . der durchlaucht. Held Eugenius, Herzog v. Savoyen . . . anno 1717 . . . unternommen. Nürnberg 1717.
Ranke, Weltgeschichte. Kplt. Geb.
*Thomé, Flora v. Deutschland.

[45618] **Looström & Komp.** in Stockholm:
*Table of reciprocals of numbers.
*Vega-Hülsse, math. Tafeln.
Angebote gef. direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

[45695] **Huwald'sche** Buchh. in Flensburg:
1 Patentblatt nebst Mitteilungen u. Auszügen aus d. Patentblatt. Jahrg. 1882—1891.

[45751] **J. G. Calve** in Prag:
1 d'Orbigny, Paléontologie française: Terrain crétacé, jurassique et tertiaire. Alles was bis jetzt erschienen ist.
Auerswald, botan. Unterhaltungen. Kolor. Ausgabe.
1 Jahrbuch d. Naturwissenschaften. I—V. Gebunden.

[45741] **W. H. Kühl,** Antiqu., in Berlin W.:
Aristoteles, Meteorologie. 4°. 1512.
Cardanus, Comment. in Hippocratis de aëre. Fol. 1657.
Roskoschny, Europas Kolonien. Lfg. 75 u. folg.
Drahtseilbahnen. Alles hierüber.
Gätke, Vogelwarte Helgoland.
Lichatscheff, Papiermarken in Russland.
Müller-Pouillet, Physik. 8. Aufl. 1880. Auch Bde apart.

[45742] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig:
Zeitschrift f. Biologie. Kplte. Reihe u. einzelne Bände.
Verhandlgn. d. Cholera-Conferenz z. Weimar, v. Thomas. 1867.
Zeitschrift d. preuss. Statist Bureaus. I u. folg.
Schäffle, gesellsch. System der menschl. Wirthschaft.

[45746] **Christian Kaiser** in München:
Angebote direkt.
*Gibbon, History of the roman empire w. notes by Milmann and Guizot, ed. by Will. Smith. 8 vols. London, John Murray.
*1 Anzeig derer im Churfürtenthum Baiern .... dann anderer Churfürstl. .... entlegenen Clöstern. 4°. 1772.
*1 Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 1—64.

[45744] **Ferd. Dümmler's Buchh.** (E. Stein) in Berlin W. 8:
Roth, bayr. Civilrecht. Bd. 2.
Fontane, Krieg gegen Frankreich 1870/71.
Jägers Monatshefte. Jahrg. 1. 2.
Gracklauers Fach-Katalog. No. 1. 3. 17. 24. 35. 36. 42.

[45752] **M. Gottlieb's** Buchhdlg. u. Antiqu. in Wien:
*Sealsfield, gesammelte Werke. } Sehr gut
*Dickens' Romane. (Zieger.) } erhalten.
*L. Ganghofer. Alles.
*Sudermann. Alles.

[45758] **C. Roemke & Cie.** in Köln:
*1 Gerlach, Neues Test. Geb.

[45753] **Beck'sche** k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. Alfred Hölder in Wien:
*1 Italienisches Generalstabswerk üb. d. öst.-italien. Krieg 1866. 1. Bd.
Angebote nur direkt.

[45410]¹ **Lucas Gräfe** in Hamburg:
Verhandlungen d. Abgeordnetenhauses.
Denkschriften über die Ausführung d. Gesetzes v. 26. April 1886 betr. Beförderg. deutscher Ansiedlungen.

[45679] **Hein. Aug. Herz** in Limburg:
Billigst.
1 Höfer, Demagoge. Bd. 3. 1872.
1 Erdensohn, hübsche Leute. Bd. 2. 1870.
1 Herbst, fremdes Kind. Bd. 1. 1864.
1 Meissner, Kinder Roms. Bd. 4. 1870.
1 Gerstäcker, Regulatoren. Bd. 2.
1 Mayne Reid, Leonore. Bd. 1. 2. 1866.
1 Rosen, vier Freunde. Bd. 1. 1861.
1 Wildenfels, Frauenrache. Bd. 1. u. 4. 1870.
1 Conrad, siebentägiger Krieg. Bd. 1.
1 Höfer, Fremdherrschaft. Bd. 3. 1863.
1 Grabowsky, Garnison. Bd. 1.
1 Russel, drei Welten. Bd. 1. 1870.
1 Hesekiel, Stille v. d. Sturm. Bd 1. 1863.
1 Mylius, Londoner Mysterien. Bd. 4. 1866.
1 Grimm, unüberwindbare Mächte. Bd. 1. 1867.
1 Susemihl, Sternkammer. Bd. 1. 1864.
1 Collin, Namenlos. Bd. 2. 1862.
1 Mügge, Toussaint. Thl. 1. 1840.
1 Heyse, im Paradiese. Bd. 1. 1876.
1 Grabowsky, Schützling d. Kaisers. I. 1870.
1 Detlef, Document. Bd. 1 u. 4.
1 Hackländer, Don Quixote. Bd 4. 1858.
1 Collin, Frau in Weiss. Bd. 1. 1861.
1 Freytag, Soll u. Haben. Bd. 1. 1855.
1 Samarow, um Scepter. Bd. 1. 1874.
1 Kretschmann, frommer Betrug. Bd. 1. 1870.
1 Schrader, deutsches Weib. Bd. 4. 1868.
1 Löwenherz, verfehltes Ziel. Bd. 1 u. 2. 1869.
1 Braddon, Leonorens Sieg. Bd. 3. 1863.
1 Galen, 20 Jahre. Bd. 2. 1864.
1 Schimmel, Liebes-Intriguen. Bd. 1. 1870.

[45732] **Gustav Fock** in Leipzig:
Georges, Lexikon lat. Wortformen.
Dümmler, Auxilius u. Vulgarius.
— Gesta Berengarii imperatoris.
Günther, Geophysik.
Studer, physikal. Geographie d. Schweiz.
Archiv f. Pharmacie. 2. Reihe. Bd. 1—4.
Archiv d. Apothekervereins im nördlichen Deutschland. Bd. 1—15.
Ploss, d. Weib.
Brandes, romant. Schule in Deutschland.
Dammer, ill. Lexikon d. Verfälschungen.
Schlegel, A. W., sämtl. Werke.
Wagner, Jahresbericht. Bd. 26. 29. 30.
Graham-Otto, anorgan. Chemie.
Chem. Centralblatt 1887—89.
Müller, A., Kulturbilder.
Leunis, Synopsis d. Zoologie. I—II.
Centralblatt f. Laryngologie. Bd. 1—4.
Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—17.
— f. physikal. Chemie. Bd. 1—6.
Lessing, Caroline, d. Mexikanerin.
Prescott, Eroberung v. Mexiko.
Freiesleben, Zusammenstellung d. bei Cicero vorkommenden bürgerl. Rechtsfälle.
Wägner, unsere Vorzeit.
Centralblatt f. Rechtswissenschaft.

[45602] **Aug. Thümmler** in Werdau i/S.:
Köppen, F. v., d. Hohenzollern u. d. Reich. 4 Bde. Geb.

[45622] **Rosenberg & Sellier** in Turin:
Kaulbars, Méthodes d'exploration de la cavallerie. Les escadrons de découverte. 1889.
Stephan, d. dichterische Individualität d. Persius. Inaug.-Diss. Schönberg 1882.
Schlüter, de satirica Persii natura et indole. Inaug.-Diss. Andernach 1886.
The Upanishads transl. by M. Müller. 2 vols. London 1879.
Archiv f. Ohrenheilkunde, v. Tröltsch. Bd. 1—34.

[45640] **G. Heckenast's Nachf.** in Pressburg:
*1 Brass, Mendelssohn. Lichtstrahlen.
*1 Frauenstädt, Schopenhauer. Lichtstrahlen.
*1 Grube, Charakterb. a. d. Gesch. Kplt.
*1 — do. I u. III.
*1 Marlitt, Reichsgräfin Gisela. Illustr.
*1 — Haideprinzesschen. Illustr.
1 Allgem Familienzeitung 1872. (Stuttg., H. Schönlein.)

[45693] **Th. Blaesing** in Erlangen:
*Müller, symbol. Bücher.
*Corpus juris civilis.
*Gengler, Privatrecht.
*Codex diplom. Sammlg. d. Urkunden z. Gesch. Cur-Rätiens. Bd. 3 u. 4.

[45711] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
1 Spanisches Wörterbuch mit möglichst grossem Drucke.

[45691] **Robert Schmidt** in Memel:
Hartknoch, altes u neues Preussen.

[45708] **F. E. Neupert** in Plauen i/V.:
*Scotts illustr. Romane. Grote.
*Löwenstein, Ehret d. Frauen.

[45710] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
1 Baur, die Epochen d. kirchl. Geschichtsschreibung. 1852.

[45714] **E. Scherzer** in München:
Sphinx. 1. Jahrg. u. folg.

[45613] **Speyer & Peters** in Berlin NW.:
*Shakespeare-Grammatik, v. Abbott.
*Treitschke. Alles.
*Perthes' Handlexikon. 3 Bde.
*Henne-am Rhyn, Kreuzzüge. Pracht-Ausg.
*Rousseau, Oeuvres. 8 vols. Hachette.

[45609] **Herm. Oesterwitz** Hofmusikalienhdlg. in Dessau:
1 Würdig, Leben u. Thaten des alten Dessauer.
1 — Vater Franz.
1 Levy, neuhebr. u. chald. Wörterbuch.

[45635] **Max Stephani** in Biedenkopf:
Seufferts Archiv. Bd. 1—28.
Archiv f. pract. Rechtswissenschaft. (Darmstadt.) (Auch einz. Bde.)

[45706] **Ludw. Hofstetter** in Halle a. S.:
Corpus juris civilis, ed. Mommsen et Krüger. I—II. Geb.
Moltke, ges. Schriften. I—V. Geb.

[45515]¹ **L. G. Homann's** Bh. in Danzig:
1 Leunis, Synopsis d. 3 Naturreiche. Kplt.
1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1 u. folg. Auch einzeln.

[45542]¹ **M. Ruppert** in Zweibrücken:
1 Peters, d. deutsche Emin-Paschaexpedition. Lfg. 3 apart.

SLUB
Wir führen Wissen.

[45728] **C. H. Beck'**sche Buchh. in Nördlingen;
*1 Gärtner, Gesch. d. bayer. rheinpfälz. Schlösser. 2 Bde. Speier 1855.
*1 Krünitz, Encyklopädie. 242 Bde. Nur vollständ. Explr.
*1 Kerschbaumer, d. Bisthum St. Pölten. 2 Bde. Krems u. Wien 1875—76.
*1 Droysen, Gustav Adolf. 2 Bde.
*1 Heyne, d. Kurfürstentag v. Regensburg 1630. Berlin 1866.
*1 Lexer, mittelhochdeutsches Wörterbuch. 3 Bde.
*1 Schade, altdtschs. Wörterbuch. 2 Bde. Halle 1872–82.
*1 Redenbacher, Weltgeschichte.
*1 Baluzius, Miscellanea, ed. Mansi. 4 tomi. 1761. (Nur diese Ausg.)
*1 Thiers, Histoire de la révolution franç. et du consulat et de l'empire. Paris, Furne & Co. Uniform geb. Explr.
*1 v. d. Lith, Leichenpredigt auf Friedr. Ludwig v. Jaxheim. Oettingen 1703.
*1 Blätter f. Rechtsanwendung 1882—92.
*1 — f. administrat. Praxis 1890.
*1 Pastoralblätter f. Homiletik etc. 1872.
*1 Luthers deutsche Werke. Erlang. Ausg. 2. Aufl. Bd. 1—15; — Opera ad reform. hist. pertin. Vol. VI. VII; — Opera exegetica. Vol. XXIV—XXVIII.
*1 Luthardt, apologet. Vorträge. 4 Bde.
*1 Gerok, Hirtenstimmen; u. andere Epistelpredigten.
*1 Hamburger, Realencyklopädie. 2. Abth. d. talmud. Artikel enth.
*1 Joël, Religionsphilosophie d. Sohar. Lpzg. 1849.
*1 Heinze, Logos. Oldenb. 1879.
*1 Sommer, Perikopen. 2 Bde.
*1 Dähne, jüd.-alexandr. Religionsphilosphie.
*1 Munk, Mélanges de philosophie juive. Paris 1869.
*1 Beer, Philosophie u philosoph. Schriftsteller d. Juden.
*1 Jellinek, Beitr. z. Gesch. d. Kabbala. Lpzg. 1887.
*1 Scartazzini, Dante, s. Zeit, Leben u. Werke. 1879.
*1 Dante, de monarchia.
*1 Grashof, Bibelstunden über d. A. Test.
*1 Bibel mit d. Erklärung v. Osiander. Lüneb. 1711.
*1 Delitzsch, Hebräerbrief.
*1 Bernhard, Concordanz. 2. Aufl.
*1 Fricke, Handbuch z. Katechismus-Unterricht. 1886—90.
*1 Monod, Lucilie, übers. v. Rühle. Lpzg. 1844.
*1 Neumeister, 7 mal 7 Fastenpredigten. Hamb. 1738.
*1 — Erkenntniss d. einigen Gottes in 52 Predigten. Hamb. 1746.
*1 Palmer, Pastoraltheologie. 2. A. Stuttg. 1864.
*1 Petri, Salz d. Erde. 2. Aufl. Hannover 1874.
*1 Raumer, Kreuzzüge. Stuttg. 1840—64.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen ferner:
*1 Stier, Keryktik. 2. Aufl. 1844; — Privatagende. 5. Aufl. 1863.
*1 Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit. 2 Bde. 1877—78.
*1 Keith, Erfüllg. d. bibl. Weissagungen. Stuttg. 1844.
*1 Graul, Unterscheidungslehren.
*1 Müller, symbol. Bücher. 1. Aufl. Stuttg. 1848.
*1 Hugo, V., les burgraves.
*1 Meschler, S. J., Leben Jesu Christi in Betrachtungen. 2 Bde.
Nur direkte Angebote von Erfolg.

[45782] **Hans Feller** in Karlsbad:
1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1892. Bd. 1. Brosch. oder Orig.-Bd. geb.

[45809] **K. F. Koehler Sortim.** in Leipzig:
Vacano, Mysterien d. Welt- u. Bühnenlebens. 2 Tle.
Thukydides, von Classen. I. IV. VI. Neueste Aufl.
Beitzke, Geschichte d. deutschen Freiheitskriege. 3 Bde. 1859.
*Thöl, Handelsrecht. 6 Ausg. Bd. 2.

[45812] **F. A. Brockhaus' Ant.** in Leipzig:
Strodtmann, Briefe von und an Bürger. Berl. 1874.
Spielhagen, problem. Naturen.
Abendroth, die Kolonie Pozuzo.

[45816] **Otto Enslin** in Berlin NW.:
*1 Gegenbaur, Anatomie. 4. Aufl.
*1 Wiener klin. Wochenschr. 1891.
*1 Madelung, Beitr. Mecklenburg. Aerzte z. Lehre v. d. Echinokokkenkrankh 1885.

[45799] **Hermann Uflacker's** Buchhandlung (C. Holzbrecher) in Altona:
1 Auerbach, auf der Höhe. Kplt.
1 — do. Bd 3.
1 Brook, Schutzlos, aber nicht hilflos.

[45791] **J. M. Heberle** in Köln:
Minerva. Taschenbuch Jahrg. 1810, 1831—33.
Deutsche Rundschau 1876 Heft 5; 1877 12; 1878, 1; 1879, 1; 1888, 6—12. Jahrg. 1889—92 in tadell. Exemplar. Viele Hefte sind doppelt vorhanden und können 3 gegen 1 in Change gegeben werden.
Panzer, Annales typ. Vol. VIII. XI. 4.
Schillers Horen. Einzelhefte d. J. 1796.
Westermanns Monatshefte. Bd. 37. (Okt. 1874—März 1875.)
Ersch u. Gruber. III. Reihe. Theil 11
Fuchs, Kräuterbuch. Defektes Exemplar d. A. Basel 1543. Die gewünschten Blätter à 1 ℳ 50 ₰.
Henckel, brandenburg.-preuss. Münzen.
Knyphoff, Braunschweiger Münzen.
Josephus, vom jüdischen Kriege, dtsch. v. Friese.
Exter, pfälzische Münzkunde.
Arnim, preussische Thaler.
— preussische Ducaten.

[45762] **Grüneberg's** Buch- & Kunst-Hdlg. Wollermann & Neumeyer in Braunschweig:
Cremer, Wörterbuch d. neutest. Gräcität. 6. Aufl.

[45715] **F. Katzer** in Dresden-A.:
Kaufe stets
alles von Dahn, — Ebers, — Eckstein, Freytag, — Heimburg, — Marlitt.
Alles über gehörnte Wiederkäuer.

[45630] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
*Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland. 5. Aufl.
Patrum apostol. opera, ed. Gebhardt, Harnack, Zahn.

[45620] **Köhler** in Gera-Untermhaus:
1 Berg, pharm. Botanik. 4. 5. Aufl.

[45621] **Willy Graf** in Aschersleben:
Eschstruth, polnisch Blut. Bd. 1—2 oder Bd. 2 apart.

[45625] **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:
*Daru, Geschichte d. Republik Venedig.
Angebote erbitten direkt.

[45667] **S. Mode's Sort.** in Berlin:
1 Aschenbrenner, Galerie berühmt. Männer.
1 Mendelssohn, Moses, gesammelte Schriften. 7 Bde.

[45680] **R. Hoeckner'**sche Buchh in Elberfeld:
Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde. Eine neuhochdtsche. Ausg.
Secchi, Einheit d. Naturkräfte.

[45681] **L. Kinet** in Düsseldorf:
*Sue, Geheimnisse v. Paris.

[45643] **J. F. Lehmann's m. Bh.** in München:
*Birkmeyer, Ernst u. Scherz.
*Müller, Handbuch d. Geburtshilfe.
*Gauser, Maulwurfsgehirn.
*Billroth, chirurg. Pathologie. 14. Aufl.

[45636] **J. Fricke's Sort.** in Halle a/S.:
*Schultz, alttest. Theologie. Letzte Aufl.
*Credner, Geologie. 6. Aufl.
*Testamentum Vetus graece juxta septuag. interpretes, ed. Tischendorf. 2 vol.

[45654] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Geschichtschreiber d. Vorzeit. Kplt.
Cavour, Oeuvre parlément., par Artom et Blanc.
Tschitschagow, Mémoires inédits.
Mosel, sächs. Verwaltungsrecht.
Hyperius, de formandis concionibus.
Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer.

[45784] **Hch. Roemer** in Wiesbaden:
*1 Bolze, Praxis des Reichsgerichts.
*1 Daude, Strafprozessordnung.
*1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen.
*1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen.
*1 Entscheidungen d. Ehren-Gerichtshofes f. Rechts-Anw.
*1 Rechtsprechung des Reichsgerichts in Strafsachen.
Angebote direkt erbeten.

[45747] **Th. Laichinger's** Buchh. in Urach:
*Zoeller, griech. u. röm. Privataltertümer.
*Hehn, Italien.
*Büchmann, geflügelte Worte.

[45763] **Fr. Richter** in Leipzig:
*Franz von Baaders Werke. Gute Ausstattung, guter Druck.

[45794] **A. Haase's Bh.** in Rathenow:
H. v. Zollern, Canossa. 1. u. 2. Abth.

SLUB
Wir führen Wissen.

[45781] **Paul Röder** in Leipzig:
*Humboldt 1888—90.
*Gartenlaube 1853—55.
*Unser Vaterland: Tirol u. Vorarlberg; — Rhein.
*Lübke, Kunstgeschichte.
*Fechner, Aesthetik.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.
*Goethe — Schiller. Cottasche Bibl. d. Weltliteratur.

[45745] **Max Ringe's** Buchh. in Wildbad:
Geheimer Hofrat Dr. von Renz nimmt *innerhalb 14 Tagen Engros*-Angebote von Schriften über *Bäder Deutschlands, Oesterreich-Ungarns* und der *Schweiz* entgegen. Nur nach diesen drei Ländern geordnete Angebote mit entsprechender Rabatt-Angabe und Zusicherung von Franko-Sendung werden berücksichtigt. Bei Katalogen muss Verkauftes ausgestrichen sein.

[45761] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i. Pr.:
*Schnaase, bildende Künste. Kplt.
*Klinggräff, 2. Nachtrag z. Flora v. Preuss.
*Godet, Komm. z. Johannes.
*Caspari, arabische Grammatik.
*Schubert, Naturgeschichte.
*Zorn, Kirchenrecht.
*Bethge, Vermögensverw. d. ev. Kirche.

Versicherungswesen.

[44509][1] Wir suchen Antiquaria aus dem Gebiete der Volkswirtschaftslehre, speziell „Versicherungswesen" und bitten um Einsendung diesbezügl. Antiquariatskataloge und um Angebote einschlägiger Werke.

Berlin. **E. S. Mittler & Sohn.**

[45760] **C. Latendorf** in Poessneck:
Lang, Erinnergn. e. Schlachtenbummlers. I.

[45772] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Apuleius, Metamorph., rec. Eyssenhardt. 1869.
*Weber, Möncherei.
*Jahn, Mozart.
*Flögel, Gesch. d. komischen Litteratur. 4 Bände.
*Plœtz, französ. Wörterbuch.
*Otto, französ. Conversationsgrammatik.
*Gaspey, engl. Conversationsgrammatik.
*Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
*Gaupp, württ. Staatsrecht.
*Sammlg. d. württ. Staatssteuergesetze.
*Württ. Regierungsbl. 1871 u. folg.
*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
*Uhlhorn, Predigten.
*Belletristisches von Franz Trautmann.
*Brugsch, Aegyptologie. Nicht über 10 ℳ.

Kataloge.

Bücher - Auktion.

[45589]

Verzeichnis wichtiger Auktionen, die in nächster Zeit unter meiner Leitung im Palazzo Borghese abgehalten werden:

Bibliothek S. E. des Cardinals Augustus Theodoli: Theologie, Kirchengeschichte, Litteratur.

1. Teil: 28. November bis 3. Dezember.
2. Teil: 5. bis 23. Dezember.

Zweiter Teil der Bibliothek S. E. Don Paolo Borghese, Fürst von Sulmona.

3. bis 28. Februar 1893.

Zweiter Teil der Bibliothek aus der Villa di Salviatino in Florenz.

17. bis 29. April 1893.

Wegen Katalogen und sonstigen Anfragen wende man sich an

V. Menozzi,
Antiquariats-Buchhandlung.

Rom, Palazzo Borghese.

NB. Vom 1. Januar 1893 an befindet sich mein Geschäft in den schönen Parterreräumlichkeiten des Palazzo Altieri, Piazza del Gesù.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Woerl's Separat-Conto in Würzburg.

[45476]

Das Geschäftsjahr läuft von Oktober zu Oktober. Remittenden- und Disponenden-Faktura versandten wir am 1. Oktober unter Beifügung eines Contoauszuges.

Die Abrechnung incl. Guthaben ohne Abzug und Uebertrag muß spätens am 1. Dezember in unseren Händen sein.

Spätere Remittenden und Disponenden werden wir nicht mehr anerkennen.

Würzburg, den 1. November 1892.

Woerl's Separatconto f. Reisebücherverlag.

[45564] **Umgehend zurück**

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Degen, Fesche Geister. 1 ℳ ord. (70 ₰). (Humoristische Bibliothek 57.)

Für umgehende Remission im voraus besten Dank.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Rich. Eckstein Nachf.

[45705] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle entbehrlichen, remissionsberechtigten Exemplare von:

Westarp, Fürst Bismarck und das deutsche Volk. Zur Erinnerung an den Sommer 1892. 15 Bog. 8°. Mit Porträt des Fürsten Bismarck aus dem Sommer 1892 in Photogravüre. Geh. 2 ℳ 80 ₰ ord., 2 ℳ 10 ₰ netto. Lwd. geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ 10 ₰ netto.

☛ Durch **rasche** Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden, da uns Exemplare zur festen Auslieferung fehlen.

München, 10. November 1892.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck).

[45743] Bitte umgehend zurück:

Anleitung zu den Wandtafeln von Kuhlmann. I.

Nach dem 1. Dezember nehme nichts mehr zurück.

Metz, 7. November 1892.

Paul Even.

Schleunigst zurück

[45792] erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Weisensee, Lehrbuch d. Stenographie. I. 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no.

Durch Neueinführungen ist unser Vorrat gänzlich erschöpft, weshalb wir um sofortige Erfüllung unserer dringenden Bitte ersuchen.

A. Stuber's Verlagsbuchhdlg. in Würzburg.

[45280] Sämmtliche remissionsberechtigte Exemplare von:

F. Frank,

Die Kirche und die Juden.

= 2. Auflage. =

erbitten wir **umgehend** über Leipzig zurück, da eine neue Auflage bereits erschienen ist.

Regensburg.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

[45176] Wir bitten umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Havers, der Unterricht im Deutschen I. u. II. Band.

Albert Jacobi & Cie. in Aachen.

[45358] Um baldgef. Rücksendung von:
A. Thamm, Das Zeitalter Kaiser Wilhelms I. bittet
Georg Wattenbachs Verlag in Striegau.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[43545] In einer großen Stadt Rheinlands wird ein tüchtiger gewissenhafter katholischer Gehilfe gesucht, dem die besten Referenzen zur Seite stehen. Event. könnte derselbe später das Geschäft übernehmen. Eintritt Mitte Dezember oder früher. Anerbieten mit Photographie unter E G. 43545 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[45307] Ich suche zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Leobschütz, Novbr. 1892.

Adolph Rölle,
Buch-, Kunst-, Papier- &c. Handlung.

[45731] Ich suche für sofort einen jüngeren erfahrenen Gehilfen. Gute Vorkenntnisse der franz. Sprache sind Bedingung. Photographie erwünscht.

Genf, 7. November 1892.

Henri Stapelmohr.

[45598] Jüngerer tüchtiger Verlagsgehilfe findet auf dem Kontor einer kathol. Verlagshandlung mit Buchdruckerei sofort oder später Stelle. Bewerber mit Gymnasialbildung und Gewandtheit in Korrespondenz werden bevorzugt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, nähere Angaben über bisherige Thätigkeit u. Gehaltsansprüchen befördert unter H. 45598 die Geschäftsstelle des B.-V.

[45451] Für eine neu zu gründende Musikalienhandlung wird zu sofortigem Antritt ein junger, im Musikaliengeschäft durchaus bewanderter Gehilfe gesucht, dem entsprechendenfalls eine dauernde Stellung in Aussicht steht.

Bewerbungsschreiben unter der Ziffer X. Y. nimmt Herr L. **Staackmann** in Leipzig entgegen.

[44584] Für die Monate November und Dezember wird für ein lebhaftes Berliner Sortiment ein tüchtiger, womöglich mit den Platzverhältnissen vertrauter Gehilfe gesucht.

Angebote unter Nr. 44584 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[45820] Für sofort oder zum 1. Dezember suchen wir einen tüchtigen Gehilfen mit recht guten Sortimentskenntnissen und angenehmen Umgangsformen. Kenntnisse im Musikalienhandel sehr erwünscht.

Düsseldorf. **Schmitz & Olbertz**
E. Blasius.

[45826] Ein strebsamer junger Mann wird für ein lebhaftes Sortiment u. Antiquariat einer großen Stadt Bayerns als Volontär gesucht. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung ist geboten.

Angebote unter R 50 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

[45740] In unserm Verlagsgeschäft ist ein Reiseposten zu besetzen. Erforderlich für den zu besetzenden Posten ist Verständnis für die Kunst und völlige Vertrautheit mit dem Kunsthandel; feines, sicheres Auftreten und Umgangsgewandtheit, auch in fremden Idiomen.

Photographische Gesellschaft in Berlin.

[45712] Für eine Sortiments- u. Antiquariatshandlung in einer großen Stadt **am Rhein** wird möglichst sofort ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der selbständig und sicher zu arbeiten versteht und besonders in der Korrespondenz routiniert ist.

Daselbst findet auch Stellung ein junger Mann mit guten Empfehlungen zur Erledigung der leichteren Bureauarbeiten 2c.

Angebote unter T. S. 26 durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[45684] **Ich suche zum 1. Januar 1893 einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der eben die Lehre verlassen haben kann. Anfangsgehalt 75 ℳ. Nur Herren mit speziellen Empfehlungen wollen sich melden.**

Breslau. **H. Scholtz.**

[45825] Lehrlings-Gesuch. Für eine mittl. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer Stadt von 45000 Einw. wird zu baldigem Antritt ein Lehrling mit dem Einjährigen-Zeugnis gesucht. — Chef selbst stets anwesend. Gewissenhafte Ausbildung. Keine Ueberstunden zur Weihnachts- und Osterzeit. Angebote erbeten unter J. W. 655 an **K. F. Koehler** in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[45755] Ein erfahrener älterer Buchhändler sucht Stellung im Sortiment, Verlag oder Antiquariat. Angebote gefälligst unter A. 5 durch

Leipzig. **F. Volckmar.**

[45734] Für einen bei mir als Volontär thätig gewesenen und mit der technischen Seite des Verlagsgeschäftes vertrauten Dr. phil. (Neusprachler) suche ich Stellung in einer Verlagsbuchhandlg., in der derselbe Gelegenheit fände, sich mit Herstellungs- und Vertriebsarbeiten eingehender zu beschäftigen. Gehaltsansprüche sehr bescheiden.

Berlin, Hallesche Str. 17.
Prof. **G. Langenscheidt.**

[45233] Fachzeitschriften- und Adreßbuch-Verlag. — Ein in diesen Verlagsrichtungen, sowie im Inseraten-, Expeditions- und Buchdruckereiwesen durchaus erfahrener, sprachkundiger Gehilfe, sucht Stellung. Tüchtige Arbeitskraft Bisher selbständige Stellungen in bedeutenden Geschäften. Vorzügliche Empfehlungen und Zeugnisse. Angebote erbeten unter R. D. # 45233 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[45685] **Für einen jungen Herrn, den wir auf das beste empfehlen können, suchen wir eine Stellung zum 1. Januar 1893 in einem grossen Geschäft in Berlin oder einer Provinzialhauptstadt zu seiner weiteren Ausbildung. Der Betreffende ist uns durch seine Arbeitsfreudigkeit und seine Hingabe an das Geschäftsinteresse ein werter Mitarbeiter gewesen und wird sich durch seine Leistungen und seinen gediegenen Charakter die Achtung seiner Chefs verdienen. Zu fernerer Auskunft sind wir gern bereit.**

Breslau. **H. Scholtz** (E. Pinnow), Buchhandlung.

[45661] Für einen Herrn im Alter von 45 Jahren suchen wir zum Januar 1893 unter bescheidenen Ansprüchen e. Gehilfenstelle in e Verlagsbuchh Berlins, in welcher er dauernd beschäftigt wird. Derselbe ist früher bei uns thätig gewesen, u. wir würden ihn sehr gern von neuem in u. Geschäft nehmen, wenn e. freie Stelle vorhanden wäre. Wir haben unbedingtes Vertrauen zu ihm, empfehlen ihn als e. sehr sorgfältigen, zuverlässigen Arbeiter und sind zu näherer Auskunft bereit.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

[45832] Für einen mir persönlich gut bekannten jüngeren Kollegen, seit 4 Jahren Leiter einer Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen, suche ich für Januar nächsten Jahres oder später eine ähnliche Stellung in einer mittleren Stadt Sachsens oder Thüringens, in der ihm Gelegenheit geboten ist, nach einiger Zeit das Geschäft konven. Falles auf eigene Rechnung selbst übernehmen zu können. Aeltere Herren Kollegen, die sich allmählich von ihrer geschäftlichen Thätigkeit zurückziehen wollen, kann ich betr. Herrn sehr empfehlen, da ihm neben seiner buchhändlerischen Tüchtigkeit genügende Barmittel sofort zur Verfügung stehen.

Gef. Anerbieten erbeten unter M. K. 2075 an Herrn Ed. Strauch in Leipzig.

[45806] Ein gewandter Buchhändler, 23 Jahre alt, militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut, über gute Litteratur- u. Sprachkenntnisse verfügend, von angenehmer Erscheinung und im Besitze einer schönen Handschrift, sucht Stellung.

Er versteht es, den Chef zu vertreten, ist redegewandt und ein zuverlässiger und unverdrossener Arbeiter.

Gef. Anerbieten unter E. G. 211 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[44770] **Für den Sohn eines Kollegen, welcher während 11 Jahren buchhändlerischer Thätigkeit 5 Jahre den ersten Gehilfenposten in der Sortimentsabteilung meines Hauses inne hatte, suche ich Stellung im Sortiment oder Verlag, wennmöglich in Leipzig oder Berlin. Interessenten stehe ich gern mit näherer Auskunft zu Diensten.**

Leipzig, den 2. November 1892.
Otto Klemm.

[45614] Suche f. m. Geh., w. im Buch- u. Schreibmaterialienh. tüchtig, m. Druck- u. Inseratenwes. vertraut u. bis dato Geschäftsführer m. Filiale gew. ist, anderw. Stellung. Kann denselben aufs beste empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit

Senftenberg N/L. **C. G. Grubann,**
Buch- u. Schreibmaterialienhdlg.

[45830] Junger Sortimenter, militärfrei, evangelisch, Sekundaner, sucht zum möglichst sofortigen Antritt unter bescheidenen Gehaltsansprüchen Stellung. Gütige Angebote erbitte durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 45830.

[45828] Gehilfe, 26 Jahre alt, militärfrei, kath., spez. im kath. Sort. u. Verlag bew., auch mit österr. Verhältnissen vertraut, sucht sich auf 1. Januar zu verändern. Gef. Angebote u St. A. # 45828 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[45829] Christl gebild. Buchh. m. guter Schulbildung u. empfehl. Zeugn. sucht sofort 1. Gehilfenposten in e. lebh. Sort. Gef. Angeb. u. E. T. # 45829 and. Geschäftsstelle d. B.-V erb.

Vermischte Anzeigen.

[45733] **Mitteilung.**

Zur Zeit werden in meiner Offizin an periodischen Arbeiten gedruckt: *Der Dorfbarbier. Aufl 22850. Eigener Verlag. — Anzeiger f. d. Colportagebuchhandel. Aufl. 5000. Eigener Verlag. — Der Bauernbund. Aufl. 36000. Verlag des Deutschen Bauernbundes. — Der Naturarzt. Aufl. 35000. Kommissionsverlag. — Konservatives Wochenblatt. Kommissionsverlag. — Konservative Correspondenz. Verlag: Wahlverein der Deutsch-Konservativen. — Mittheilungen des Elektrotechnikervereins. Eigener Verlag. — Der Landgenosse. Verlag: Landwirthschaftl. Hauptgenossenschaft. — Der Gesundheitskalender. Aufl. 8000. Eigener Verlag. — Der Dorfbabierkalender. Aufl 16000. Eigener Verlag. — Der Bauernkalender. Aufl. 10000. Eigener Verlag. — Dental-Kalender. Aufl. 2000. Verlag der Zeitschrift für Zahnheilkunde. — Halt! — wer da? Kalender. Eigener Verlag. — Verzeichniss der Garnisonorte. Eigener Verlag. — Möller, Bezugsquellen. Aufl. 5000. Kommissionsverlag. — Gsellius'scher Weihnachtskatalog. — Gsellius'scher Jugendschriftenkatalog. — Jahresberichte für Neuere deutsche Litteraturgeschichte. Verlag* **G. J. Göschen'sche Verlagsbuchh., Stuttgart.**

Durch meine Neueinrichtung bin ich in der Lage noch eine oder zwei Zeitschriften unter den günstigsten Bedingungen übernehmen zu können und mache ich speziell die geehrten Berliner Kollegen und solche Firmen, welche in Berlin auch gleichzeitig buchhändlerische Vertretung suchen, auf meine Offizin ganz ergebenst aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Issleib
(Gustav Schuhr).

Weihnachtsartikel!

[45605]

Soeben versandten wir unser Verzeichnis von zu Geschenken geeigneten Büchern. Dasselbe enthält unter A.: Verlagsartikel und unter B.: Partieartikel. Sollte das Verzeichnis irgend einer Firma nicht zugegangen sein, so bitten wir dasselbe gütigst verlangen zu wollen.

Wien, 8. November 1892.

Bermann & Altmann.

[41158] **Lindenstraße 2** in Leipzig (Buchhändlerlage) ist das geräumige Parterre mit angrenzendem Seitengebäude, bestehend aus Parterre u. 3 Obergeschossen, Einfahrt u. hellem Hof, zu großem Geschäftshaus, Niederlagen, Fabrik oder dergl. geeignet, im ganzen oder geteilt, zu vermieten. Bauliche Veränderungen werden nach Wunsch berücksichtigt. Näheres bei **E. Schultze** in Leipzig, Lindenstraße 2, I.

SLUB
Wir führen Wissen.

Velhagen & Klasings Monatshefte

[45798]

VII. Jahrgang 1892/93.

Weihnachts-(Dezember-)Heft 1892.

*

Zweite Liste der Anzeigen in unserm

Litterarischen Weihnachts-Anzeiger.

Alexander Duncker, Hofbuchhändler,
Berlin.

A. Duncker, Der Mütter Schatzkästlein. Kart. 3 ℳ.

Adalbert Fischer's Verlag,
Leipzig.

Friedrich von Bodenstedt, Liebe und Leben. Rokoko-Prachtband 15 ℳ.

Carl Flemming,
Glogau.

Weihnachts-Katalog 1892. Gratis.

Selmar Hahne's Buchhandlung,
Berlin.

Ferd. Krauß, Von der Ostsee bis zum Nordkap. Geb. 9 ℳ. — Gerh. Stein, Die Entdeckungsreisen in alter und neuer Zeit. 7 ℳ 50 ₰. — Im Wandel der Zeiten. Prachtbd. 7 ℳ 50 ₰. — Marie Schramm-Macdonald, Für Herz und Haus. Originalbd. 2 ℳ. — Graf Stillfried-Alcantara, Die Hohenzollern und das deutsche Vaterland. Prachtband 9 ℳ. — Gallerie der deutschen Klassiker, Goethe, Schiller, Klopstock, Lessing, Wieland, Platen, Thümmel, Pyrker und Lenau, 144 Stahlstiche. In eleg. Leinwandmappe 6 ℳ. — Gallerie malerischer Darstellungen Aus den Meisterwerken der deutschen Klassiker, 48 Blätter. In Ganzleinwandmappe 3 ℳ. — Gallerie zu Schillers Werken, 32 Stahlstiche In Ganzleinwandmappe 3 ℳ 50 ₰. — Gallerie zu Goethes Werken, 42 Stahlstiche. In Ganzleinwandmappe 4 ℳ. — Maier-Rothschild, Handbuch der gesamten Handelswissenschaften. In 2 Original-Prachtbde. geb. 6 ℳ — Petri, Fremdwörterbuch. Eleg. geb. 3 ℳ. — Klassiker-Bibliothek. Serie I. 9 Werke für 30 ℳ; Serie II. 8 Werke für 40 ℳ. — 15 Jugendschriften und Bilderbücher 6 ℳ. — Gumpert's Töchter-Album. Band 28—34 in Original-Kalliko geb. à Band 4 ℳ 50 ₰. — Gumpert's Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 27—33 in rot Original-Kalliko geb. à Band 3 ℳ 50 ₰.

Helmich's Buchhandlung
Bielefeld.

Reinicke, Weihnachten. N. dramatische Festspiele für 80 ₰, geb. 1 ℳ 10 ₰.

Levy & Müller,
Stuttgart.

Dr. E. Mensch, Neuland, Menschen und Bücher der modernen Welt. Geb. 6 ℳ 50 ₰. — A. von Krane, Hauskomödien für die Jugend. Gebunden 4 ℳ 50 ₰. — Philander, Medizinische Märchen. Geb. 3 ℳ 50 ₰. — Dr. H. Normann, Politisches Konversations-Lexikon. Geb. 2 ℳ.

Raimund Mitscher,
Berlin S.

Hildebrandt's Aquarelle: Erdreise. 34 Blatt, Aus Europa. 14 Bl. Neue Folge. 20 Bl. — Einzeln 12 ℳ, von 6 Blatt an nur 9 ℳ, Prachtmappe 20 ℳ. Neue Radierungen! — Feldmann, Hohenzollern. 15 ℳ — Burg Lichtenstein, Pend. zu Burg Elz u. Rudelsburg. à 15 ℳ. — Kohnert, Frühlingsmorgen bei Tegel u. Herbstabend i. d. Mark. à 20 ℳ. — Gefecht b. Vendôme. 20 ℳ. — Mannfeld, Wetterhorn. 20 ℳ. — Heidelberg u. Köln. à 40 ℳ, zusammen nur 70 ℳ. — Meißen u. Limburg. à 40 ℳ, zusammen nur 70 ℳ. — Aachen, Breslau, Danzig und Erfurt, Loreley und Rheingrafenstein. à 20 ℳ. — Marienburg 30 ℳ. — Merseburg. 12 ℳ.

Ferd. Schöningh,
Paderborn.

F. W. Weber, Goliath. 5.—12. Auflage. In Origbd. 4 ℳ.

G. Schwetschke'scher Verlag,
Halle a/Saale.

Lic. Dr. Fr. Kirchner, Buch der Freundschaft. Geb. 5 ℳ. — Armin Stein, Die liebe Dorel. Geb. 2 ℳ 25 ₰. — E. Schroeder, Lichtstrahlen aus Friedrichs des Großen Schriften. Geb. 2 ℳ 20 ₰ — Prof. Dr. S. Ch. Schirlitz, Das bürgerliche und kirchliche Jahr. Geb. 2 ℳ 80 ₰.

Ueber die Insertions-Bedingungen bitten wir unsere Anzeige im gestrigen Börsenblatte vom 9. November nachzulesen. Schluß der Inseraten-Annahme für das Weihnachtsheft: **14. November d. J.**

Leipzig, Poststraße 9.

Velhagen & Klasing
(Abteilung für Inserate).

Deutscher Soldatenhort

[42631] ist die weitverbreitetste militärische Zeitschrift. Die durch den vereidigten Bücherrevisor Ohme bestätigte Auflage beträgt

27000 Exemplare,

welche in der ganzen Armee, in Kasinos, Kriegervereinen, Offiziersfamilien, im hohen und höchsten Adel und gut patriotisch gesinnten deutschen Familien verbreitet sind.

Litterarische Anzeigen

finden daher weite Verbreitung und Beachtung.

Die 4gespaltene Nonpareillezeile kostet 60 ₰. Buchhändler-Anzeigen mit 33⅓ % Rabatt.

Berlin W. 41.

Karl Siegismund Verlag.

[45154] **Cliché-Gesuch,**

kl. Format, für Erzählungen, Witze u. a. in einen Kalender passend. Proben mit Preis unter V. D. # 45154 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Leipzig, den 9. November 1892

[45796] Mein diesjähriger

Weihnachts-Katalog

englischer,
französischer und italienischer Werke
nebst einem

Verzeichniss der hervorragendsten Zeitschriften des Auslandes

wird nächster Tage zur Ausgabe gelangen.

Der Katalog ist wieder auf das sorgfältigste revidiert, da, wo es notwendig war, übersichtlicher gestaltet und durch Aufnahme der Erscheinungen des letzten Jahres bis auf den Tag vervollständigt; die gewohnte geschmackvolle Ausstattung, die meinen Katalog zur Verteilung an eine feine Kundschaft so besonders geeignet macht, habe ich auch dieses Jahr beibehalten.

Gegenüber dieser Ausstattung sind meine Bedingungen, besonders für den Partie-Bezug, sehr mässige; ich liefere

1 Expl. zur Probe für 20 ₰,
einzelne Expl. à 25 ₰

10 Expl. 2 ℳ, 50 Expl. 6 ℳ,
25 „ 4 ℳ, 100 „ 10 ℳ,
35 „ 5 ℳ, 500 „ 40 ℳ.

Der Aufdruck der Firma wird mit 1 ℳ extra berechnet.

Ich empfehle Ihnen daher den Partie-Bezug, zumal erst eine Versendung in **grösserer Anzahl** sich wirklich fruchtbringend erweisen kann; verteilen Sie den Katalog an **die Bibliotheken, an die besseren Kreise Ihrer Stadt, an Professoren, Rektoren, Direktoren, Lehrer** und **Schüler von Gymnasien, Real-** und **Handelsschulen, Aerzte, Schriftsteller, kurz an jeden Gebildeten;** der sichere Erfolg wird eine gesteigerte Nachfrage nach ausländischem Sortimente sein.

Um alle Wünsche befriedigen zu können bitte ich, mir Ihre Bestellungen gefälligst **umgehend** aufgeben zu wollen; ich habe die Bestimmung der Auflage noch in der Hand und kann noch jede Anzahl annehmen. Im vorigen Jahre habe ich leider mehrere grössere Bestellungen unerledigt lassen müssen.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Sampson Low, Marston & Co.,

[1896] Limited

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonieen,

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,

sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,
Berlin: Herr W. H. Kühl,
Wien: Herrn B. Lechner's Verlag.

[8342] Anzeigen von neuen und älteren Werken

betr. Geographie, Kartographie, Reisen, allgem. Naturwissensch., Meteorologie, Sprachwissenschaft etc.

finden durch die Publikationen der

Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin

(Zeitschrift Band 27
u. Verhandlungen Band 19)

die vorzüglichste Verbreitung.

Preis: 1 S. gr. 8°. 35 ℳ, 1/2 S. 18 ℳ, 1/4 S. 10 ℳ, 1/8 S. 6 ℳ.
(Rabatt bei Wiederholungen.)

Beilagen, auch Kataloge, nach Uebereinkunft. Prospekte gratis u. franko.

Berlin W. 8. **W. H. Kühl Verlag.**

Gummi.

[877]

Radiergummi mit Rosette, pr. Karton (1/2 kg) 50, 75*, 100, 120* Stück, 1 ℳ 75 ₰ no. bar.
Union-Gummi (halb für Blei, halb f. Tinte), pr. Karton 50*, 75 Stück, 2 ℳ 50 ₰ netto.
Universal-Gummi (halb für Blei, halb f. Tinte), gr. ◇ Stücke, pr. Kart. 60* St., 3 ℳ no.
Französ. Reibegummi, weiß, ff. Qualität, pr. Karton 20*, 60, 120 Stück, 2 ℳ 70 ₰ no.
Diamant Velvet Rubber, extrafeiner Radiergummi in länglichen Stücken, pr. Karton 30* Stück, 4 ℳ 50 ₰ netto.
Naturgummi, mittelfein (imitiert), pr. Karton 60, 100* Stück, 2 ℳ 40 ₰ no.
do. extrafein, in rein import. Ware ohne Zusatz, pr. Karton 40, 60*, 80, 100 Stück, 7 ℳ 25 ₰ no.
Waffelgummi, rot, aromatisch, pr. Karton (enthaltend 48* gr. Stück) 8 ℳ 50 ₰ no.
Gummistifte* in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, pr. Dtzd. 1 ℳ 90 ₰ no.
Gummitabletten*, zweiseitig, für Blei und Tinte, in poliert. Holz, pr. Dtzd. 1 ℳ 90 ₰ no.

☛ Ein Musterfortiment der mit * bezeichneten Sorten, 11 Stück, 1 ℳ 30 ₰ no. bar.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[7629

Proben zu verlangen von
Papier Siegismund
Niederlagen in:
Leipzig Berlin SW.
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

[45626] **Unverlangte Sendungen** von Handlungen, die ich nicht darum ersuchte, gehen von jetzt ab unter Spesennachnahme von 30 ₰ pro Kilo zurück. — Ich berufe mich vorkommenden Falls auf diese Erklärung.

Frankenstein i/Schl., 7. November 1892.

E. Philipp's Buchhdlg.
(W. Toporski).

[1898] **Trichtertintenf., flüss. Gummi, Leim** liefert **Paul Strebel** in Gera.

Daheim

[41850]
arrangiert in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen besonderen

Weihnachts-Anzeiger

der sich bekanntermaßen für Ankündigung

litterarischer Festgeschenke

seit Jahren aufs beste bewährt hat.

Als **Weihnachts-Nummern** kommen in Betracht:

Nr. 8 erscheint am 26. November —
Inseratenschluß: **15. November**

Nr. 9 erscheint am 3. Dezember —
Inseratenschluß: **22. November.**

Nr. 10. erscheint am 10. Dezember —
Inseratenschluß: **29. November.**

Nr. 11 erscheint am 17. Dezember —
Inseratenschluß: **6. Dezember.**

Preis pro Zeile 80 ₰.

Bei litterarischen Anzeigen 10% Rabatt.

Der Anzeiger des Daheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich infolge der nur dem Daheim eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: **„Aus der Zeit — für die Zeit"**, **„Frauen-Daheim"** und **„Hausmusik"** mit den Anzeigenseiten zu Beilagen vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Daheim auch bei seinen Beilagen durch gutes Papier und saubersten Druck auf **feinste Ausstattung** besonderen Wert legt.

Die Rückseiten dieser redaktionellen Beilagen eignen sich, da diese Blätter mit eingebunden werden und dann **bleibenden** Wert behalten, besonders zu **ganzseitigen Anzeigen**, wie solche von ständigen Inserenten des Daheim alljährlich im voraus für den Weihnachts-Anzeiger angemeldet zu werden pflegen. Solche **ganze Seiten** berechnen wir (statt des Zeilenpreises von 396 ℳ 80 ₰) zum **Pauschalpreise** von nur 288 ℳ netto pro Seite.

Leipzig, Poststraße 9.

Daheim-Expedition
(Abteilung für Inserate).

[862]

OSCAR SPERLING IN LEIPZIG
Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.
Empfiehlt seine xylographische und zinkographische Anstalt
Galvanoplastik und **Stereotypie**
zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.
Galvanotypen für Frachtbriefe,
Packetadressen ● **Declarationen**
Postkarten, Untergrundplatten,
Schreibheft-Liniaturen
Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.
Neuheit! Ohne jede Concurrenz in Deutschland! **Celluloid-Clichés!!**
Unübertroffen an Schärfe, Druckfähigkeit u. Haltbarkeit. Sofort lieferb.
Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-Insignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

Junghanss & Koritzer,
[26573] **Kunstanstalt**
für
Lichtdruck etc.,
Meiningen und Leipzig, Königsstr. 21.
Spezialität:
Anfertigung von Postkarten u. dergl. in Lichtdruck u. Lithographie.
Schnellste Lieferung. — Billige Preise.
☛ **Auslieferung des Verlags und Leitung desselben nur in Leipzig!** ☚

[44699]

Ersparnisse bei Illustrirung ganzer Werke durch Clichés u. Original-Illustrationen.
Meine systematische Cliché-Registratur weist viele Millionen durch mich beziehbarer Clichés nach. Nirgends erhältliche Illustrationen werden in der billigsten geeigneten Technik hergestellt.
Paul Hennig
Centralstelle für Illustrationen und Internationales Cliché-Geschäft.
BERLIN W. 30.

[8340] **Stets gesucht:**

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.
Aeltere **Technologie** im allgemeinen.
Speziell: Geigen- und Orgelbau.
Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a.
Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht. Postw.
Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc.
Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.
Berlin W. **W. H. Kühl,** Antiquariat.

Vertretung für Berlin

[45378] sucht selbständiger Buchhändler für Papierfabrik, Kunstanstalt u. a. Angebote unter **A. B. 10** befördert die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[11429] **E. A. Enders,**

Buchbinderei mit Dampfbetrieb

gegr. 1859

Leipzig. **Thalstr. 15.**

empfiehlt sich dem geehrten Buchhandel. Muster, Zeichnungen, und Kostenanschläge stehen zu Diensten. Beste Referenzen.

[43987] **M. Ruoff,**

Kunstanstalt für Lichtdruck

Pforzheim (Baden),

empfiehlt sich für Anfertigungen jeder Art: **Illustrationen, Kataloge, Albums, Postkarten** ꝛc. unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und billigster Preise.

Spottbillig zu verkaufen

[45831] sind ein Posten schöne Gedichte in prachtvollem Geschenkeinband, vorzügl. passend zu Weihn.-Geschenken, sowie Reisenovellen, unbroschiert. Muster stehen gern zu Diensten.

Angebote an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Halle a. S. unter C. L. 5328 abzugeben.

Achtung! Für Weihnachten!

[45827]

Wer tauscht Galanterie-, Leder-, echte Japan- u. China-Waren, Nippsachen, Moraständer, Rahmen, Spiele, Büsten, Vasen, Bilder ꝛc. gegen gleiche Waren oder andere Objekte aus? Alles gut erhalten, meist beste Qualität, keine Schwindelware! — Angebote unter H. K. # 45827 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[45787] Für einen Kommentar der Preuß. Gemeindesteuergesetzgebung, Umfang ca. 10 Bogen Oktav, wird Verleger gesucht. Angebote unt. Mitteilung des Honorars und sonst. Bedingungen erbeten an Dr. **Menzen** in Hechingen.

[45703] Die Herren Verleger von

Wandtafeln für den Unterricht in der **chirurgischen Operationslehre**

ersuche um gef. genaue Titel- und Preisangabe, event. Uebersendung eines Exemplars in Kommission.

Budapest. **Friedrich Kilian,**
königl. ungar. Universitäts-Buchhdlg.

DRUCKSACHEN

in bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

[3783] **Muster und Berechnungen kostenfrei.**

Zur Ankündigung pädag. Schriften

[17] empfehle das in meinem Verlage erscheinende

„Ostfries. Schulblatt“

(Organ des ostfries. Lehrer-Vereins).

Auflage 500; Insertionspreis 10 ₰ pro gespaltene Petitzeile; Beilagen 6 ℳ.

Emden u. Borkum. **W. Haynel.**

[20924] **Russisches Sortiment**

liefert schnell zu den billigsten Preisen

St. Petersburg, Newsky Prosp. No. 4.

H. Schmitzdorff,
kais. Hofbuchhandlung.

Albert Schulz à Paris

[9000] 4 Rue de la Sorbonne

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler) empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von

Französischem Sortiment, Antiquariat u. Zeitschriften.

Unterstützt durch langjährige Erfahrung und genaueste Platzkenntnis bin ich in der Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend auf das sorgfältigste zu erledigen und bin stets bemüht die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und vorteilhaften zu gestalten.

Meine Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz
(Pariser Antiquariat.)

Schuster & Bufleb, Architektur-Antiquariat

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44, gegenüber dem Architektenhause,

[1423] liefern:

deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: **Architektur, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.**

Haendcke & Lehmkuhl

[2065] **in Hamburg.**

Auslieferung

nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig. S. 6869. — Bekanntmachung des Vorstandes des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“. S. 6869. — Bekanntmachung des Vorstandes des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. S. 6869. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6869. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6872. — Zur Rabattbewegung. S. 6872. — Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. Hauptversammlung in Dresden, den 11. September 1892. S. 6875. — Buchhändler-Gremium in Prag. S. 6875. — Vermischtes. S. 6876. — Personalnachrichten. S. 6878. — Sprechsaal. S. 6878. — Anzeigeblatt. S. 6878–6900.

Ackermann, Th., in Mü. 6881.
Altmann in Wien 6892.
André in Prag 6891. 6892.
Anonyme 6878. 6879. 6896. 6897. 6898. 6899. 6900.
Antiqu., Chemn., 6892.
Anton in Halle 6882.
Baedeker in Essen 6892.
Bangel & Sch. 6895.
Baensch Nachf. 6892.
Beck in Mü. 6896.
Beck in Nö. 6895.
Beck'sche Hofbh. in Wien 6894.
Bermann & A. 6897.
Bertelsmann in Gü. 6887.
Besser'sche Buchh. in Brln. 6892.
Beyer in Dr. 6892.
Blaedel & Co. 6892.
Blaesing 6894.
Blüher 6383.
Brockhaus' Ant. 6895.
Brockhaus' Sort. 6891.
Burbach 6892.
Bursik & K. 6892.
Busch & Co. 6891.
Calve 6894.
Carlson 6892.
Central-Antiqu. in Budap. 6893.
Cotta'sche Buchh Nachf. 6888.
Daheim-Expedition 6899.
Dominicus Nachf. 6892.
Dümmlers Buchh. 6894.
Dybwad 6892.
Ebbecke in Pos. 6893.
Eckardt in Frkf. a. M. 6878.
Eckstein Nachf. 6896.
Eggers & Co. 6893.
Eisenschmidt 6885.
Enders in Le. 6900.
Enke 6881.
Enslin, O., 6895.
Ernst & S. 6879.
Even 6896.
Expedition d. Allg. Ztg. 6892.
Feesche 6891.
Felber in Brln. 6883.
Feller in Ka. 6895.
Fiedler in Zitt. 6892.
Fleischer, C. Fr., in Le. 6897.
Fock 6894.
Franck in Opp. 6891.
Fricke in Halle 6895.
Friedrich in Le. 6883.
Fritsch in Mü. 6893.
Geering 6893.
Gensel in Zschop. 6893.
Gerschel 6896.
Glöckner in Pirna 6891.
Goedsche 6891.
Goldschmidt, A., in Brln. 6884.
Göschen 6879.
Gottlieb in Wien 6894.
Graf in Asch. 6895.
Grise in Ha. 6894.
Gräfe & U. 6886.
Groß in Nü. 6893.
Grotzmann in Le. 6899.
Grubann 6897.
Grundmann in Brln. 6879.
Grüneberg in Brau. 6895.
Haase in Rath. 6895.
de Haen 6893.
Haendcke & L. 6900.
Hannemann in Brln. 6891.
Harrassowitz 6893.
Haynel in Emden 6900.
Hartleben 6892.
Heberle 6895.
Heckenast's Nachf. 6894.
Heinrich in Straßb. 6892.
Hennig in Brln. 6899.
Heinrichshofen in Magdeb. 6892.
Hermann in Le. 6878.
Herrosé in Witt. 6886.
Herz in Limb. 6894.
Hiersemann 6892 (2).
Hinrichs' Sort. in Le. 6895.
Hirt in Brsl. 6881.
Hirth's Verl. in Mü. 6887.
Hobbing 6879. 6880.
Hoeckner in Elbf. 6395.
Hoffmann, Gebr., in Le. 6898.
Hoffmann, R., in Le. 6894.
Hofmann in Frkf. a. M. 6883
Hofstetter in Halle 6894.
Homann in Da. 6893. 6894.
Hotter in Reg. 6892.
Houpert 6878.
Huwald 6894.
Jacobi & Co. 6896.
Institut, Biblio., 6880.
Ißleib 6897.
Junghanß & K. 6899.
Kaiser in Mü. 6894.
Kätzer 6891. 6895.
Kilian in Budap. 6900.
Kinet 6895.
v. Kleinmayr & B. 6895.
Klemm, O., in Le. 6897.
Koehler Ant. in Brln. 6878.
Köhler in Gera 6895.
Kochler Ant. in Le. 6894.
Koehler Sort. in Le. 6895.
Kößling'sche Buchh. in Le. 6892.
Krais in Stu. 6895.
Kühl W. H., in Brln. 6878. 6899 (2).
Laichinger 6895.
Lampel in Spand. 6878.
Langenscheidt 6897.
Latendorf 6896.
Lechner in Wien 6881.
Lehmann in Mü. 6881. 6895.
Le Roux & Cie. 6891.
Levy in Stu. 6892.
Lissa in Brln. 6893.
Looström & Komp. 6893.
Lorentz in Le. 6891.
Low & Co. 6893.
Maeder in Le. 6892.
Mayer in Trier 6886. 6890.
Meißner in Elb. 6893.
Menozzi 6896.
Manzen in Hech. 6900.
Meyer in Hann. 6896.
Mitscher & R. 6879. 6882.
Mittler & S. 6890. 6895.
Modes' Sort. 6895.
Neupert in Pl. 6891. 6894.
Nugel in Gera 6882.
Oschmann 6891.
Ost in Hann. 6890.
Oesterwitz 6894.
Palm in Reutl. 6891.
Perthes in Gotha 6889.
Peter in Halle 6891.
Pfeilstücker 6887.
Philipp in Frank. 6899.
Photogr. Gesellsch. in Brln. 6897.
Puttkammer & Mt. 6892.
Ragoczy in Freib. 6891.
Raumm & S. 6900.
Richter, Fr., in Le. 6895.
Ricker in Gieß. 6893.
Ricker in St. P. 6894.
Ringe in Wildb. 6896.
Robolsky 6891.
Röder in Barm. 6891.
Röder in Le. 6896.
Rölle in Leobsch. 6896.
Roemer 6895.
Roemke & Cie. 6894.
Rosenberg & S. 6894.
Rosenberg in Fürth 6879.
Roth in Lubl. 6893.
Roth in Stu. 6891.
Rühl in Bau. 6890.
Ruoff 6900.
Ruppert in Zweibr. 6894.
Samson & W. 6892.
Saunier in Elb. 6893.
Schatz in Duisb. 6893.
Scheller in Brln. 6891.
Scherzer in Mü. 6894.
Schlesische Verl.-Anst. 6885.
Schmidt in Memel 6894.
Schmidt in Straßb. 6890.
Schmidtke in Saarbr. 6891. 6893.
Schmitz & O. 6897.
Schmitzdorff 6900.
Scholz in Brsl. 6897 (2).
Schönfeld in Wien 6892.
Schröter in Zür. 6880.
Schultze, E., in Le. 6897.
Schulz in Paris 6900.
Schuster & B. 6900.
Schwann in Düss. 6884.
Seidel & S. 6881. 6890.
Siegismund, K., in Brln. 6898.
Siegismund, B., in Le. 6899.
Sperling in Le. 6899.
Speyer & P. 6894.
Springer in Brln. 6882. 6883.
Stadelmeyer 6891.
Stapelmohr 6896.
Staude 6878.
Steiger & Co. 6892.
Steinitz in Brln. 6884.
Stephani in Bied. 6894.
Strebel 6899.
Stuber in Wü. 6896.
Thümmler 6894.
Trenckmann 6893.
Trewendt & Gr. 6891.
Twietmeyer, A., in Le. 6898.
Ulfacker 6895.
Ullrich in Stu. 6892.
Ulrich in Riedl. 6892.
Velhagen & Kl. 6898.
Verl.-Anst. vorm. Manz 6893. 6896.
Verza 6891.
Vieweg in Paris 6891.
Vogel, F. C. W., 6882.
Volckmar 6897.
Waldau in Brln. 6891.
Walther in Brln. 6886.
Wattenbach 6896.
Weise in Dr. 6892.
Welter in Paris 6893.
Werner in Mü. 6891.
Wiegandt & Gr. 6897.
Windaus 6893.
Woerl's Sep.-Kto. 6896.
v. Zahn & J. 6893.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann.
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.